

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de

1972 - 2012

40 Jahre Echinger Forum

ECHINGER FORUM

ZEITUNG
für Dietersheim, Eching und Hollern

Jahrgang 1

Dezember 1972 – Januar 1973

Nr. 1

Brief von Bürgermeister Dr. Enßlin an alle Bürger

Liebe Echinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das ECHINGER FORUM hat mit dem Informationsblatt, dessen 1. Nummer Sie hier in Händen haben, einen begrüßenswerten Schritt unternommen, Ihnen die Probleme unserer Gemeinde näherzubringen, Sie von allen wissenswerten Veranstaltungen in Eching zu unterrichten und damit der Integration aller Echinger Bürger förderlich zu sein.

Gerade in einer schnell wachsenden Gemeinde, wie der unsrigen, ist es sehr wichtig, daß Kontaktmöglichkeiten geschaffen werden und sich das politische, kirchliche und Vereinsleben nicht in einem isolierten, engen Rahmen vollzieht, sondern möglichst breite Teile der Bevölkerung erfaßt. Eine kommunizierende Gemeinde und damit ein lebendiges, gesellschaftliches Leben für jeden einzelnen ist ganz sicher ebenso wichtig, wenn nicht wichtiger, wie manche kommunale Baumaßnahme.

Aus diesem Grund bin ich sehr dankbar, daß mich das ECHINGER FORUM gebeten hat, das Geleitwort zu seiner ersten Ausgabe zu schreiben und Sie dabei zugleich über den Stand der wichtigsten Fragen der Gemeinde zu informieren.

Sie werden von der Aktivität des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung in den vergangenen sechs Monaten in ihren tatsächlichen Auswirkungen nur sehr wenig gemerkt haben. Ein Teil der Straßen und Gehsteige wurde geteert und am Ende der Heidestraße sind die ersten Fortschritte am Bau des gemeindlichen Kindergartens zu sehen. Das dürfte die meisten von Ihnen mit Befriedigung zur Kenntnis genommen haben. Wir hoffen, daß mit der Fertigstellung der restlichen Straßenbaumaßnahmen in Eching und der Inbetriebnahme des Kindergartens nur noch ein halbes Jahr vergehen werden. Im übrigen wurden die Steuern z.T. erhöht. Das dürfte einige von Ihnen erbost haben, ermöglicht der Gemeinde jedoch auf der anderen Seite, daß einige Vorhaben sicher sehr viel früher verwirklicht werden können als dies ohne die Erhöhung der Fall gewesen wäre. Schließlich ist zu sehen, daß der Bau des Rathauses, in dem künftig auch die Gemeindebibliothek und eine Zweigstelle der Raiffeisenbank untergebracht sein werden, zügig weitergeht.

Weit mehr als diese sichtbaren Fragen beschäftigen uns jedoch die Probleme, die durch den niedrigen oder unbefriedigende Lösung sich erst in einigen Jahren abzeichnen wird.

Das gilt vor allem für die zahlreichen überregionalen Planungen, von denen unsere Gemeinde in einem überaus großem Maße betroffen ist. Das gilt als erstes für den Großraum München. Die intensiven Bemühungen um eine Abwendung des Standortes im Erdinger Tal bleibt somit nur zu hoffen, daß das sehr sorgfältig ausgearbeitete Konzept der Gemeinde Alternativ-Standorte untersucht hat, um München und Augsburg als weit vorteilhaftere Standorte zu empfehlen. Die Bayerischen Staatsregierung und in den nächsten Jahren.

Ähnlich ohnmächtig wie der Planung der überregionalen Planungen sind die Vorbereitungen für die Übernahme der Gemeinde durch den Landkreis München. Die intensiveren Bemühungen der Gemeinde, die Übernahme durch den Bayerischen Landtag, ist es nicht gelungen, die Gemeinde an Alternativ-Standorten zu bewegen. Ein kleiner Erfolg gebracht: Die Neugliederung des Bereichs zwischen der St 2053 und der St 2054 ist verschoben.

Liebe Leserinnen, liebe Leser des ECHINGER FORUM,

normalerweise finden Sie jedes Jahr an dieser Stelle unseren Rückblick auf das vergangene Jahr. Heuer nicht – denn der Jahreswechsel 2012/2013 ist für unseren Verein diesmal ein ganz besonderer: Im Dezember 1972 erschien die erste Ausgabe des ECHINGER FORUM.

40 Jahre ECHINGER FORUM, das wollen wir zum Anlass nehmen, nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sondern zurück zu blicken. Was war los in Eching zu dieser Zeit? Welche Themen haben die Gemeinde und die Bürger damals bewegt? Aus welchen Beweggründen ist das ECHINGER FORUM entstanden? Wer waren die Gründer? Lesen Sie hierzu im Anschluss das Vorwort unserer 1. Vorsitzenden Irene Nadler.

Auf dem Titel haben wir die erste Seite des „Echinger Forum Nr. 1“ abgebildet. Es war kleiner, natürlich schwarz-weiß, und das gesamte Heft hatte nur acht Seiten. Beim Blättern haben Sie es bestimmt schon bemerkt: zu un-

serem Jubiläum ist unser Heft diesmal 40 Seiten stark.

In unserer Heftmitte finden Sie nicht nur unseren Jahresrückblick 2012, sondern einen bunten Bilderbogen, der Sie zurück erinnern soll an das Jahr 1972 und den Zeitgeist von damals. Holen Sie Ihr Fotoalbum zuhause heraus und blättern Sie darin. Schmunzeln Sie mit uns über weite Schlaghosen und riesige Hemdkrägen. Besitzen Sie noch einen Plattenspieler? Kramen Sie die alten Vinylscheiben raus, legen Sie die Musik auf, liebe Leserinnen und Leser, und begeben Sie sich mit uns auf diese kleine Zeitreise. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß.



Herzlichst,
Ihre Patricia Linner

Liebe Leser des ECHINGER FORUM,

geht es Ihnen auch so, man will es kaum glauben, aber vierzig Jahre sind vergangen seit das ECHINGER FORUM zum ersten Mal erschienen ist. Im Dezember 72/Januar 73 wurde das erste Exemplar als Brief des damaligen Bürgermeisters Dr. Joachim Enßlin an die Gemeindeglieder verteilt. Im Juni 1972 war die Gründungsversammlung des Vereins ECHINGER FORUM e.V. erfolgt, in dem sich interessierte Gemeindeglieder zur Herausgabe einer Zeitung zusammengefunden hatten.

Viele Echinger sind mit dem ECHINGER FORUM groß geworden, viele sind mit ihm alt geworden und viele Neubürger haben ihre ersten Informationen über unser Gemeindeleben aus dem ECHINGER FORUM erfahren. Wir vom Zeitungskreis sind stolz auf unsere Zeitung, die wir seit Anfang an ehrenamtlich erstellen. Aber es war nicht immer leicht durchzuhalten. Gerade zu Anfang gab es von innen und von außen kontroverse politische Diskussionen, die oft den Bestand des Vereins und der Zeitung bedrohten. Erst als die Leitung im Jahr 1977 eine Frau, Irene Hegenauer, übernahm kam Ruhe in den Verein. Kontinuierlich erweiterte sich der Umfang der Zeitung und somit auch die Arbeit. Von 1982 bis 2002 stand Walburga Buchmeier als 1. Vorstand dem Verein vor und fungierte auch lange Zeit als Zeitungsleiterin. Sie hatte starke Unterstützer an ihrer Seite auf die sie sich verlassen konnte. Heinz Müller-Saala leitete den Verein anschließend bis 2005. Im März desselben Jahres übernahm ich die Leitung, unterstützt durch Karl-Heinz Damnik als 2. Vorstand und bekannt als langjähriger „Xare“-Schreiber.

Unsere Zeitungsarbeit begann mit viel Papier. Alle Artikel wurden früher teilweise noch handschriftlich an uns geliefert, von uns korrigiert, verbessert, aufgelistet und an den Drucker weitergegeben, der den Satz machte, uns große Korrekturfahnen zurückbrachte, die oft in Nacharbeit von den

Zeitungskreismitgliedern korrigiert wurden. Erst dann ging das Geschriebene in Druck. Mit dem Computer gab es dann eine Erleichterung, da die Artikel einfacher zu verfassen und auch zu bearbeiten waren. Heute wird die Zeitung fast papierlos nur noch über e-mail-Verkehr und Serverkonten erstellt. Sie ist moderner und farbiger geworden in den letzten Jahren und kann auch seit 2005 online gelesen werden.

Vielleicht fragen Sie sich wie es geht ehrenamtlich eine Zeitung herauszugeben. Dank unserer Anzeigenkunden ist es möglichen die Zeitung herzustellen und kostenlos zu verteilen. Wir haben mit unserer ehrenamtlichen Arbeit aber auch für unsere Anzeigenkunden ein bezahlbares Medium geschaffen, das es auf dem freien Markt so nicht gibt. Bei unserem derzeitigen Drucker Wolfgang Liepert möchten wir uns ebenso bedanken für die gute Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren. Ein Dankeschön gebührt auch der Gemeinde Eching, die schon seit 1973 ihre amtlichen Bekanntmachungen und den Bürgermeisterbrief im ECHINGER FORUM abdrucken lässt und es damit zu ihrem amtlichen Organ gewählt hat. Ein großes Dankeschön sagen wir auch allen Vereinen und Organisationen, die uns monatlich ihre Artikel zukommen lassen und somit alle Bereiche im Eching Gemeindeleben darstellen. Wir sind manchmal nicht so perfekt wie professionelle Zeitungen, aber durch unsere vielseitigen Berichtersteller garantieren wir ein lebendiges, buntes Medium.

Es ist eine Chronik geworden, die Zeitung ECHINGER FORUM. 40 Jahre Gemeindeleben sind in den 480 Exemplaren aufgezeichnet und im Gemeindearchiv aufbewahrt.

Ich hoffe, dass sich weiterhin idealistische Echinger Gemeindeglieder finden, die diese Arbeit unterstützen und weiterführen und vielleicht in 10 oder 20 oder 30 Jahren ebenso stolz auf das ECHINGER FORUM blicken wie wir im derzeitigen Zeitungskreis.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Irene Nadler
1. Vorstand ECHINGER FORUM e.V.



Der Zeitungskreis:
oben v.l.:
Marianne Graetz,
Karl-Heinz Damnik,
Walburga Buchmeier,
Günther Zaum, Dagmar
Zillgitt, Günther Zillgitt,
unten v.l.:
Heinz Müller-Saala,
Ute Hahn,
Andrea Mayerhofer,
Traudl Mandausch,
Nils Kropp



Gemeinde Eching
Untere Hauptstraße 3
85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0
 Telefax: 089 / 319000-80
 E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo.u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
 Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Do. 08.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden
Januar 2013

Dienstag, 15., 22. und 29.01. jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Öffnungszeiten Wertstoffhofes

Seit dem 15. Oktober gelten im Wertstoffhof die Winteröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 13:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch: 13:30 - 16:30 Uhr
 Donnerstag: geschlossen
 Freitag: 13:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen.

Standesamt
(November 2012):

Eheschließungen

02.11. Ines Büppelmann und Christian Rust,
 Schillerstraße 5, 85386 Eching

Sterbefälle

17.11. Elfriede Jahrstorfer geb. Forger,
 Heidestr. 8, 85386 Eching
 19.11. Edith Berghof geb. Mertins,
 Maisteigstr. 13, 85386 Eching
 24.11. Hans-Josef Klessinger,
 Lohhofer Str. 4, 85386 Eching

Christbaum-Abholung 2013

Auch in diesem Jahr findet im Gemeindegebiet Eching keine flächendeckende Entsorgung von Christbäumen durch die Gemeinde statt.

In Dietersheim haben sich die Freiwillige Feuerwehr und der Maibaumverein zur Abholung am Samstag, den 12. Januar 2013, zwischen 9 Uhr und 11 Uhr zusammengeschlossen. In den nördlichen Ortsteilen wird am 12. Januar 2013 ab 9 Uhr durch das Bürgerforum GOD eine Christbaumabholung für diejenigen organisiert, die keine Möglichkeit haben, den Baum selbst auf den Wertstoffhof Eching zu bringen.

Die Echinger Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Christbaum zum Wertstoffhof zu bringen, wo er während der üblichen Öffnungszeiten (Di, Mi 13.30 – 16.30 Uhr, Fr. 13.00-17.00 u. Sa 9.00 – 14.00 Uhr) kostenlos abgegeben werden kann.

.....
 Man kann meist viel mehr tun,
 als man sich
 gemeinhin zutraut.

Anne Burda



**Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

für den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach mehr Transparenz gemeindlicher Angelegenheiten habe ich sehr viel Verständnis. Die Beschlüsse zu Tagesordnungspunkten, die in einer Gemeinderatssitzung, dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss öffentlich behandelt werden, finden Sie bereits jetzt aktuell auf unserer Homepage. Ebenso sind ein großer Teil der Satzungen und Verordnungen auf der Seite der Gemeinde im Internet veröffentlicht oder liegen zur Einsichtnahme im Rathaus aus. Bisher waren nur zwei, alleine den Gemeinderat betreffende Regelungen nicht im Internet veröffentlicht, wie dies beispielsweise auch bei den umliegenden Kommunen der Fall ist.

In der Sitzung des Gemeinderates Ende November wurde heftig über dieses Thema diskutiert und dann mit knapper Mehrheit folgender Beschluss gefasst: „Die Geschäftsord-

nung für den Gemeinderat sowie die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind neben allen anderen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde nach Beschlussfassung und nach Bekanntmachung in das Internet auf die gemeindliche Homepage zu stellen.“

Wie ich auch bereits in der Gemeinderatssitzung am 24. November 2012 erwähnte, wird jeder Bürger, der uns eine E-Mail schreibt, über alles Öffentliche informiert oder bekommt seine gewünschten Informationen in entsprechender Form u.a. auch in einer pdf-Datei. Sie sollten uns aber mit der E-Mail Ihren Namen und die vollständige Anschrift nennen.

Namens der Gemeinde Eching danke ich allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Alten Service Zentrums, den Mitgliedern der Feuerwehren und der Rettungsdienste, allen ehrenamtlich in den Parteien, Vereinen und Organisationen Tätigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die die gemeindliche Entwicklung engagiert und auch kritisch begleitet haben sehr herzlich für die Unterstützung im Jahr 2012 und wünsche Ihnen für das kommende Jahr 2013 alles Gute.

Ihr

Josef Riemensberger
 Erster Bürgermeister

Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 04.12.2012

Herrenräder: blau, silber, schwarz-rot, weiß
 Damenräder: lila-dunkelblau, silber, rosa, schwarz, blau, bronze, rot
 Mountainbikes: blau, silber, weiß-rot, rot, petrol/schwarz, rosa/gold, grau
 Jugendräder: rot, schwarz-lila, silber-blau, gelb, schwarz/rot
 Diverse Brillen, Handys, Schlüssel und Uhren
 Diverse Kleidungsstücke, Jacken
 Verschiedene Schmuckgegenstände
 Schwarze und beige Tasche
 Fahrradhelm
 Scooter
 Kinderroller
 Blutzuckermeßgerät
 Digitalkamera
 Einrad
 Fahrrad-Tacho

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an. Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung

einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung
 Tel.: 089/31900050.

DIESMAL LESEN SIE

| | Seite |
|-----------------------------|-------------------|
| Amtliche Mitteilungen | 3 - 5 |
| ASZ / Gemeinderat | 6 - 9 |
| Schule / Kindergarten / JuZ | 10 - 12 |
| Kultur-Pinwand | 11 - 14 |
| Kirche / VHS | 14 - 15 |
| Vereine | 15 - 16 + 25 - 27 |
| Parteien | 27 - 29 |
| Ortsteile / Eching Aktuell | 29 - 32 |
| Umwelt / Wirtschaft | 32 |
| Chronik | 33 |
| Ärztelender / Xare | 34 |
| Termine | 36 - 38 |
| Impressum | 38 |
| 40 Jahre Echinger Forum | 17 - 24 |

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Kinderkrippe- / Kindergarten- und Hortanmeldungen in der Gemeinde Eching für das Kinderkrippen- / Kindergarten- / Hortjahr 2013/2014

In der Woche vom 04.03.2013 bis 12.03.2013 finden die Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen im Gemeindebereich Eching statt.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

Was?

Nachweis der letzten fälligen Früherkennungsuntersuchung (U-Heft)
Sorgerechtsbescheid bzw. Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht
Reisepässe und Kopie der Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde

Arbeitsbescheinigungen

Wer?

Alle
Alleinerziehende
Eltern nicht deutschsprachiger Herkunft
Eltern von Krippen- und Schulkindern

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es während des Kindergartenjahres 2013/2014 zwei bzw. drei Jahre alt wird und ab diesem Zeitpunkt einen Kindergarten besuchen soll. Kinder zwischen Vollendung des zweiten und dritten Lebensjahrs können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Für die Anmeldungen gelten in den einzelnen Einrichtungen folgende Anmeldezeiten:

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goethestr. 73, Tel. 089/3192924, Leitung Frau Brugger
Montag, 04.03.2013 von 8.00 Uhr - 17.00 Uhr und Dienstag, 05.03.2013 von 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Informationsabend: Montag, 25.02.2013 um 19.30 Uhr
Tag der offenen Tür: Freitag, 01.03.2013 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Die Anmeldung für den Schulkindergarten erfolgt mit Terminvergabe am Informationsabend und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 089/31902927.
Informationsabend für den Schulkindergarten: Donnerstag, 07.03.2013 um 19.00 Uhr
Anmeldewochen Schulkindergarten: 25.03.2013 – 25.04.2013.

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an: – Baumpflege und Gehölzschnitt

– Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31

Kath. Kindertageseinrichtung St. Andreas (Anmeldung Kindergarten und Hort), Danziger Str. 9, Tel. 089/3192289,

Leitung: Frau Gonschorek
Montag, 11.03. von 7.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 12.03. von 8.00 - 16.00 Uhr
Informationsabend nur für Kindergarten:
Dienstag, 19.02. von 19.30 - 21.00 Uhr

Integrationskindergarten „Bunte Arche“

(Kindergarten und –krippengruppe), Lilienstr. 2, Tel. 089/3196101, Leitung: Frau Gmeineder
Montag 04.03. von 8.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 05.03. von 8.00 - 13.00 Uhr
Informationsabend: Mittwoch, 20.02., 19.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“,

Heidestr. 27, Tel. 089/3192731,
Leitung: Frau Schmidt
Montag, 04.03. von 8.30 - 10.00 Uhr
Dienstag, 05.03. von 14.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 07.03. von 14.30 - 16.00 Uhr
Informationsabend: Dienstag, 26.02., 19.30 Uhr

Haus des Kindes „Sonnenschein“

(Kindergarten- und Schulkindergartengruppe), Nelkenstr. 39, Tel. 089/31818993,
Leitung: Frau Huber
Montag, 04.03. von 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch, 06.03. von 9.00 - 10.30 Uhr
Donnerstag, 07.03. von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Tag der offenen Tür:
Samstag, 02.03. von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Löwenzahn“ Dieters-

heim, Karl-Kneidl-Weg 1, Tel. 089/3291948,
Leitung: Frau Fiegl-Wagner
Montag, 04.03. von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag 05.03. von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch, 06.03. von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag, 07.03. von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag 08.03.2013 von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr
Tag der offenen Tür: Freitag, 01.03.2013
von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Gemeindekindergarten „Sonnenblume“ Gүн-

zenhausen, Bergstr. 4, Tel. 08133/2645,
Leitung Frau Kretzschmar
Montag 04.03. von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag 05.03. von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch 06.03. von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr
Tag der offenen Tür:
Freitag, 01.03. von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeindehort, Heidestr. 27, Tel. 089/3195419,

Leitung: Herr Tiebel
Montag 04.03. von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag 05.03. von 7.30 Uhr - 10.00 Uhr
Informationsnachmittag:
Freitag, 22.02. von 14.30 Uhr-15.30 Uhr

Gemeindehort, Untere Hauptstr. 10,

Tel. 089/3193330, Leitung: Frau Dehner
Dienstag 05.03. von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch 06.03. von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Tag der offenen Tür:
Samstag, 02.03. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Der Informationsabend sowie der Tag der offenen Tür finden in den jeweiligen Einrichtungen statt. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit der Informationsveranstaltungen wahr, um ein Gesamtbild über die Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu erhalten.

Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuungen finden am Tag der Schuleinschreibung statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen sowie die Gemeinde Eching, Sachgebiet Kinder-, Jugend- und Schulanlagen (Frau Fütterer, Sachgebietsleiterin, Tel. 089/319000-19 und Frau Egging, Tel. 089/319000-49) gerne zur Verfügung.

Alle wissen es, nur wenige tun es:

„Aufhören, wenn es am schönsten ist.“



Daher übergebe ich die von mir vor 30 Jahren neu gegründete Eho-Apotheke zum 1. Januar 2013 an Herrn Apotheker Uwe Sandner. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen unseren Kunden für ihre Treue. Sie werden mir fehlen!

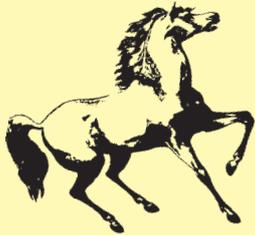
Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen 3 Töchtern Isabel, Birgit und Irene für ihr Verständnis, ihre Unterstützung und vorbildliche Mitarbeit. Mein Dank gilt auch meinem Mann, Dr. med. Franz Josef Modlmair für seine langjährige Tätigkeit als mein Kfm. Geschäftsführer und stetiger Berater im Hintergrund. Aufrichtig danken möchte ich meinen Mitarbeiterinnen, die als **Eho-Team** zum gemeinsamen Erfolg beitragen.

Es gibt aber auch ein Leben nach der Arbeit und darauf freue ich mich. Herr Sandner wird als erfahrener Apotheker die Eho-Apotheke inhabergeführt nach unserer Vorstellung betreiben, wodurch sich für Sie nicht viel ändert bis auf den neuen Schwung, der nicht schadet. Unsere Apotheke wird kein „Satellit“ oder „Anhängsel“ einer Kette werden. Das Team bleibt unverändert und es erwarten Sie weiter die vertrauten Gesichter.



Symbolische Schlüsselübergabe

Wir wünschen allen unseren Kunden für das Jahr 2013 viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!



EHO APOTHEKE

Seit 30 Jahren Ihre Fachapotheke vor Ort!

Inh. Margit Modlmair - Fachapothekerin für Offizinpharmazie

85386 Eching · Bahnhofstr. 4b · Tel. 089/319 40 55 · Fax 089/319 47 22



LANDRATSAMT

Neue Website: Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt

Aufgrund von präventiven Sicherheitsvorkehrungen war es nötig, die Website der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Freising technisch grundlegend zu aktualisieren. In diesem Zuge wurde auch das Design erneuert und die Inhalte erweitert. Neben einer ausführlichen Beschreibung der Beratungs- und Präventionsangebote finden Interessierte nun auch vermehrt Formulare, Onlinerechner, Neuigkeiten und Adressen aus der Region rund um die Schwangerschaft und Geburt. Die Website hat die Internetadresse www.schwanger-fs.de



Wir wünschen allen Leserinnen, Lesern und unseren Anzeigenkunden ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Edith und Wolfgang Liepert



KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

! DRINGEND !
15.000 -25.000 m²
Gewerbegrund
zum Kaufen gesucht!

MIETANGEBOTE

★ ECHING ★

Komplett neu renovierte 3-Zi-im Erdgeschoß
Küche, Bad, getr. WC, Terrasse, ca. 76,19 m² Wfl., € 750 + NK

Großzügige 5-Zi-Whg (Lift im Haus) auch gewerbl./bzw. teilgewerblich als Büro/ oder Wohnbüro nutzbar in einem attraktiven Wohn-Geschäftsgebäude im Zentrum von Eching mit Einbauküche, Bad und Abstellraum ca. 142 m² Wohn-/Nutzfl., inkl. TG € 1.080,- + NK (bei gewerblicher Nutzung zzgl. MWSSt)

★ NEUFAHRN ★

Sehr schöne helle 3-Zi-DG-Whg (Parkettböden) großzügiges Wohnzi. mit Essbereich und integrierter Küche (ohne EBK), Schlafzi., Kinder-/Arbeitszi., Bad m. Fenster und Fußbodenheizung, ca. 69 m² DIN-Wfl., zusätzl. großer Speicherraum (vom Flur aus über Auszugstreppe erreichbar) inkl. sehr großer Einzelgarage € 690,- + NK

Sehr schöne helle 3-Zi-Whg (in kleiner Wohnanlage) große Wohnküche, Bad m. Fenster, Balkon (Südseite), ca. 76 m² Wfl., inkl. Garage € 750 + NK

! AKTUELL !

2 + 3-Zi-Wohnung und 1 Haus in Eching /
Neufahrn zum Kauf gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht!

KAUFANGEBOTE

★ ECHING - GÜNZENHAUSEN ★

Sehr schöne helle 3-Zi-EG.-Whg., EBK, Bad m. Fenster, Balkon, ca. 68 m² Wfl., inkl. Kfz-Duplex-Stellpl. € 198.000,-

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro etc., ca. 70 m² Nutzfl. € 620,- + NK + MWSSt

★ NEUFAHRN/MASSENHAUSEN ★

Kompl. Lagergebäude m. Büro ca. 900 m² Nutzfl. EUR 2.000,- + NK

weitere Angebote tagesaktuell im Internet unter: www.haschke.com

**Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend:
Häuser, Grundstücke und Wohnungen zum Kauf oder Miete!
Für Verkäufer und Vermieter keine Kosten**

Personalehrungen bei der Gemeinde Eching: 10-, 20-jähriges und 30-jähriges Jubiläum

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Eching wurden im Rahmen der Personalweihnachtsfeier für ihr 10-, 20- und 30-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Eching besonders geehrt. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei ihren Beschäftigten für die langjährige, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



1. Reihe vorne von links: Erster Bürgermeister Josef Riemensberger, Renate Renauer (10 Jahre), Angelika Muth (10 Jahre), Regina Liebl-Mayer (10 Jahre), Brigitte Manghus (20 Jahre), Elke Hildebrandt (Abteilungsleiterin Haupt- und Personalverwaltung),
mittlere Reihe von links: Georg Metz (10 Jahre), Daniela Fuchs (20 Jahre), Elisabeth Wegener (20 Jahre), Iris Rasp (20 Jahre), Iris Halfar (20 Jahre)
hintere Reihe von links: Thomas Bimesmeier (10 Jahre), Manfred Hess (10 Jahre), Johann Gattinger (30 Jahre), Maria Kaiser (20 Jahre)
nicht auf dem Foto: Veronika Lederer (10 Jahre), Birgit Gorres (10 Jahre), Georg Straßmann (10 Jahre), Eva-Maria Heigl (20 Jahre), Maria Dehner (20 Jahre)
Foto: Gemeinde Eching

Alten Service Zentrum

Das Café Auszeit – die Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz – findet im neuen Jahr alle 14 Tage Dienstags Nachmittag von 14 – 16h statt. Qualifiziertes Personal gestaltet mit Musik, Gesang, Spielen, Spaziergängen etc. einen anregenden Nachmittag für die Senioren. Die Teilnehmer erfahren in der Gruppe intensive Betreuung. Angehörige haben die Möglichkeit, 14-tägig in Ruhe einzukaufen, Termine wahrzunehmen oder auch einfach nur mal „auszuspannen“. Nähere Informationen erhalten Sie im ASZ.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im Januar 2013

Das ausführliche zweimonatliche Programm mit zahlreichen Kursen und Veranstaltungen wird Ihnen gern zugesandt. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420.

2.1., 19h: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Ohne Anmeldung.

7.1., 9.30h: Mit dem ASZ-Badebus zur Therme Erding Ca. 2 Stunden Aufenthalt im Bad. Begleitung: Familie Leitl. Mit Anmeldung.

8.1., 14 – 16h: Café Auszeit (Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz) Qualifiziertes Personal gestaltet einen anregenden Nachmittag. Pflegende Angehörige haben so die Möglichkeit, Termine wahrzunehmen oder auch einfach nur mal „auszuspannen“. Leitung: Soz.päd. ASZ und Ursula Schramm, geschulte Helferin. Mit Anmeldung.

9.1., 13h: Spaziergänge in Münchner Museen - Hypo – Kunsthalle: Pracht auf Pergament. Führung: Dr. Bettina Best, Kunsthistorikerin. Mit Anmeldung.

Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote im Januar 2013

| | | |
|---|--------|---------------|
| Putenschnitzel kalorienarm | 100 gr | -,79 € |
| Schweinekotelett mager | 100 gr | -,49 € |
| Gelbwurst mit/oh. Petersilie | 100 gr | -,89 € |
| Kochsalami eigene Herstellung | 100 gr | -,89 € |
| Almdammer Schnittkäse/D/45% i.Tr. | 100 gr | -,79 € |

Für Sylvester:

Fondue-Mix (Rind, Schwein, Pute) kg/13,90€
Wir wünschen unseren Kunden ein gutes 2013!!

Ich kauf bei meinem Metzger!

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

 **Frisch oder geräuchert**
Forellen, Saiblinge, Lachsforellen aus eigener Zucht
Karpfen aus der Oberpfalz

 **Delikatessen aus eigener Herstellung**

 **Fischfeinkostsalate**

 **Unsere Spezialität**
Echinger Räucherforellen
täglich frisch

*Mit den besten Wünschen
für ein glückliches Neues Jahr!*

 **Forellenhof Nadler**
Fischzucht & Feinkost
aus Eching

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1
85386 Eching, Tel. 08133 / 6467, www.forellenhof-nadler.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen

10.1., ab 9h: Erster Anmeldetag zur ASZ-Radtour 2013: Tauber – Main Radtour von Rothenburg ob der Tauber bis Aschaffenburg vom 21. Mai bis 24. Mai 2013. Das Programm erhalten Sie im ASZ. Bitte melden Sie sich ab heute (9-12h) persönlich an. Ab 9h erhalten Sie Wartenummern; die Anmeldung beginnt sofort danach. (Jeder Anmelder kann nur ein Zimmer anmelden). Ab 13h nehmen wir auch telefonische Anmeldungen entgegen.

10.1., 14h: Einführung in die Nutzung von Smartphones und internetfähigen Mobiltelefonen. Mit Anmeldung.

12.1., 16h: Internationale Volkstänze für Jung und Alt Mit gemeinsamem Imbiss. Info: Corinna Enßlin, Tel. 31902679. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

14.1., 9.20h: Mit der S-Bahn wandern - Von Possenhofen nach Tutzing Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

14.1., 14.30h: Fahrt zum Film-Café Neufahrn Den Titel erfahren Sie kurzfristig im ASZ. Begleitung: Manfred Kurtz. Mit Anmeldung.

16.1., 15-17h: Tanztee – Musikcafé Dem Winter mit Schnee und Eis setzen wir beschwingte Musik zum Dahinschmelzen, Lauschen und Tanzen entgegen. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe. Ohne Anmeldung.

17.1., 10.30h: Besichtigung mit Führung: Flugwerft Oberschleißheim Das Deutsche Museum zeigt einen wichtigen Teil seiner Luftfahrtsammlung auf dem Flugplatz Oberschleißheim. Mit Anmeldung.

18.1., 12h: Echinger kochen für Echinger G. Oberdorfer-Knoll und Frau K. Sicker kochen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

21.1., 14.30h: Lichtbildervortrag von der ASZ – Reise 2012: „Burgenland – Bratislava – Wien“ Herr Kießling zeigt Bilder von der abwechslungsreichen Fahrt. Auch Damen und Herren, die nicht dabei waren, sind herzlich eingeladen. Mit Anmeldung.

22.1., 14-16h: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Gern holen wir die Damen und Herren auch zu Hause ab. Siehe 8. 1. Mit Anmeldung.

23.1., 15h: ASZ – Bewohner – Stammtisch Der Bewohner-Stammtisch findet (meistens) jeden letzten Mittwoch im Monat im Café Central statt. Ohne Anmeldung.

24.1., 14.30h: Musik im ASZ: Live Music Now. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Aushang im ASZ. Ohne Anmeldung.

25.1., 9.30h: Treffpunkt Digitalfotografie mit Werner Kießling. Ohne Anmeldung.

28.1., 13.30h: Nachmittagsausflug nach Erding Geeignet für alle, die nicht viel laufen möchten. Wir fahren mit Kleinbussen. Sie haben Gelegenheit zu einem Stadtbummel, Einkaufsbummel, Kaffeetrinken etc. (Keine Führungen) Gern holen wir Sie zu Hause ab. Mit Anmeldung.

30.1., 14.30h: Ü-60 – Fasching der Nachbarschaftshilfe Echinger mit Tanzmusik von „Dafonz“, der Echinger Kinderprinzengarde und dem Faschingsprinzenpaar. Ohne Anmeldung

Die Welt ist ein Buch.
Wer nie reist, sieht nur
eine Seite davon.
Augustinus Aurelius

Stiftung Älter werden in Eching

Siglinde Lebach / Die Stiftung Älter werden in Eching wurde 1998 als weiterer Baustein der Altenfürsorge auf Initiative des Vereins Älter werden in Eching e.V. gegründet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke: die Förderung der Altenhilfe in Eching.

Mit Spenden die seit der Gründung der Stiftung zugewendet wurden, sind neben Pflegemöbeln, einem Fahrzeug für die ambulante Krankenpflege usw. auch die Außenanlagen bei der Wohngemeinschaft für demenzkranke Ältere an der Heidestraße finanziert worden. Im Jahr 2011 konnte die Anschaffung eines neuen Transportbusses für das ASZ kräftig gesponsert werden.

Als Zuwendungen kommen neben Spenden auch Schenkungen oder Vermächtnisse in Betracht. Jeder Spender kann die ausgestellte Spendenquittung mit seiner Steuererklärung beim Finanzamt einkommensmindernd geltend machen.

„Die Demokratie ist nur lebensfähig, wenn der Einzelne bereit ist, für das Ganze Verantwortung zu übernehmen. Stifter geben ein Beispiel für verantwortliches Handeln im demokratischen Staat.“ (Richard von Weizsäcker)

Im ehrenamtlich tätigen Vorstand der Stiftung sind neben dem Vorsitzenden Hr. Dr. Rolf Lösch, dem stv. Vorsitzenden Hr. Bürgermeister Josef Riemensberger noch Fr. Barbara Schefold, Hr. Siegfried Gruber und Hr. Hans Huber vertreten. Wenn auch Sie dazu beitragen wollen, dass alt gewordene Echinger BürgerInnen und auch der Verein Älter werden in Eching unterstützt werden können, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme oder Ihre Spende.

Konto Nr. 57 24 252, Bankleitzahl 701 696 14, Freisinger Bank

**Anschrift:
Stiftung Älter werden in Eching,
Bahnhofstr. 4, 85386 Eching,
Tel. Nr. 089/ 327 1420**

Boos-reisen

Tagesfahrten

- Sa. 26.01.13: Circus Krone München** € 29,--
Nachmittagsvorstellung inkl. Eintritt
- Sa. 16.02.13: Pferdeschlittenfahrt** € 40,--
Vom idyllischen Bergdorf Filzmoos zur Unterhofalm - Bischofsmütze
- Do. 14.03.13: Neubichler Alm - Bad Reichenhall** € 28,--
- Di. 26.03.13: Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck** € 36,--
Traditioneller Ostermarkt inkl. Besichtigung Glockengießerei
- Sa. 20.04.13: Blumeninsel Mainau - Frühjahrsblütenzeit** € 49,--
inkl. Eintritt/Schiff
- So. 05.05.13: Wallfahrt Altötting** € 20,--
- So. 12.05.13: Muttertagsfahrt in den Spessart** € 38,--
Wasserschloss Mespelbrunn
- So. 02.06.13: Narzissenfest im Ausseer Land - Salzkammergut** € 47,--
Auto- und Bootskorso inkl. Eintritt
- So. 23.06.13: Almrauschblütenfest im Defereggental - Stallersattel** € 39,--
- Sa. 06.07.13: Großglockner-Hochalpenstrasse** € 50,--
inkl. Maut, Traumstraße in eine andere Wirklichkeit

Mehrtagesreisen

- 4 Tage: Do., 21.03. - So., 24.03.13** € 496,--
"Kamelienn- und Mandelbaumblüte in der südlichen Toskana"
- 4 Tage: So., 28.04. - Mi., 01.05.13** € 489,--
"Azaleen- und Rhododendronblüte im Tessin"
- 9 Tage Sa., 01.06. - So. 09.06.13** € 1.985,--
Highlightreise 2013: "Insel Sardinien - Smaragdgrünes Juwel im Mittelmeer"

wer Qualität wählt, verreist mit...

Boos-reisen

Kienberger Straße 6 · 85391 ALLERSHAUSEN
Tel. (08166) 67 63 0 · Fax (08166) 67 63 63
www.boos-bus.com · E-Mail: info@boos-bus.com

Abfahrtsstelle Eching: Heidestr. - niki Optik



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, D-85386 Eching
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Wir wünschen ein
gutes und glückliches Neues Jahr!

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Wir wünschen ein
gesundes und glückliches Neues Jahr!



- ❖ neueste energiesparende Heiztechnik
- ❖ Solaranlagen ❖ Wärmepumpen ❖ Pellets

30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK



HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

Bundesweiter Vorlesetag im MGH

Klaus-Dieter Walter / Zum ersten Mal nahm in diesem Jahr das Mehrgenerationenhaus Eching am bundesweiten Vorlesetag teil. Unterstützt wurde es dabei von der Gemeindebücherei Eching und den Lesepatinnen und Paten, der Imma-Mack Realschule und Frau Katharina Vogt.



Morgens stellten Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen der Echinger Realschule in Begleitung von Herrn Konrektor Korn Seniorinnen und Senioren ihre Lieblingsbücher vor, am frühen Nachmittag lasen Regine Liebl-Mayer und Lesepaten für Grundschülerinnen und Grundschüler. Abgeschlossen wurde der Vorlesetag durch Katharina Vogt, die im passenden Ambiente der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus klassische Balladen vortrug.

Endlich ist es soweit,
am **Sonntag, den 27. Januar 2013**

wird in Günzenhausen, Kirchberg 1b, das **Cafe Wirtsberg & Pension** eröffnet. Von 13 bis 17 Uhr steht die neue Pension für Interessierte zur Besichtigung offen. Die geräumigen Gästezimmer befinden sich im 1. Stock, im Erdgeschoß sind die Wirtschaftsräume und der große Frühstücksraum für die Pensionsgäste.

Dieser Raum wird als Café für Tagesgäste genutzt.

Also, besuchen sie am Besichtigungssonntag das Cafe Wirtsberg, zum leiblichen Wohl tragen selbstgemachter Punsch, Kuchen und Gebäck bei.

Außerdem wird es eine kleine Verlosung mit tollen Gewinnen geben.

Auf Ihr kommen freut sich Ihre Gastgeberin Elisabeth Meir.



Einladung zur Besichtigung:
Sonntag, 27. 1. 2013
von 13 bis 17 Uhr.



Kirchberg 1b
85386 Eching- Günzenhausen

GEMEINDERAT

51. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag 6.11.2012

D.Zillgitt/Top 51.02 Sanierung der B11 in der Ortsdurchfahrt Dietersheim – Besprechung der Überlegungen mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes Freising, Servicestelle München. Aktuell steht die Abstufung der Ortsdurchfahrt der B11, von einer Bundesstraße zur Staatsstraße an. Deshalb sollte das Thema Ortsumfahrung neu bewertet werden. Bisher hatte der Bund kein Interesse an der Ortsumgehung Dietersheims und der Freistaat Bayern konnte eine Umfahrung nicht planen, da er noch nicht zuständig war. Bgm. Riemensberger kündigt ein Schreiben an das Innenministerium an, in dem dieser Ausnahmefall beschrieben wird. Außerdem schlägt er vor, die von Bund bereitgestellten Haushaltsmittel für die Ortsumgehung von Dietersheim einzusetzen. An den Kosten der Ortsumgehung müsste sich auch der Landkreis für die Verlegung der Kreisstraße FS 20 beteiligen. Auch die Neufahrner Straße hat inzwischen die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße. Die Gemeinde könnte, wenn eine Umfahrung gebaut ist, die bestehende Ortsumgehung von Dietersheim als Gemeindestraße übernehmen und eine maßvolle Sanierung für eine Ortsstraße durchführen. Im Anschluss sprach Herr Hoepf, der für die Planung der Bundes- und Staatsstraßen, auch im Lkr. Freising zuständig ist. Er berichtet, dass diese Straße vom Bund an den Freistaat Bayern abgegeben wird. Der Freistaat Bayern übernimmt diese Straße jedoch nur, wenn sie den Richtlinien für Staatsstraßen entspricht. Hier sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Im vorliegenden Fall sind am Straßenunterbau und der Straßenentwässerung dringende Maßnahmen erforderlich. Die Straße ist in keinem guten Zustand. Auch die Deckschicht müsste erneuert werden. Eine Änderung des Straßenverlaufes ist nicht vorgesehen. Es besteht jedoch Spielraum für die Verbreiterung der Gehwege. Die Bundesrepublik Deutschland wird wahrscheinlich keine Maßnahmen mehr durchführen und der Freistaat ist an einer Planung nicht interessiert, da die Straße noch nicht in seinem Besitz ist. Auch Herr Hoepf befürwortet den eingeschlagenen Weg, die Oberste Baubehörde im Innenministerium einzuschalten. Beschluss (einstimmig): Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen. Die Gemeinde Eching fordert vom Freistaat Bayern, nachdem nun feststeht, dass die B11 zu einer Staatsstraße abgestuft wird, in diesem Zuge die Umfahrung von Dietersheim als Staatsstraße zu erstellen und die für die Sanierung bereitgestellten Mittel einzusetzen. Dies ist in entsprechenden Schreiben an die zuständigen Stellen dringend einzufordern.

Haushalt der Gemeinde Eching 2013

G. Zillgitt / Auch wenn es derzeit nicht danach aussieht: Der nächste Frühling kommt bestimmt. Und es ist gut, wenn man vorausschaut, plant und handelt. Die Tulpen, die man im Herbst nicht gepflanzt hat, werden auch im Frühjahr nicht blühen. Doch was man vorbereitet und gesät hat, wo man investiert hat - das wird auch im Frühjahr aufgehen.

So ähnlich verhält es sich auch mit dem Haushalt der Gemeinde Eching in 2013. Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat haben in enger und sehr guter Zusammenarbeit dafür gesorgt, dass auch dieses Jahr der Haushalt, pünktlich zum neuen Wirtschaftsjahr fertig gestellt wurde. Da-

mit gehört die Gemeinde Eching zu einer Minderheit unter den Gemeinden in Deutschland, die ihren Haushalt pünktlich fertig hat. Der Haushalt wurde in der 44. Sitzung des Haupt und Finanzausschuss im November bis ins Detail besprochen und beraten, so dass die Gemeinderäte in der 53. Gemeinderatssitzung am 27.11.2012 ohne große Diskussionen dem Pamphlet "einstimmig" zustimmen konnten.

Für alle Bürger, die sich für ihre Gemeinde interessieren, natürlich eine der wichtigsten Sitzungen des Jahres. Hier sieht man wo und für was und vor allem wie viel Geld in Zukunft ausgegeben werden soll. In dieser Sitzung können die Bürger sehen, ob die Gemeinderäte und inwieweit die Gemeinderäte mit diesen Ausgaben-/ Einnahmenplanung einverstanden sind und was die einzelnen Fraktionen dafür oder auch dagegen tun.

Hier eine kurze Erläuterung: Die Finanzplanung der Gemeinde Eching ist eine zukunftsorientierte Darstellung aller voraussichtlichen Ausgaben und der zur Finanzierung dieser Ausgaben erwarteten Einnahmen, für einen Zeitraum von fünf Jahren. Dabei ist das erste Planungsjahr das laufende Haushaltsjahr 2012 der Haushaltsplan 2013 ist Teil der Haushaltssatzung 2013 und enthält alle Aufgaben, welche unsere Gemeinde im kommenden Jahr 2013 erfüllen möchte. Er zeigt alle damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben auf. So bildet er den Rahmen für alle kommunalpolitischen Tätigkeiten im Jahr 2013. Alle neuen oder laufenden Projekte, Neuanschaffungen, Personalszuwachs, Umbauten usw. werden durch den Haushaltsplan 2013 gesteuert. Der Haushaltsplan ist somit auch für den Bürger von nicht zu unterschätzendem Wert. Denn er kann damit nachvollziehen, was mit den "Steuergeldern" passiert und wie letztendlich damit umgegangen bzw. wie sinnvoll mit ihnen gewirtschaftet wird. Ein privater Haushalt kann auch nicht mehr Geld ausgeben als er einnimmt und ein Darlehen kann auch nur in solch einer Höhe aufgenommen werden, wie es sich ein jeder leisten kann, um eine sichere Rückzahlung zu ermöglichen. Und die Kinder sollten nach Möglichkeit nicht die Schulden der Eltern zurückzahlen müssen. Genau so und nicht anders ist es halt in einem Gemeindehaushalt, wie dem der Gemeinde Eching. Grundsätzlich ist auch hier das Ziel „die Rückführung der Schulden“ konsequent weiterzuverfolgen. Wegen der Vorgabe, die Darlehen innerhalb eines Generationszeitraumes von 20 Jahren zurückzahlen zu wollen, sind die jährlichen Tilgungsbelastungen (1,3 Mio. € ab dem Haushaltsplanjahr 2013) in einem Bereich angelangt, der in der Haushaltsplanung als Zuführung nur bei einem gesicherten, sehr hohen und dauerhaften Steueraufkommen erreicht werden kann.

Der Gesamthaushalt für 2013 beläuft sich auf 45,5 Mio./Euro, der sich aufteilt in Verwaltungshaushalt mit Einnahmen/Ausgaben in Höhe von 32,8 Mio./Euro und in einen Vermögenshaushalt in Höhe von 12,7 Mio./Euro. Jedoch teilte BGM Riemensberger mit, dass Kreditermächtigungen abgerufen werden und dadurch Schulden "aktiviert" und aufgrund dessen eine "erhöhte Zuführung für das Abtragen der Kreditaufnahmen erfolgt. Ein konsequenter "Schuldenabbau" ist jedoch dadurch schon gegeben, dass für 2013 keine neuen Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant sind. Trotz Baumaßnahmen in Höhe von über 35 Mio./Euro, fällt die Verschuldung zurück. Derzeit liegt die pro Kopf Verschuldung bei ca. 1293,34 Euro. Für 2015 soll diese lt. Informationen aus der Bürgerversammlung bis 2015 unter 1.000 Euro liegen. Die derzeitigen Großbaustellen in unserer Gemeinde wie z.B. die Generalsanierung Mittelschule (so gut wie abgeschlossen) 9,095 Mio. €, Kindertagesstätte Die-



SOMMER & SEITZ RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

STEFAN SOMMER
Arbeits-, Bau-,
Vertrags-, Strafrecht
auch Fachanwalt
für Arbeitsrecht

KARL HEINZ-SEITZ
Ehe-, Erb-, Miet-,
Verkehrsrecht
auch Fachanwalt für
Familienrecht

MELANIE FRANZ
Kauf-, Wettbewerbs-,
Zivilrecht

REGINE TANKA
Straf-, Verkehrs-
ordnungswidrig-
keitenrecht

Obere Hauptstraße 1a, 85386 Eching, Tel. 089/3 1901 19-0

tersheim 5,262 Mio. €, Kindertagesstätte Untere Hauptstraße 4,858 Mio. €, Sanierung Bürgerhaus 4,923 Mio. €, Feuerwehrhaus Eching 5,827 Mio. € und die geplante Sanierung des Rathauses mit 5,548 Mio. € belasten die Haushaltskassen extrem.

Die Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise und Staatsschuldenkrise haben nach wie vor auch Einfluss auf die Rahmenbedingungen des Haushalts der Gemeinde. Die Gemeinde benötigt hohe Steuereinnahmen bzw. Steuerbeteiligungen um die laufenden Ausgaben überhaupt finanzieren zu können. Aufgrund der politischen Rahmenbedingungen sind diese Einnahmen nicht wirklich sicher. Auch die Änderungen der Rahmenbedingungen durch Bund und Land haben erhebliche Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte und somit ist es für die in der Finanzplanung eingestellten Maßnahmen notwendig, die Verwirklichungsmöglichkeiten jeweils realitätsnah zu beurteilen.

Die Steuersätze (Hebesätze) bleiben unverändert wie folgt: Grundsteuer A 320 v.H., Grundsteuer B 320 v.H. und Gewerbesteuer auf 345 v.H. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in kraft.

Verbandsversammlung und Jahresabschlussfeier des Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn

Heinz Müller-Saala / Der Vorsitzende Rolf Zeitler berichtete, dass im kommenden Jahr auch in Eching alle Grundstücksanschlüsse auf Dichtigkeit geprüft werden. Dieses Vorhaben dient der Reinhaltung des Grundwassers. Danach wurde die Haushaltssatzung und der Haushalt 2013 einstimmig beschlossen. Er hat ein Gesamtvolumen von Euro 8.682.000.-, davon entfallen auf den VWH Euro 5.422.000.- und auf den VMH Euro 3.260.000.-. Im Jahr 2013 sollen folgende Projekte realisiert, welche Eching betreffen: Ersatzbeschaffung für Spülwagen und Kleintransporter sowie die Kanalnetzerweiterung in den Neubaugebieten im Gemeindebereich Eching. In seinem



Rainer Schneider und Geschäftsführer Mader bei der Übergabe eines Zinntellers und eines Geschenkes an der scheidenden Verbandsvorsitzenden Rolf Zeitler

Jahresabschlussbericht anlässlich der Weihnachtsfeier beim Huberwirt gab er noch einmal einen kurzen Überblick über die eindruckvollsten Zahlen des Zweckverband Abwasser der Gemeinden Unterschleißheim, Eching und Neufahrn seit seiner Gründung: Kläranlage für 160.000 Einwohnerwerte, wobei derzeit 110.000 genutzt werden. Es werden die Abwässer von 60.000 Einwohner gereinigt, d.h. alle Häuser sind erfasst. Die Kläranlage reinigt täglich 28.000 m³ Abwasser. Das Kanalnetz hat eine Länge von 232 km und 48 km Hausanschlussleitungen. Der ZV ist schuldenfrei und kann deswegen auch die Kanalnutzungsgebühr seit 2008 auf dem niedrigen Wert von Euro 1,20/m³ halten und man garantiert dies auch bis 2015. Da dies seine letzte offizielle Ansprache vor den Mitarbeitern und Verbandsräten war - Rolf Zeitler bereitet sich auf seinen Ruhestand vor - beendete er seine Rede mit dem Dank an alle. Danach übernahm sein Stellvertreter Rainer Schneider das Wort und gab einen kurzen Überblick über Rolf Zeitlers Jahre im Zweckverband: Verbandsrat seit 1989 und ab 1997 Verbandsvorsitzender. Danach folgte eine Ehrung und Würdigung durch Übergabe eines Zinntellers und eines Geschenkes.



Friseur Madlen
im Goethepark
Kleiststraße 19

Ein erfolgreiches und Gesundes
Neues Jahr 2013
wünschen wir
unseren Kunden
vielen Dank für Ihr Vertrauen!

36 Jahre IHR FRISEUR IN ECHING

Telefon: 089 319 18 01
info@friseur-goethepark.de
www.friseur-goethepark.de

Autorenlesung mit Judith Le Huray

Zu einer Buchvorstellung der etwas anderen Art lud die Gemeindebücherei unter der Leitung von Regina Liebl-Mayer die 5. und 6. Klassen der Mittelschule Eching ein.

Die Jugendbuchautorin Judith Le Huray, Jahrgang 1954 ist Tanzpädagogin mit Schwerpunkt Jazztanz. Sie selbst hat zwar keine Kinder, kann sich durch ihre Arbeit jedoch wundervoll in die Sorgen und Nöte der Kinder und jungen Heranwachsenden einfühlen. Geschrieben hat sie schon immer gerne. Was also lag näher, Erfahrungsbereich und Hobby – alles begann mit Kurzgeschichten für ihr Patenkind – zusammen zu bringen.

Mit entsprechendem Feuereifer sind die Kinder bei der Sache. Auf die Frage „wer ist bereit, total bescheuert auszusehen?“ schnellen zur Veranschaulichung des Buchtitels „Verliebte Blindschleiche“ sofort 20 Hände in die Höhe.

Und auch eine Kurz-Einführung ins Hip-Hop-Tanzen erhalten die begeisterten Kids, um sich dem Inhalt des Jugendbuches „Tanz mit Spannung“ anzunähern.

Le Huray versteht es hervorragend, die Sorgen und Ängste ihrer jugendlichen Leser zu veranschaulichen. Sowohl die Nöte einer verliebten Brillenträgerin als auch die Seelenlage eines Mädchens aus gutem Hause, das sich von den Eltern nicht in ein Korsett zwingen lassen will, werden den Kindern auf humorvolle Weise und ohne erhobenen Zeigefinger näher gebracht. Die Heldinnen sind stets verliebte Mädchen, doch wenden sich die Bücher natürlich auch an Jungs. Die Geschichten sind autobiographisch gefärbt, verarbeitet die Autorin doch eigene Erfahrungen mit Tanzen, Kurzsichtigkeit oder Hunden.

Und auch den Fragen ihrer jungen Zuhörer und Leser stellt sich Judith Le Huray humorvoll und geduldig. Wie fängt man ein Buch an? Am Anfang steht immer ein Schreibplan, wie beim Aufsatz auch. Wie viele Bücher hat sie schon geschrieben? Es sind immerhin 30, veröffentlicht wurden bisher zehn. Schlussendlich interessieren sich die Kinder auch für den Verdienst einer Schriftstellerin. Der liegt bei 5% vom Netto-Verkaufspreis und muss auch noch versteuert werden. Und wie lange braucht sie für ein Buch? Je nach Stärke vier bis sechs Wochen.

Reich werden kann man davon nicht – aber sehr viel gewinnen.

Wollen Sie mehr wissen über Judith Le Huray und ihre humorvollen Jugendbücher? Dann werfen Sie einen Blick auf ihre Homepage www.judith-lehuray.de (Text, Bild: pl)



Bessere Noten
von der Grundschule
bis Quali, MR oder Abi mit
individueller Nachhilfe

Neufahrn, Bahnhof-18a ☎ (08165) 19418

Schülerhilfe!
www.nachhilfe-eching.de



Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche, Eltern und Familien
Untere Hauptstr. 10, 85386 Eching
Tel: 089 / 319 23 00
beratungsstelle@eching.de

„Kinder im Blick“ – Ein Kurs für Eltern in Trennung

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Das ist für die meisten Eltern nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens. In dem Kurs wollen wir uns in der Gruppe mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was braucht mein Kind jetzt?
- Kinder fragen – was kann ich antworten?
- Wie kann ich in Krisensituationen auftanken?
- Wie reagiere ich, wenn mein Kind unangenehme Gefühle hat?
- Wie lassen sich Konflikte mit dem anderen Elternteil entschärfen und besser bewältigen?
- Eine neue Lebensperspektive gewinnen – was trägt mich, was ist mir wichtig?

Der Kurs „Kinder im Blick“ umfasst 6 Sitzungen à 3 Stunden und wird in zwei getrennten Gruppen durchgeführt, so dass beide Eltern an unterschiedlichen Terminen teilnehmen können:

mittwochs von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Beratungsstelle Eching ab 06. Februar 2013 (Leitung Martina Halbreiter u. Elisabeth Wegener)
freitags in der Caritas Beratungsstelle Freising ab 25. Januar 2013 (Leitung Bärbel Schenk und Dr. Dietrich Arnold)

Der Teilnahmebeitrag beträgt 60,- € inklusive Elternmappe und Getränke (Ermäßigung bei Bedarf möglich).

Interessierte Eltern können sich in der Beratungsstelle Eching unter der Tel: 089-3192300 oder in der Caritas Beratungsstelle Freising unter der Tel: 08161-5387910 anmelden.

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!

Tintenroller
Frixion 4er Set
zum schreiben-
löschen-komplett

statt 12,99 €

8,99

Faber-Castell Filzstifte,
12er Etui, **statt 3,99 €** **1,99**

Motivordner DIN A4
statt 5,99 € **3,99**

Druckerpatrone,
HP21, **statt 17,99 €** **14,99**



Skiservice!

Reinigungsannahme

GARTENGESTALTUNG

Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW

Eching - Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen,
Wege, Teichbiotop,
Wasserspiele, Sichtschutz,
Holzäune, Spaliere,
Pergolen, Trockenmauern,
Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Neuer Elternbeirat in der Grundschule Nelkenstraße unterstützt die Echinger Tafel



Elternbeiratsmitglieder 2012 / 2013 Markus Steiger, Frank Leuner, Regina Böhm, Esther Herbert, Carol Mellett, Verena Saller, Katharina Mühlberger, Andrea Thomas, Christiane Kloss, Katalin Baltay, Michael Obermeier, Birgit Dittmann, Florian Bayer (nicht im Bild: Lisa Borelly, Helga Betz)

Andrea Thomas / Die 15 Elternvertreter der Grundschule in der Nelkenstraße haben bei ihrer ersten Sitzung ihren Vorstand gewählt. Es gab nur wenig Änderungen zum Vorjahr: Andrea Thomas und Regina Böhm wurden als erste und zweite Vorsitzende ebenso einstimmig bestätigt wie Florian Bayer als Schriftführer. Das Amt des Kassenwarts übernimmt künftig Helga Betz. Die Elternsprecher wünschen allen Kindern der Nelkenstraße ein lehrreiches, schönes und gesundes Schuljahr!

Eine der ersten Aktionen des Elternbeirats stand unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Mit einer Plätzchen-Back-Aktion wollte der Elternbeirat tatkräftig die Freisinger Tafel (Ausgabestelle Hallbergmoos) unterstützen, die jedes Jahr auf dem Echinger Christkindlmarkt Plätzchen verkauft. Der Erlös der Aktion kommt auch Echinger Familien zu Gute und die Resonanz der Schuleltern war riesen groß: über 40 fleißige Bäckerinnen brachten ihre Plätzchen zur Anlaufstelle der Tafel, so dass für genügend „Verkaufsmaterial“ gesorgt war. Schön verpackt konnten dann am Samstag Kinder der Nelkenstraßenschule auch am Stand der Tafel mithelfen, ihre Verkaufstalente beweisen und (fast) alle Plätzchen an den Mann oder die Frau bringen. Der Elternbeirat und die Tafel bedanken sich für die Unterstützung bei der Grundschule Nelkenstraße und vor allem bei allen fleißigen Helfern und bei allen Käufern!

Nikolausbesuch in der „Bunten Arche“



Sei begrüßt lieber Nikolaus.

Daniela Blimmel / Zur großen Freude der Kinder, kam der Nikolaus am 5. Dezember zu Besuch in die Kindergartengruppen der Bunten Arche in Eching. Der Nikolaus begrüßte die Kinder und erzählte ihnen von seinen fleissigen Engeln, die die Kinder das ganze Jahr über beobachten und ihm stets berichten, was jedes Kind bereits gelernt hat oder wo es noch üben muss. Die Kinder trugen eifrig Ihre zuvor gelernten Nikolauslieder und Gedichte vor. Zum Abschied bekam jedes Kind sein selbstgebasteltes Säckchen bzw. Socke gefüllt mit Leckereien vom Nikolaus zurück. Natürlich hatte er auch an die Kleinsten in der Bunten Arche gedacht, und einen Sack mit Gaben vor der Türe der Krippenkinder abgelegt.

Die Realschule Eching verschenkt Sternstunden

Gertraud Weber / 8747 Euro, das ist der stolze Betrag, den die Imma-Mack-Realschule dem Kinderhilfsprojekt des Bayerischen Rundfunks zur Verfügung stellen kann. Unter dem Motto „Wir verschenken Sternstunden“ wurde in unterschiedlichen Aktionen Geld für den guten Zweck gesammelt. Hierzu wurden unter anderem zwei Wochen lang in den Pausen Kuchen verkauft, Pfandflaschen gesammelt, Weihnachtskarten, schuleigene Ansteckbuttons sowie Magnete hergestellt und verkauft. Durch die große Spendenbereitschaft der Eltern und den Einsatz von Schülern, Lehrern sowie des Elternbeirats wurde die Spendenaktion zu einem großen Erfolg. Das Geld ist ein Beitrag für den Scheck, welchen die Realschulen von Oberbayern-Ost am 14. Dezember in der „Sternstunden“- Spendengala im BR überreichen werden.



WKubetzka
erner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Kirchstr. 2a
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de



Der Pate

Meine Frau und ich hatten keine eigenen Kinder. Sie war als Grundschullehrerin tagtäglich mit ihnen beschäftigt, in meiner Arbeitswelt kamen Kinder und Jugendliche nicht vor.

Dass es in der Pubertät Probleme mit den Kindern geben soll, kenne ich zwar vom Hörensagen, war aber damit nie persönlich konfrontiert. Im Berufsleben bin ich zwar viel in der Welt herumgekommen, mit Berufsanfängern im Alter um 15 Jahren hatte ich aber nie zu tun. Dennoch habe ich mich im fortgeschrittenen Pensionsalter entschlossen, die Patenschaft für 9. Klässler der Hauptschule Eching (jetzt Mittelschule) ehrenamtlich zu übernehmen und kann als Fazit berichten: Es hat trotz mancher Probleme und Rückschläge Freude gemacht und ist eine Bereicherung im Leben des Ruheständlers.

Ziel der Patenschaft ist es, den Jugendlichen beim Übergang von der Schule zum Beruf aktiv mit Rat und Tat zur Seite zu stehen – sofern sie selbst und ihre Eltern das möchten.



CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de



Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFAHRN
 Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
 Heizung
 Solar

Heizungsmodernisierung
 Badsanierung
 Wartungs,- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST
 0178-4980534



Was hat mich bewogen, diese Patenschaft zu übernehmen?

Zum Ersten kann kaum einer der Überzeugungskraft und dem Charme der Initiatorin dieses Patenschaftsprojektes, Frau Dr. Sybille Schmidtchen, widerstehen und zum Zweiten reizte mich die Aufgabe, ehrenamtlich etwas zu tun und den Jugendlichen bei der Findung von Beruf und Lehrstelle behilflich sein zu können.

Wie aber soll er sein, der „Pate“? Nach Meinung der Schüler auf jeden Fall „cool“ gemäß einer Umfrage von Frau Schmidtchen in ihrer Klasse. Ob ich diesem Kriterium gewachsen war, weiß ich nicht, aber ich versuchte während der beiden Schuljahre den gesunden Menschenverstand walten zu lassen, Geduld, Ausdauer, Hartnäckigkeit, Ernsthaftigkeit zu zeigen und den Jugendlichen Mut zu machen, ihren Fähigkeiten zu trauen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Um all dies überhaupt auch nur in Ansätzen bewirken zu können, ist ein Mindestmaß an Vertrauen zwischen Schüler/Eltern und Pate unerlässlich. Dies entsteht nicht von selbst. Regelmäßige Treffen (ca. 1x pro Woche) sind notwendig, der Erfolg aber nicht garantiert. Wissen, das man als Erwachsener mit Lebenserfahrung hat („so was weiß man doch“), sollte nicht ohne weiteres übertragen werden, nichts ist selbstverständlich, Aufgaben stellen und deren Ergebnisse zeitgerecht einfordern und kontrollieren gehört jedoch dazu.

Steht der Berufswunsch fest (muss manchmal erst nach langwierigen Überlegungen / Diskussionen herausgefunden werden), stehen intensives Suchen und Studium der einschlägigen Informationsquellen über den gewünschten Ausbildungsplatz (Arbeitsagentur, Internet, persönliche Kontakte etc.) im Mittelpunkt. Parallel dazu sind die Bewerbungsschreiben zu verfertigen. Ein Kapitel für sich – Potential zur Frustration beim Paten. Hilfe gibt es dazu bei der Arbeitsagentur bzw. im Internet. 20 -30 Bewerbungsschreiben sind normal, schriftliche Antworten eher selten. Man muss also nachhaken. Am besten telefonisch: Eine ziemliche Hürde für den jungen Bewerber, der das vielleicht so noch nie gemacht hat – aber ein gutes Training für das spätere Berufsleben.

Irgendwann und manchmal ziemlich überraschend gibt es ihn dann – den Ausbildungsplatz, nach Vorstellungsgespräch, Probearbeiten im künftigen Ausbildungs-betrieb und unterschriebenem Lehrvertrag. Wir alle sind froh, erleichtert und auch ein bisschen stolz – das war zu Beginn unserer gemeinsamen Unternehmung nicht so ohne weiteres zu erwarten.

Es fehlt noch der „Quali“ – nun ist eine Vorbereitung der besonderen Art notwendig. Wir haben auch das geschafft. Tusch – Schulabschlussfeier!



Schülerfirma „Junior“ Carwash mit Pfiff startet Aktienverkauf

E. Dünzl / Im Rahmen der Eröffnungsfeier des Bildungszentrums Gartenstraße startete die Schülerfirma „Junior“ Carwash mit Pfiff am Donnerstag, den 29. November den Verkauf ihrer Anteilsscheine. Für 10 Euro konnten die Gäste Aktionäre der in diesem Schuljahr gegründeten Firma werden.

Das Besondere an dieser Schülerfirma ist, dass sich hier Realschüler der Imma-Mack-Realschule in Eching mit Schülern der Fröbelschule im Förderzentrum BIG (Freising) und einer Gruppe von Schülerinnen der Paul-Gerhardt-Mittelschule zusammengetan haben, um gemeinsam dieses Projekt auf die Beine zu stellen. Es findet unter dem Dach und mit Unterstützung des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln Junior gGmbH statt. „Die primäre Zielsetzung von JUNIOR liegt in der Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit von Jugendlichen. Darüber hinaus lernen die Schüler wirtschaftliche Zusammenhänge und die Bedingungen für unternehmerische Entscheidungen kennen. Unternehmerisches Denken und Handeln findet im unmittelbaren Bezug zur wirtschaftlichen Praxis statt. Die Tätigkeit in einem JUNIOR-Unternehmen dient damit auch der Orientierung für das spätere Erwerbsleben.“ (IW JUNIOR gGmbH)

Behinderte und nicht behinderte Jugendliche aus drei Schulen und Schularten bieten in Zusammenarbeit mit der Flughafen München GmbH an, am Flughafen zum Parken abgestellte Fahrzeuge vor Ort innen und außen zu reinigen und zu pflegen. Die jugendlichen Fahrzeugpfleger wurden bereits am Flughafen geschult, Unternehmensführung sowie Buchhaltungs- und Marketingabteilung wurden eingeteilt und auch eine eigene Website (www.carwash-mit-pfiff.de) ist bereits im Aufbau. Begleitet und unterstützt werden die Jugendlichen unter anderem auch von Lehrkräften der drei Schulen: Frau Strobl, Herrn Armbruster, Herrn Scheuring und Frau Schlesinger. Um an das benötigte Startkapital zu kommen, ist der Firmenaufbau von „Carwash mit Pfiff“ an die Organisationsstruktur einer Aktiengesellschaft angelehnt.

Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen boten nach dem offiziellen Teil der Eröffnungsfeier die von IW JUNIOR bereit gestellten Anteilsscheine an. Diese fanden auch viele prominente Abnehmer, wie zum Beispiel Freising's Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, einige Stadträte der Stadt Freising, den Geschäftsführer der Lebenshilfe Freising e.V. Franz Burger, die 1. Vorsitzende der Lebenshilfe Freising e.V. Monika Haslberger und viele mehr.



**jetzt bei uns:
die neuen LEGO-
Spiele zum
Hobbit Film!**

**Revell-Modelbausätze und
easykit - Steckbausätze mit
vielen Motiven!**

Rappelkiste
Spiel & Spaß
für groß & klein

Spielwaren-Fachgeschäft
 Inh. M. Dürr, Obere Hauptstraße 5 · 85386 Eching
 Tel. 089/319 028 90 · Fax 089/319 028 76

**Besuchen Sie uns, auf
160 m² Verkaufsfläche
erwartet Sie ein kinder-
freundliches, gut sortiertes Fach-
geschäft mit freundlicher Beratung!**

unsere Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr,
 Sa. 9.00-12.30 Uhr

**das bietet nur der Fachhändler vor Ort:
anschauen, mitnehmen, auspacken und spielen!**



Musikschule – Veranstaltungen Januar 2013

Dienstag, 22. Jan. 13, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Hackbrett-Klasse Anne Frey und
Klarinettenklasse Simone Lautenschlager

Dienstag, 29. Jan. 13, 17.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Winterklangspiele in der Musikschule Eching mit unseren jüngeren Instrumentalisten.

Leitung: Corinna Steinbrecher

In den Advent eingestimmt ...



Erneut einen beeindruckenden Rahmen bot die neue St. Andreas Kirche in Eching für das Adventskonzert des Musikvereins.

... hat der Musikverein St. Andreas die Nachbargemeinden Eching und Neufahrn am ersten Adventswochenende. Mit einem ansehnlichen Repertoire an Weihnachtsliedern warteten die jungen Mitglieder des Anfängerorchesters in Neufahrn auf. Zuvor im Gasthof Gumberger auf den Advent eingestimmt spielten sie am Nachmittag trotz nahender Minustemperaturen und kaltem Wind im freien munter vor der evangelischen Kirche auf dem Marktplatz auf. Zähne zusammenbeißen galt nicht, denn der Ansatz musste stimmen!

Mit besinnlichen Worten zum Advent eröffnete Pfarrer Norbert Weis dann später das große Kirchenkonzert des Musikvereins in der neuen St. Andreas Kirche in Eching, die bis auf den letzten Platz besetzt war und sich ein weiteres Mal als Konzertsaal mit eindringlicher Akustik bewiesen hat.

Einen kraftvollen Einstieg bot die „Toccata“ von Girolamo Frescobaldi, eines der berühmtesten italienischen Komponisten des Frühbarock. Ihr folgte Antonio Vivaldis „Concerto per Flautino“, in dem Birgit Lammel an der Piccoloflöte brillierte.

Und auch die folgenden Stücke „Concerto grosso No.8“ von Arcangelo Corelli, die „Russische Weihnachtsmusik“ von Alfred Reed, „Dona nobis pacem“ in einem Arrangement von Thomas Moss und die „Paraphrase über den Siegeschor aus Judas Maccabaeus“ waren musikalisch sehr anspruchsvoll.

Doch mit einer Fantasie über „es ist ein Ros entsprungen“, einem festlichen Werk von Albert Loritz basierend auf einem Chorsatz von Michael Praetorius, wehte dann ein Hauch von Weihnachten mit in die Kirche, den Adventsmarkt und winterliche Temperaturen zuvor bereits erahnen ließen.



Bei Ostwind und winterlichen Temperaturen. Die jungen Mitglieder des Anfängerorchesters absolvierten an diesem Adventssonntag gleich drei Auftritte in Eching und Neufahrn.
(Text Bilder: pl)

Lesung mit Rupert Rigam:

9.1.

**Carl Orff, Ein Weihnachtsspiel
Harfe und Gitarre: Balbina u. Franz Hampel**

Im Jahr 1960 hat Carl Orff, der große bayerische Musiker und Sprach-Musiker das „Wunderbare Spiel von der Geburt des Kindes“ (Ludus de nato infante mirificus) geschrieben. Nicht nur die Hirten, sondern auch die Kräfte der Natur nehmen darin teil am Geheimnis dieser Nacht – und die Mächte des Bösen können es nicht verhindern.

Rupert Rigam, Pfr. i.R., Zorneding, der schon im April bei uns das „Osterspiel“ von C. Orff gelesen hat, gelingt es meisterhaft, die Akteure dieses Dramas allein mit seiner Stimme lebendig werden zu lassen.

Es lädt ein: Der Sachausschuss Erwachsenenbildung des Pfarrgemeinderates St. Andreas (verantwortlich: Josef Six); Eine Spende wird erbeten.

**Wann: Mittwoch, 9. 1. 2013, 19.30 Uhr,
Wo: Alte Kirche St. Andreas, Hauptstr./Danziger Str.,**

Weiberfasching 2013

14.2.

I. Heidler / Nachdem der Weiberfasching des kath. Frauenbundes 2012 im Ausweichquartier "Saal Adler" ein voller Erfolg war, wollen wir dort auch 2013 wieder mit leckerem Buffet und super Band feiern: Unser Ball ist wie immer am unsinnigen Donnerstag (07.02.2013).

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Shuttleservice: wie im letzte Jahr vorhanden

Kartenvorverkauf: 14.01.2013 19.00-21.00 Uhr Feuerwehrhaus, Waagstr. 16, Eching

wichtig: Kartenrückgabe ausgeschlossen

Wir hoffen auf den Besuch von vielen "närrischen Weibern", dann wird es wieder ein schöner Abend.



Das Auto, das Sicherheit
noch sicherer macht.

Der Golf. Das Auto.

Mit dem neuen Golf* fahren Sie besser: dank dem proaktiven Insassenschutzsystem¹ sind nicht nur Sie, sondern auch Ihre Mitfahrer besser unterwegs. In vom System erkannten kritischen Situationen trifft das proaktive Insassenschutzsystem die angelegten vorderen Sicherheitsgurte und schließt offen stehende Fenster und Schiebedach bis auf einen Spalt. Sie sehen, der neue Golf kann reagieren, bevor etwas passiert.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter
www.volkswagen.de oder bei uns.

* Kraftstoffverbrauch des neuen
Golf in l/100 km: kombiniert 5,3-3,8,
CO₂-Emissionen in g/km:
kombiniert 121-99.

¹ Optional gegen Aufpreis erhältlich.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Neufahrn GmbH & Co.
Betriebs KG**

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/95650, www.autohaus-neufahrn.de

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- ISDN / T-DSL
- SKY-Händler
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching

Telefon 0 89/3 19 59 56 · E-Mail: m.illenseher@freenet.de

New Strings – Die neuen Saiten für Kontrabass und Gitarre – an der Musikschule Eching

Mit spannenden Klangmalereien gaben Stephan Kramer als Gitarrist und Chris Lachotta am Kontrabass ihr Einführungskonzert an der Musikschule Eching und boten dem gespannten Publikum von Klassik bis Jazz ein breites Spektrum ihres Könnens.

Die beiden neuen Lehrer an der Musikschule Eching verbindet eine langjährige Zusammenarbeit als Duopartner und Begleiter in kleinen Besetzungen. Bebop, Blues und Bossa Nova sind Elemente ihrer Musik und sie entwickeln eine wunderbar swingende, kammermusikalische Form des Zusammenspiels. Und auch große Namen fehlen nicht in beider Vita.

An diesem Abend begeisterten Kramer und Lachotta unter anderen mit „Summer of Love“, einer Eigenkomposition von Chris Lachotta und „merci, merci, merci“ einem der bekanntesten Stücke des Jazz.

Das virtuose Bassspiel von Chris Lachotta bildet eine hervorragende Ergänzung zum Klang der 7-saitigen Gitarre Stephan Kramers, und so zauberten die beiden Vollblutmusiker alleindurch Zupfen und Streichen eine begeisternde Klangfülle aus den beiden Instrumenten.

Und auch das Publikum wird zur Interaktion animiert. Den Abschluss des Abends bildet ein sehr Rhythmus-betontes Stück mit „Mitkatschteil“, das auf Grund seiner Jazz-Provenienz „etwas anspruchsvoller“ ist. Für gute Laune war gesorgt. Wir freuen uns auf mehr.

(Text: pl, Bild: Lukas Linner)



...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de



katholische Kirchengemeinde

Segen bringen – Segen sein
Unsere Sternsinger kommen zu Ihnen

Auch im kommenden Januar beteiligt sich unsere Pfarrjugend wieder an der bundesweiten Aktion der Sternsinger. Mit dem Erlös sollen im kommenden Jahr vor allem Projekte unterstützt werden, die sich um die Gesundheit von Kindern kümmern. Der Focus liegt dieses Jahr dabei auf Tansania.

Unsere Sternsinger sind dieses Jahr unterwegs am **Fr., den 4. Januar, Sa., den 5. Januar und So., den 6. Januar.**

Dabei bemühen wir uns, möglichst viele Familien zu besuchen, unsere Gruppen werden gewohnt und fleißig unterwegs sein. Dennoch starten wir dieses Jahr einen zusätzlichen Versuch: Sollte Sie unbedingt einen Besuch unserer Sternsinger wünschen und nur an einem Tage erreichbar, so können Sie sich hier im Büro telefonisch melden. Bitte geben Sie einen dieser drei Tage an, den dem Sie zuhause dann auch wirklich zu erreichen sind. Wir werden die Voranmeldungen notieren und so gut wie möglich versuchen, allen Anfragen nachzukommen.

Wir freuen uns auf unseren Besuch!

Wir tragen das für SIE

Einkaufshilfe der Pfarrjugend Eching für Senioren

Eine Kiste Mineralwasser, ein Netz Kartoffeln oder auch nur Waschpulver und Milch: Ein Einkauf ist manchmal richtig schwer und kann die physischen Kräfte übersteigen, gerade bei älteren Menschen.

Deshalb hat sich die Pfarrjugend dazu entschlossen, einen Versuch zu starten. Senioren sollen die Möglichkeit erhalten, zweimal pro Woche telefonisch Lebensmittel und Getränke zu bestellen.

Die Bestellung wird notiert, am folgenden Tag ins Haus geliefert und dort beim Lieferanten – einem Mitglied der Pfarrjugend – bezahlt.

Einzelheiten mit Terminen und Telefonnummer werden rechtzeitig über einen gelben Zettel sowohl beim Seniorennachmittag als über den Schaukasten und im Schriftenstand veröffentlicht. Klaus Klonowski, Diakon

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching

Tel. 089 3191815 Fax 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Birgit M. Gorres

Fachbereichsleitung: Ulrike Wilms

Verwaltung: Veronika Lederer, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Für folgende Kurse, die im Januar beginnen, waren zum Redaktionsschluss (11.12.) noch Plätze frei:

Gesellschaft und Leben

Sprechende Hände (E1334)

Mit Beispielen von Gesten, die Missverständnisse oder Stereotypenbildung hervorrufen können, werden wir eine spannende Reise nach Italien durch die Gestik und ihre Bedeutung machen.

1 Abend am Do. 17.1. von 18:30-20 Uhr

Mein größter Feind bin ich (E1310)

Selbstwertgefühl - entwickeln und schützen; ein Vortrag am Do. 24.1. von 19:30-22 Uhr

Kultur und Gestalten

Ornamentik des Barock und Rokoko (E2310)

Schnitzkurs für Fortgeschrittene, 3 Abende ab Do. 10.1. von 18:30-20:30 Uhr

Welt der Farben (E2222) Zaubern Sie mit Pinsel, Schwamm und Spachtel in einem Tag Ihr Traumbild in Acryl am Sa. 19.1. von 10-18 Uhr

Gesundheit

Metabolic balance (E3054)

Fit für die Frühjahrskollektion; Vortrag am Do. 17.1. von 19-20:30 Uhr

Volksleiden Rückenschmerzen (E3288)

Vortrag über die sanfte Hilfe aus der Naturheilkunde am Sa. 19.1. von 9-12 Uhr

Fit in den Frühling (E3546)

15 Abende ab Di. 22.1. von 18:30-20 Uhr

Kochkulturen

Kulinarisches Märchen aus Tausend und Einer Nacht (E3956) 1 Abend am Mi. 9.1. von 18:30-21:30 Uhr

Süße und pikante "Piroggen" (E3957)

1 Abend am Do. 24.1. von 18:30-21:30 Uhr

Sprachen mal anders:

Mexikanisch Kochen und Tratschen auf Spanisch (E3971) Mexikanische Fiesta am Mi. 16.1. von 18-21:30 Uhr

Italienisch kochen und plaudern im Winter (E3968) 1 Abend am Sa. 28.1. von 17-21 Uhr in der Kochschule bei WEKO

Beruf und Karriere

Flyer, Aushänge und Broschüren erstellen mit Word 2010/2007 (E5410) am So. 6.1. von 9-14:30 Uhr

Kompakt: Programmiersprachen - Einführung in C (E5735) 3 Tage am Sa. 12.1./Sa. 19.1./So. 20.1. jeweils von 10-17 Uhr

Familie und junge vhs

Experimentieren mit Elektrizität und Magnetismus für 4- bis 6-jährige Kinder (E6127) Workshop am Sa. 26.1. von 10-13 Uhr

Experimentieren mit Elektrizität und Magnetismus für 7- bis 11-jährige Kinder (E6128)

Workshop am Sa. 26.1. von 14-17 Uhr

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)

- Fax 089 31971113

- E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

In der Zeit vom 24.12.12-06.01.13 finden keine Sprechzeiten statt, unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 07.01.13 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches Mitte Februar beginnt, liegen in der ersten Januarhälfte für Sie zur Abholung bereit. Auch auf unserer Homepage können Sie sich bereits jetzt über die neuen Angebote informieren; Anmeldungen sind ab sofort möglich. *Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes neues Jahr.*



VEREINE



3 Punkte gegen Dingolfing

Die 1. Mannschaft kam am Samstag beim FC Dingolfing zu einem völlig verdienten 2:0 Sieg. Gleich nach der Pause machte Adi Al-Hamawi die Führung perfekt als er eine Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr ausnutzte. In der 65. Minute dann ein sehr schöner Konter von Wiggerl Stegmeier und Enzo Potenza und dessen Rückpaß Peter Enckell direkt unter die Latte zum 2:0 schoß.

Leo Mayer erzielt Tor des Tages

Im letzten Heimspiel 2012 gab es doch nochmal gegen den FC Deisenhofen einen Sieg für unsere 1. Mannschaft. In der 69. Minute war es soweit, als nach Paß von Fabi Hrgota Leo Mayer aus 20 Metern abzog und der Ball unter der Latte einschlug. In der letzten Viertelstunde warfen die Gäste nochmal alles nach vorne doch mit Glück und Geschick brachte unsere Mannschaft den Sieg nach Hause.

0:2 in Landshut

Nach einer langen Siegesserie auswärts gab es gestern eine 0:2 Niederlage beim ETSV Landshut. Eine Minute vor der Pause verlor man dann auf der linken Seite den Ball, der Landshuter Spieler zog zielstrebig in die Mitte wurde nicht entscheidend am Schuß gehindert und der Ball schlug genau neben den Pfosten zum 1:0 ein. Gut 20 Minuten vor Ende nutzten die Landshuter dann eine Kontermöglichkeit und der Stürmer lupfte den Ball über den herauslaufenden TW Koziel zum 2:0.

Spiel abgesagt

Auch der zweite Versuch scheiterte am Wetter. Das Spiel in Garching am Sonntag fällt aus und wird erst 2013 nachgeholt.



Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.
- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke

Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten

Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!



Robert Götz
(Apotheker)



Wolfgang Betz
(Apotheker)



Dr. Elfriede
Sonnenbichler
(Apothekerin)



Galina Suttor
(PTA)



Anke Züge
(PTA)



Erika Weber
(PKA)



Gabriele Harl
(PKA)



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Etappenstopp des DFB-Mobils

Großer Spaß für den Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am 1. Februar besucht der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den TSV Eching. Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“.

Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge in ganz Deutschland auf Tour. Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der BFV bayernweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen – Qualifizierung, Mädchenfußball, Rassismus und Integration – informiert. „Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurlubs einen außergewöhnlichen Service. Wir erwarten uns eine nachhaltige Wirkung für die Basis“, sagt Hermann Korfmacher, 1. DFB-Vizepräsident, der den Amateurfußball im DFB-Präsidium vertritt.

Der Besuch des DFB-Mobils beim TSV wird zwei Schwerpunkte haben. Zum einen Praxistipps für ein modernes F- und E-Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer aktiv am Demonstrations-Training teilnehmen können. Der Vortrag zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs bildet den zweiten Baustein beim Etappenstopp des DFB-Mobils.

durch euer Engagement und den selbstlosen Einsatz von teilweise langjährigen Mitgliedern, ist es möglich, dass unsere Abteilung mit Leben erfüllt wird und Kinder und Erwachsene die Möglichkeit haben auf unserer wunderbaren Anlage Tennis zu spielen, dafür allen ein herzlichen Dankeschön“, betonte sie in ihrer Rede.

Toni, der Wirt der Tennistastätte, verwöhnte dann die Gäste mit einem leckeren Weihnachtsmenü.

Anschließend wurde gewickelt. Jeder Gast hatte ein in Zeitungspapier gepacktes Geschenk mitgebracht. Das besondere diesmal war, jeder musste ein "second hand"-Wichtel mitbringen, also ein Teil, was schon länger im Haushalt auf eine neue Bestimmung wartete. Dabei kamen so alle möglichen Dinge zutage und in der folgenden Tauschrunde versuchte sich jeder nach Kräften zu verbessern. Das führte zu vielen amüsanten Diskussionen, denn mancher Artikel musste phantasievoll angepriesen werden, bis sich ein neuer Besitzer fand. Bei angeregten Gesprächen saßen die Tennisspieler noch bis nach Mitternacht zusammen.



Abteilung Karate Schwartzgurt im Doppelpack

Zwei Echinger Karateka bestehen Prüfung zum 1. Dan

Marco Kükelsberger / Am 17./18.11.2012 fand wieder der beliebte zweitägige Karate-Lehrgang in Bad Waldsee statt. Auch dieses Mal folgten wieder einige Echinger dem Ruf.

Unter Anleitung der Trainer Günther Mohr (7.Dan), Fiore, Tartaglia, Dietmar Wagner und Wolfgang Wacker (jeweils 5. Dan) wurde den zahlreich angereisten Karateka von Jung bis Alt eine bunte Mischung aus Kata, Grundschule und Kumite angeboten.

Am Samstagnachmittag stellten sich die beiden Echinger Armin Gabler und Marco Fükelsberger den 3 Prüfern Mohr, Wacker und Wagner. Nach rund eineinhalb Stunden schweißtreibender Prüfung konnten sie sich dann den hart erkämpften „Shodan“ (1. Schwarzgurt) umhängen.



Alle Prüflinge zum 1. und 2. Dan darunter Armin Gabler (2. o.l.), Marco Fükelsberger (o.r.)

Dank der intensiven Vorbereitung unter Aufsicht der Trainer Volker Becher und Dietmar Wagner konnten die Echinger die hohen Anforderungen mit Bravour erfüllen. Armin Gabler konnte als Bester Prüfling, Marco Fükelsberger mit der besten Kata unter den Anwärtern zum 1. und 2. Dan überzeugen.

Erfreulich für den SC Eching ist zudem, das auch Konrad Lentner zwei Wochen zuvor die Prüfung zum 1. Dan bestanden hat.

Die Prüflinge bedanken sich für die jahrelange Ausbildung beim gesamten Echinger Trainerstab.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Nov. 2012 73 ltr. H 2,64/462,43
T 2,72/462,35

Heinz Müller-Saala / Liebe grundhochwasserschädigte und nicht vom Grundhochwasser betroffenen Bürger Echings, die größte Niederschlagsmenge fiel am 5.11. 25,5 ltr. Der Grundwasser-Höchststand war am 5. November, der Grundwasser-Tiefststand am 28.11. Die neue funkgesteuerte Grundwasser-Messstation an der verlängerten Leipziger Straße ist installiert und wird seit dem 21. November genutzt. Für die geplante, zusätzliche Grundwasser-Messstation an der A 92, liegt die amtliche Genehmigung der Gemeinde noch nicht vor. Der GHWV wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern Echings, dass wir auch 2013 von eindringenden Grundwasser in unsere Kellerräume verschont bleiben.



Abteilung Tennis

Fröhliches Wichteln bei der Weihnachtsfeier Abt. Tennis/SCE

Annette Franz / Am Samstag, den 8.12 kamen die Mitglieder der Abt. Tennis des SCE zu ihrer jährlichen Weihnachtsfeier zusammen. Nach einem gemütlichen Umtrunk mit Glühwein begrüßte die zweite Abteilungsleiterin Heike Baumann die Gäste. In ihrer Ansprache ging sie auf die vielen Aufgaben ein, die im Tennisverein von engagierten Mitgliedern erfüllt werden. "Nur

E.GENSBERGER GMBH

Fachgerechte Bausanierung - Meisterbetrieb

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

aus einer Hand

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:
Erich Gensberger,

Tel. 089-319 25 96 · Fax 089-319 34 68 · Mobil: 0172-85 84 285
www.fliesen-gensberger.com



Programm Januar

10.01., 20:00h Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Gasthof Maisberger, Neufahrn.

12.01. Langlaufen in den Voralpen, Ziel je nach Schneelage. Abfahrt.09:00h, Bhf Neufahrn. Tourenbegleiter: Günther Faht, Tel.08165-8373.

26.01. Langlaufen in der Jachenau oder im Graswangtal. Abfahrt.09.00h, Bhf Neufahrn. Tourenbegleiter: Ludwig Zillner, Tel.08165-691216.

40 Jahre ECHINGER FORUM

der große EF - Rückblick 1972 - 2012

von Patricia Linner

40 Jahre ECHINGER FORUM, das wollen wir zum Anlass nehmen, nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sondern zurück zu blicken. Was war los in Eching zu dieser Zeit? Welche Themen haben die Gemeinde und die Bürger damals bewegt? Aus welchen Beweggründen ist das ECHINGER FORUM entstanden? Wer waren die Gründer?

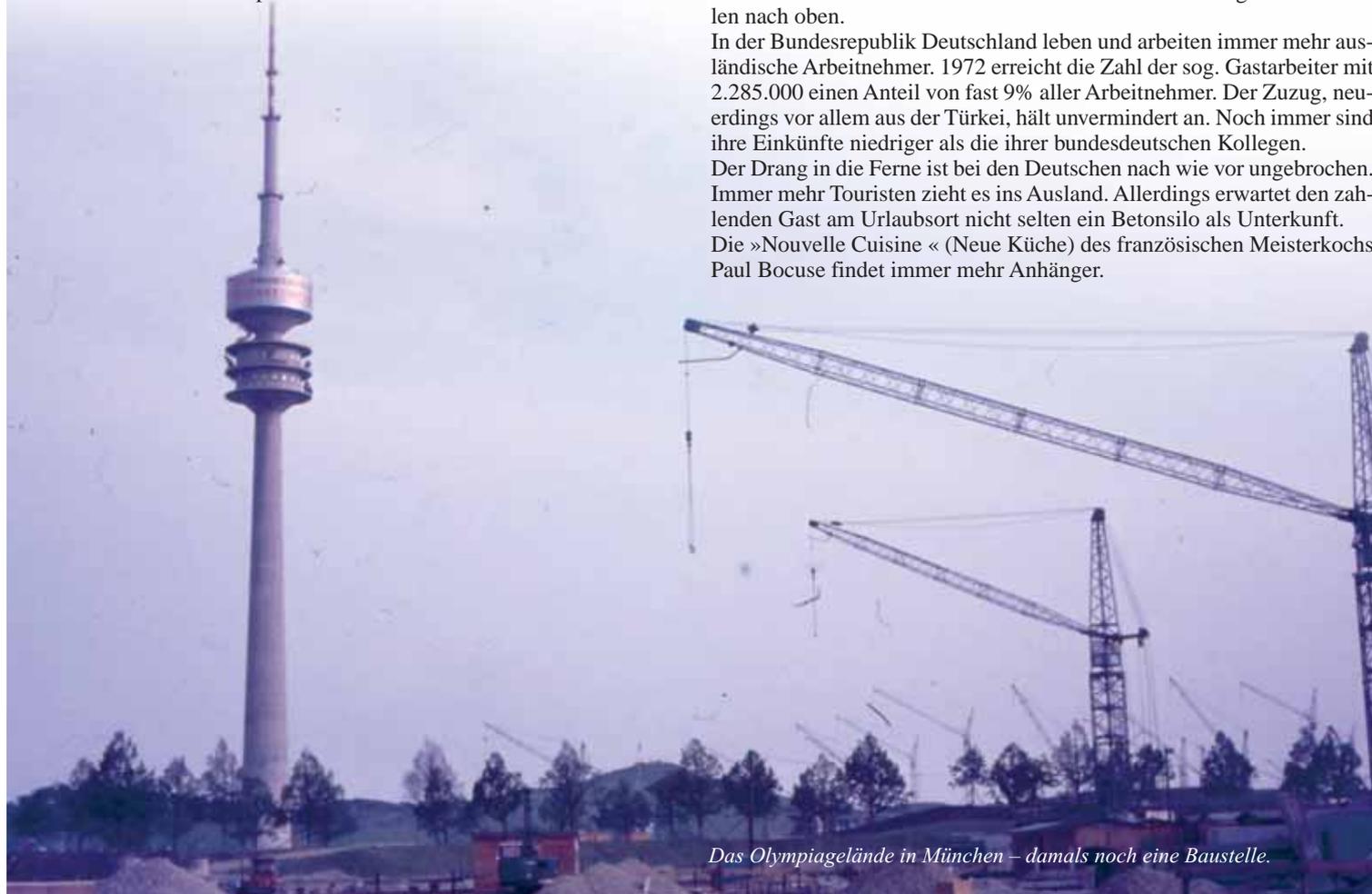
Die erste Ausgabe des ECHINGER FORUM im Dezember 1972 bestand aus 8 DIN-A-5-Seiten. In einem Grußwort richtete sich der damalige Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin auf den ersten beiden Seiten an die Eching's Bürger. Ziel des ECHINGER FORUM zum damaligen Zeitpunkt war, die Bürger über die bis dahin meist isolierten Aktivitäten von Gemeinde und Vereinen zu informieren, und somit die Kommunikation innerhalb des Ortes zu verbessern. Ganz vorne auf der Tagesordnung stand damals die Sorge um den ge-

Das Jahr 1972

... war das längste Jahr des gregorianischen Kalenders. Als Schaltjahr war es um einen Tag und zwei Schaltsekunden länger als üblich. Die Autorin war damals neun Jahre alt. Eching war eine kleine Gemeinde mit knapp 5000 Einwohnern, heute sind es rund 14.000.

In München wurde das Olympiagelände eröffnet, U- und S-Bahn verbesserten die Infrastruktur, die Olympischen Spiele wurden abgehalten und endeten mit dem schrecklichen Attentat auf die israelische Mannschaft. Bei denselben olympischen Spielen fand eine unbekannte Hostess namens Silvia Sommerlath ihren Traumprinzen, den schwedischen König Karl XVI Gustav.

Die große Aufmerksamkeit, die die Olympischen Sommerspiele in München und Kiel auf sich zogen, wurde auch in der Werbung genutzt: Vor allem Genussmittel versuchten, ihren »sportlichen« Charakter zu betonen. Konjunktur haben im Olympiejahr auch die heute immer noch beliebten Sammelalben mit Sportbildern.



planten Großflughafen München II. Mittlerweile ist dieser zum festen Bestandteil unseres Lebens geworden.

In der Zwischenzeit ist viel geschehen. Von 8 DIN-A-5-Seiten ist das ECHINGER FORUM auf regelmäßig 32 Seiten DIN-A-4 angewachsen. Allein die Beiträge aus Gemeinde und Gemeinderat umfassen im Schnitt 16.000 Zeichen, die Kultur ist regelmäßig mit 10.000 Zeichen vertreten, ebenso die Vereine. Die Ortsgruppierungen der Parteien haben ihren Platz ebenso gefunden wie aktuelle Leserbriefe, und auch über die Gemeindegrenzen blickt das ECHINGER FORUM hinüber. Im Jahr 2005 zog die Farbe ein, Mitte des Jahres 2005 ging das ECHINGER FORUM online unter www.echinger-forum.de, und seit Weihnachten des vergangenen Jahres präsentieren wir uns ihnen im Vollfarbdruck mit einem ganzseitigen Titelbild. Viele Fotos von Vereinssitzungen und Veranstaltungen unterstreichen die Berichte.

Heinrich Böll erhält den Literaturnobelpreis. Die amerikanische Regierung unter Richard Nixon muss sich mit dem Aufbegehren der Bevölkerung gegen den Vietnam-Krieg auseinandersetzen. Im Jahr 1972 verschiebt sich das Machtgefüge zwischen den Blöcken im Kalten Krieg: Die Volksrepublik China, die im Vorjahr in die UNO aufgenommen wurde, nähert sich durch Richard Nixons Besuch in China den USA an. Die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten beginnen sich allmählich zu normalisieren. Es kommt zu einem Transitabkommen und auch ein sogenannter Grundlagenvertrag wird unterzeichnet.

Die Lebenshaltungskosten steigen. In der Bundesrepublik Deutschland werden die Löhne um durchschnittlich 9% erhöht. Aufgrund der Inflation Real steigen sie real allerdings nur um 3,5%. Bei einer Inflationsrate von 5,5% klettert der Index der Lebenshaltungskosten für einen Vier-Personen-Haushalt mit mittlerem Einkommen auf 110,7 (1970=100). Die Preise für Lebensmittel schnellen teilweise um zweistellige Prozentzahlen nach oben.

In der Bundesrepublik Deutschland leben und arbeiten immer mehr ausländische Arbeitnehmer. 1972 erreicht die Zahl der sog. Gastarbeiter mit 2.285.000 einen Anteil von fast 9% aller Arbeitnehmer. Der Zuzug, neuerdings vor allem aus der Türkei, hält unvermindert an. Noch immer sind ihre Einkünfte niedriger als die ihrer bundesdeutschen Kollegen.

Der Drang in die Ferne ist bei den Deutschen nach wie vor ungebrochen. Immer mehr Touristen zieht es ins Ausland. Allerdings erwartet den zahlenden Gast am Urlaubsort nicht selten ein Betonsilo als Unterkunft. Die »Nouvelle Cuisine« (Neue Küche) des französischen Meisterkochs Paul Bocuse findet immer mehr Anhänger.

Das Olympiagelände in München – damals noch eine Baustelle.

Januar 2012

Was war los in Eching? Nach der gelungenen Veränderung des optischen Erscheinungsbildes – Sie erinnern sich: mit der Weihnachtsausgabe 2011 zeigt sich das ECHINGER FORUM erstmalig im „Magazin-Look“ mit einem ganzseitigen Titelbild – wird eine weitere Neuerung eingeführt: die „ECHINGER FORUM Kulturpinwand“. Auf dieser haben Sie seither jeden Monat einen kompakten Überblick über das Kulturgeschehen in Eching. Willi Frömmel, Ehrenpräsident des TSV, erhält in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Verein die Bürgermedaille. Die Produktionsstätte der **Großbäckerei Müller-Brot** wird geschlossen, nachdem Mäusekot in den Maschinen gefunden wurde.

Und weltweit? Vor der italienischen Insel Giglio rammt das Kreuzfahrtschiff **Costa Concordia** einen Felsen und schlägt Leck. 32 Menschen sterben. Das Wrack liegt noch immer im Wasser und soll 2013 geborgen werden. Die Drogeriekette **Schlecker** meldet Insolvenz an. 25.000 Mitarbeiter werden arbeitslos.

Was hat Eching 1972 bewegt: Die Diskussion um den damals geplanten Großflughafen München II ist in vollem Gange. Am 4.1.72 druckt das Freisinger Tagblatt einen Brief des Siedlervereins Eching an den damaligen Bayrischen Ministerpräsidenten Alfons Goppel: „Antwort zu leicht gemacht“. Ebenfalls Diskussionsstoff bietet die von Landrat Ludwig Schrittenloher vorgeschlagene Zusammenlegung der Gemeinden Eching und Neufahrn. Der CSU Ortsverband nominiert Josef Gerhaher als Bürgermeisterkandidaten. Und auch damals sorgten das Straßenbauprogramm und dessen Finanzierung für Unruhe im Gemeinderat. „Straßenbauprogramm mit Rotstift“ titelte das Freisinger Tagblatt am 18.1.1972. Bürgermeisterkandidat der SPD ist der junge Dr. Joachim Enßlin.

Und außerhalb Echings? Polen und die DDR führen den pass- und visafreien Grenzverkehr ein. Kurt Waldheim wird Generalsekretär der Vereinten Nationen. In der BRD gehört der Verbandskasten jetzt zur Pflichtausstattung im Auto. Joe Frazier wird durch technischen KO Box-Weltmeister im Schwergewicht.



Der Kindergarten Sternschnuppe unterstützte erneut die Arbeit des Vereins „Hilfe für Indien e.V.“ von Herrn Klages

Februar 2012

Was war los in Eching? Die Grundschule an der Nelkenstraße gewinnt den Malwettbewerb des Diazösan-Museums Freising. Der Stopselclub Eching e.V. startet in diesem Monat ebenfalls in sein 40. Jubiläumsjahr. Aufreger des Monats ist die herrschende Raumnot in Eching für Vereine, vhs und viele mehr, denn das ASZ versucht einen Teil der fehlenden Zuschüsse durch Raummieten auszugleichen.

Und weltweit? Moskau: Ihr Auftritt dauert nur 41 Sekunden: Am 21. Februar inszeniert die russische Mädchen-Punk-Band „Pussy Riots“ in der Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau ein Punk-Gebet gegen Vladimir Putin. Zwei der Künstlerinnen gehen dafür mehrere Jahre in Haft. Der zehnte Präsident der Bundesrepublik Deutschland, **Christian Wulff**, tritt am 17. Februar zurück.

Was hat Eching 1972 bewegt: Am 16. Februar 1972 fand in der Gemeinde Eching eine Sondersitzung statt, deren Hauptberatungspunkte der geplante Standortübungsplatz und das Großflughafenprojekt waren. Nicht nur die Zusammenlegung der Gemeinden Eching und Neufahrn ist ein Thema in der Presse. Der damalige Echinger Pfarrer Anton Reichelmair, der zuvor schon durch einen Streik seiner Ministranten für Aufruhr gesorgt hatte, plädiert für die Wiedereinbeziehung der Pfarrei Neufahrn nach Eching. **Die SPD gründet das ECHINGER FORUM.**

Und außerhalb Echings? Die Firma Hewlett-Packard bringt mit dem **HP-35** den ersten wissenschaftlichen Taschenrechner auf den Markt. **Am 23. Februar 1972** wird ein Lufthansa-Flugzeug nach Aden entführt; die Passagiere werden mit einem Lösegeld von 16 Millionen D-Mark freigekauft.



Das Siegerbild der Grundschule Nelkenstraße beim Malwettbewerb des Diazösan-Museums Freising



„Krüger rockt“ Michel's Bar. Das „Michels“ ist in den Wintermonaten ein beliebter Treffpunkt für Musikliebhaber aus nah und fern.



Die glücklichen Sieger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“

Was war los in Eching? Die Musikschule Eching freut sich über Erfolge. Lisa Glückler (Klavier), Nicole Rohleder (Querflöte), Jacqueline Breininger (Begleitung Klavier) und Tobias Koenicke (Klarinette) gewinnen den ersten Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Und auch die jungen Echinger Sportler freuen sich über Erfolge. Bei den Bayerischen Karate-Meisterschaften erkämpft sich Johanna Sedlmeir die Bronze-Medaille, die erste Jungmannschaft des SC Eching (Tim Quicken, Dennis Palka und Philipp Göllner) holt sich beim Kreispokalfinale in Wartenberg den Pokal und ist somit beste Mannschaft der Landkreise Freising/Erding.

Und weltweit? Am 4. März wird **Vladimir Putin** nach 4-jähriger Pause wieder Präsident von Russland. Am 18. März wird der frühere DDR-Bürgerrechtler **Joachim Gauck** zum Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

Was hat Eching 1972 bewegt: Am **4. März 1972** beschäftigt sich Dr. Anke Riedel-Martiny in einem Leserbrief an das Freisinger Tagblatt mit der Schulwegsituation und den schlecht gesicherten Straßenübergängen, speziell an der SS 2053. Der Landkreis Freising sieht sich angesichts der geplanten Gebietsreform vor schwierigen Aufgaben. Die Flughafendiskussion ist in vollem Gange. Der Gemeinderat diskutiert über den Ausbau eines Feldweges östlich der Autobahn für den Schwerlastverkehr. Zu diesem Zeitpunkt ist die Erweiterung der Autobahn um eine Fahrspur bereits geplant. Doch auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Die Pfarrgemeinde St. Andreas hält in der neuen Pfarrkirche unter der Leitung von Rektor Gustav Lammel ein Passionskonzert ab.

Und außerhalb Echings? In der Abstimmung über das Gesetz über die Unterbrechung der Schwangerschaft am **9. März 1972** gibt es in der Volkskammer der DDR bis zur späteren Wende die ersten und einzigen Gegenstimmen. Neben 14 religiös motivierten Neinstimmen aus den Reihen der Ost-CDU werden noch acht Enthaltungen gezählt



Rektor Gustav Lammel dirigierte den Kirchenchor.



Was war los in Eching? Der LIONS-CLUB, eine der größten Hilfsorganisationen der Welt, etabliert sich nun auch in Eching. Die somit neu entstandene Abteilung Neufahrn/Eching wählt die Echingerin Dagmar Zillgitt zur Präsidentin für ein Jahr. Die 18 Erwachsenen und 22 Jugendlichen, die sich in Günzenhausen an der „Aktion saubere Landschaft“ beteiligten, hatten viel zu tun: allein 45 Altreifen fanden sie in einem kleinen Waldstück, einige davon schwammen in einem Biotop. Durch die Initiative von Mesner Martin Wildgruber erhält die Günzenhausener Kirche St. Laurentius ein neues Altarbild. In diesem Monat regen sich viele Einwohner über den Radau auf, den nistende Saatkrähen in den Bäumen machen. Der Lärm ist ohrenbetäubend.

Was hat Eching 1972 bewegt: Über den Ausbau des Feuerwehrhauses geraten sich im **April 1972** der damalige Kommandant Adolf Huber und Kreisbrandmeister Josef Jägermeyer in die Haare. Es geht um eine Terminverschiebung von

einer (!) Woche und erhöhte Kosten. Die Angebotsabgabe für den Bau des Echinger Rathauses läuft nur schleppend. Die Firmen müssen teilweise mündlich um Abgabe gebeten werden. Auch der Bau des Gemeindekindergartens an der Heidestraße ist Tagesordnungspunkt im Gemeinderat. Am 20. April 1972 lädt das ECHINGER FORUM zu einer Podiumsdiskussion in den Pfarrsaal ein. Thema der Veranstaltung: „Weiterführende Schulen im Raum Eching-Neufahrn“.

Und außerhalb Echings? Am **6. April 1972** stirbt der frühere deutsche Bundespräsident Heinrich Lübke in Bonn. Start der Apollo 16-Mission. Am 29. April findet die erste deutsche Schwulendemo in Münster statt.

Was war los in Eching? Die Ortsgruppe Eching-Neufahrn des Alpenvereins feiert 40-jähriges Jubiläum. Die Grund- und Mittelschule Eching gewinnt den 42. Internationalen Jugendwettbewerb der Freisinger Bank „Jugend Creativ“ und erhält 850 Euro für die Klassenkassen. Die islamische Gemeinde Milli Görüs veranstaltet in Eching den ersten Tag der offenen Moschee, der zum Ausbau der gesellschaftlichen Kontakte in Eching dienen soll. Die Europa-Mini-Köche erhalten eine Auszeichnung für ihr hervorragendes Ernährungs-Bildungs-Konzept.

Und außerhalb Echings? Deutschland fragt sich, ob man Motorradclubs wie die **Hell's Angels** tolerieren oder bekämpfen soll. Im Mai 2012 stürmt eine Einheit der GSG9 ein Haus des Präsidenten Hanebuth, erschießen den Hund seines Kindes, einen jungen Hirtenhund. Anschließend nehmen sie lediglich den Laptop und ein paar Akten mit. **Facebook** geht an die Börse. Für **120 Millionen Dollar** wird „der Schrei“ des norwegischen Malers Edvard Munch bei Sotheby's in New York versteigert. **François Hollande** wird neuer französischer Präsident.

Was hat Eching 1972 bewegt: Im Mai 1972 gerät die Finanzierung des Rathausbaus in Gefahr. Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stand der Bebauungsplan Bahnhofstraße. Der Ortskern Echings solle „an die Modernität herangeführt“ werden. Hollerns Bürger fürchten um ihre Nachtruhe und wehren sich gegen den geplanten Truppenübungsplatz. An der Gemeindegrenze zu Neufahrn eröffnet die Kontron Elektronik GmbH einen neuen Industriebetrieb. Für Dietersheim bleibt die geplante Großkläranlage weiterhin Problem Nr. 1. Der damalige CSU-Bürgermeisterkandidat Josef Gerhaher moniert, dass viele Neubürger Eching nur als ihre Schlafstelle ansähen und es einige Jahre dauern würde, bis sie als Bürger Anteil am Schicksal und der Zukunft der Gemeinde nähmen.

Und weltweit? Am 22. Mai 1972 gibt sich **Ceylon** eine neue Verfassung und wird eine Republik unter dem Namen Sri Lanka. Am 27. Mai läuft die erste Folge von Raumschiff Enterprise im Deutschen Fernsehen.



850 Euro für die Klassenkassen – die stolzen Gewinner des Malwettbewerbs „Jugend creativ“

Eching vor 40 Jahren. Der Maibaum wird immer noch an der gleichen Stelle errichtet. Die Bauernhöfe in der Ortsmitte sind Neubauten gewichen.



Juni 2012

Was war los in Eching? Die Gemeinde Eching begrüßt Ulla Grabow als neue Bürgerhausleiterin; das neue „Sachgebiet 13“ umfasst Bürgerhaus, Musikschule, Kultur- und Heimatpflege sowie Erwachsenenbildung. Nach fast 14 Jahren verlässt Pfarrerin Katrin Weidemann die evangelische Kirchengemeinde in Eching, um sich neuen Aufgaben zu stellen. Der Musikverein St. Andreas gründet eine Kooperation mit den Echinger Schulen. Die Erweiterung der Abwasser-Kläranlage in Grüneck wird eingeweiht. Bei den Architektortouren 2012 kann in diesem Sommer unter 302 ausgewählten Objekten auch das vom Büro4 umgestaltete Handschuh-Anwesen in Dietersheim besichtigt werden.

Und außerhalb Echings? Deutschlandweiter Aufreger wird die Macho-Pose des italienischen Fußballers Mario Balotelli nachdem er im EM-Halbfinale zwei Tore gegen Deutschland geschossen hat. Im **krisengebeutelten Griechenland entlädt** sich der Volkszorn. Trotz milliardenschwerer Rettungspakete wird Deutschland die Schuld an der Misere zugewiesen. Die **Startbahngegner** setzen sich in München mit 54,3% gegen den Bau der 3. Startbahn durch.

Was hat Eching 1972 bewegt: Im Juni 1972 wird das erste Teilstück der FS5 mit der S-Bahn-Brücke eingeweiht. Echings Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor. Dies sind Josef Gerhaher (CSU), Richard Biegger (FW) und Dr. Joachim Enßlin (SPD). Am 8. Juni wird die neue Schule an der Danziger Straße geweiht. Bei einem Tag der offenen Tür werden Schülerarbeiten im Werken und Handarbeiten gezeigt. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 1486 aus 2647 Stimmen gewinnt Dr. Joachim Enßlin auf Anhieb die Wahl zum Bürgermeister. Zum ersten Mal seit 1962 gab es keine Stichwahl.

Und weltweit? **Irak** verstaatlicht die gesamte Erdölindustrie. Andreas Baader und andere Mitglieder der **Rote Armee Fraktion** werden in Frankfurt am Main nach einer Schießerei verhaftet. Das **Transitabkommen** zwischen den beiden deutschen Staaten BRD und DDR tritt in Kraft. Der Bundestag beschließt die Absenkung des **Wahlalters** auf 18 Jahre. Am 27. Juni 1972 wird die Bayerische Landesbank gegründet.



Tag der offenen Tür in der neuen Schule an der Danziger Straße. Damals wie heute zeigten die Kinder großes Geschick im Malen, Handarbeiten und Werken.





50 Jahre Serviceverein für Eching. Der Siedlerverein feiert sein Jubiläum mit einem feierlichen Festgottesdienst im Freien.

Was war los in Eching? 50 Jahre Serviceverein für Eching - der Siedlerverein Eching feiert Jubiläum. Die Grund- und Mittelschule erhält 18 neue Fahrräder für den Verkehrsunterricht, gesponsert von Echinger Betrieben. Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum der Schule sind auch die umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten abgeschlossen. Die Echinger Gitarrentage, die in diesem Sommer im Garten der Musikschule stattfinden, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Und noch ein Jubiläum steht an: Der Seniorenkreis der Magdalenenkirche wird ebenfalls 40 Jahre alt. Auf der Tennisanlage des SC Eching finden die 15. Bavaria Junior Open statt, aus deren ehemaligen Teilnehmern schon einige in die Profi-Ranglisten geklettert sind. Der Kindergarten Löwenzahn ehrt die Erzieherin Ludwiga Gerhäuser für 35 Jahre liebevolle Arbeit mit den Kindern. Die E-Jugend des SVD wird Meister 2012.

Und weltweit? In London werden die **Olympischen Spiele** eröffnet. 44 Weltrekorde werden aufgestellt, 177 Olympiarekorde, so oft wie nie zuvor müssen die Athleten sich Doping-Kontrollen unterziehen. Die Spiele in Großbritannien sind lässig, poppig und bunt, ohne ideologischen Ballast. Und auch die Paralympics erleben volle Stadien und Aufmerksamkeit wie nie zuvor. Die beiden größten Bands der Pop-Geschichte – **die Rolling Stones** und **die Beatles** – feiern ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum. Die **Energiewende** liefert Diskussionsstoff, denn dem neuen Ökostrom fehlt die Infrastruktur.

Was hat Eching damals bewegt: Im Juli 1972 stimmt der Gemeinderat dem Antrag der italienischen Gemeinde **Trezzano** auf eine Patenschaft zu. In einer konstituierenden Sitzung werden Dr. Enßlin zwei Stellvertretende Bürgermeister – Rudolf Deistler und Josef Jägermeyr – zur Seite gestellt. Bei der ersten Sitzung erweist sich der bisherige Sitzungsraum als viel zu klein. Die Abwehr von Flughafen und Standortübungsplatz stehen an oberster Stelle des „Regierungsprogramms“. Der TSV Eching feiert auf dem Volksfest sein 25-jähriges Bestehen. Der Bau des **Gemeindekindergartens** wird abgesegnet. Für 54 Volksschüler der 9. Klasse endet die Schulzeit. 17 von ihnen erreichen den qualifizierten Abschluss.



Was war los in Eching? Die Echinger Verein machen aus der Not eine Tugend und veranstalten **Volksfest 2.0**. Mit Unterstützung der Gemeinde tobt auf dem Bürgerplatz ein ganzes Wochenende lang der rundum gelungene Volksfest-Ersatz „Urlaub dahoam“. Jugendsozialarbeiter Detlef Rüsich geht nach Moosburg und verabschiedet sich nach zwölfjähriger Tätigkeit von der Grund- und Mittelschule. Und auch die Musikschule verabschiedet sich von langjährigen, beliebten Mitarbeitern. Kayao Katsuta-Grandy, Vaclav Pekar und Lionel Roche gehen in den wohlverdienten Ruhestand.

Und weltweit? Der **Bürgerkrieg in Syrien** ist blutiges Chaos. Die Weltgemeinschaft aber greift nicht ein. Am 6. August landet der Nasa-Rover **Curiosity** auf dem Mars. Er soll dort zwei Jahre lang nach Spuren von Leben suchen. **Norwegen:** der Massenmörder Anders Breivik wird zur Höchststrafe verurteilt. In **München** scheidet die Entschärfung einer 250 kg schweren Bombe aus dem 2. Weltkrieg. Mehrere Häuser in Schwabing werden schwer beschädigt.

Was hat Eching bewegt: August 1972 Das Flughafen-Standort-Karussell dreht sich weiter. Der Gemeinderat lehnt das geplante Großklärwerk bei Dietersheim ab. Fachleute befürchten, dass die Isar aus ihrem **biologischen Gleichgewicht** gerät. In Neufahrn stellt Bürgermeisterin **Käthe Winkelmann** bei der Staatsanwaltschaft München II Strafantrag gegen Unbekannt wegen Verletzung der Amtsverschwiegenheit. Der verdächtige Personenkreis umfasst alle Bürgermeister und Gemeinderäte. Die Gemeinde Eching muss die **Gewerbesteuersätze** anheben, da die Stagnation im Bauwesen spürbare Einnahmeausfälle mit sich bringt.

Und außerhalb Echings? Das mit 100 m Durchmesser bis dahin größte frei bewegliche **Radioteleskop** der Welt wird im August 1972 bei Effelsberg in Betrieb genommen. Die Bauer Verlagsgruppe bringt die deutsche Ausgabe des Männermagazins **Playboy** auf den Markt. Fünf ehemalige Mitarbeiter von IBM gründen „SAP Systemanalyse und Programmentwicklung“. Vom 26. August bis 11. September finden die **XX. Olympischen Sommerspiele** in München statt.



Beim Tag der offenen Tür des Musikvereins konnten sich schon die jüngsten mit den Instrumenten vertraut machen

September 2012

Was war los in Eching? Das „Echinger Patenschaftsmodell“ stellt sich der Öffentlichkeit vor. Die ehrenamtlichen Mitglieder unterstützen „ihre Patenkinder“ aus der 7.-9. Jahrgangsstufe bei deren Vorbereitung aufs Berufsleben. Das Bürgerhaus startet in der Musikschule mit seinem Herbstprogramm. Die 20-jährige Günzenhausenerin Claudia Wallner wird zur neuen Kartoffelkönigin gekrönt.



Und weltweit? Im Internet wird eine 15-jährige Kanadierin gemobbt; ein Halbes Jahr lang erträgt sie die Pein. Am 7. September lädt sie in Youtube ein Video hoch und erzählt ihre Geschichte auf Karteikarten. Einen Monat später erhängt sie sich. **Spanien und Griechenland** beschließen weitere Sparpakete. Nach mehr als 17 Jahren beendet die **Bundeswehr** in Bosnien-Herzegowina ihren längsten Auslandseinsatz.



Was hat Eching 1972 bewegt: Zum Schulanfang 1972 werden in Eching vier erste Klassen gebildet. Die Klassenstärke liegt zwischen 33 und 37 Schülern, und somit unter dem Landeschnitt von 38 Kindern pro Klasse. In der Neufahrner Grundschule am Jahnweg werden für das Schuljahr 1972/73 je 40 Schüler pro Klasse erwartet. Der Spielplatz an der Hubergasse wird derart oft von Rowdies beschädigt, dass die Gemeinde beschließt, ihn tagsüber zu bewachen und nachts zu schließen.

Die Echinger Fachbetriebe veranstalten das Kartoffelfest auf dem Bürgerplatz

Und außerhalb Echings? Acht Mitglieder der palästinensischen Terrororganisation „Schwarzer September“ nehmen elf Athleten des Israelischen Teams als **Geiseln** und fordern die Freilassung von 232 Palästinensern. Die Geiselnahme endete mit einer gescheiterten Geiselnbefreiung auf dem Flugplatz Fürstenfeldbruck, bei der alle Geiseln, fünf Terroristen und ein Polizist starben. **Willy Brandt** stellt im Bundestag die Vertrauensfrage.

Oktober 2012

Was war los in Eching? Und schon wieder ein Jubiläum: Der Gemeindekindergarten Haus des Kindes Sonnenschein feiert sein 10-jähriges Bestehen. Der Ticketvorverkauf für das Bürgerhaus wird nun von München-Ticket unterstützt. Aus dem Tagesmütterprojekt gründet sich der Verein „Kind im Fokus e.V.“, der sich verstärkt um eine qualifizierte Kindertagespflege in Eching bemüht. Franz Schned nimmt zum ersten Mal an einem Wettbewerb teil und gewinnt den IBC-(Irish-Beef-Club)-Award.



Und weltweit? New York: Hurricane „Sandy“ wirbelt am 29. Oktober über die amerikanische Ostküste. New Jersey und New York trifft er besonders hart. In sieben Staaten kommen fast 200 Menschen ums Leben. In **Deutschland** muss sich Peer Steinbrück, Kanzlerkandidat der SPD, rechtfertigen für die erstaunliche Höhe seiner Honorare, die er für Vorträge einstreicht. Eine schwere Hypothek für seinen Wahlkampf. Für die einen ist es ein PR-Gag, für die anderen atemberaubend: am 14. Oktober springt der **Österreicher** Felix Baumgartner aus 39 km Höhe mit einem Fallschirm ab. Sieben Jahre nach seinem siebten Toursieg wird **Lance Armstrong** endgültig des Dopings überführt.

Was hat Eching 1972 bewegt: Im **Oktober 1972** zieht die Volksbücherei ins Rathaus um. Die Forderung nach einer Realschule und einem Gymnasium im südlichen Landkreis werden lauter. Die vhs Eching/Neufahrn bietet Mathematiklehrgänge für Eltern von Schulanfängern an, damit diese der neuen Mengenlehre nicht hilflos gegenüber stehen. Der Gemeinderat beschließt den Anschluss an die kommunale Datenverarbeitungsanlage - „jetzt hängt Eching am Computer“. Die Vorbereitungen für die 1200-Jahr-Feier laufen an. Eine Folkloregruppe aus Trezzano wird am Festumzug teilnehmen. Thema Nr. 1 im Gemeinderat bleibt nach wie vor das Problem des Flughafens und Standortübungsplatzes. Wegen drohender Seuchengefahr soll die Müllgrube an der Heidestraße noch in diesem Jahr geschlossen werden. Das letzte Teilstück der FS 5 wird eröffnet.



Platzkonzert vor dem Neubau des Echinger Rathauses

Und außerhalb Echings? Die **Watergate-Affäre** erregt die Welt: FBI-Agenten teilen mit, dass der Einbruch ins Hauptquartier der Demokraten Teil einer politischen Sabotageaktion des Weißen Hauses sei.



Was war los in Eching? Die Schülerfirma „Schüler Service & More“ formiert sich neu und kann jetzt noch mehr Service bieten. Die Gemeindebücherei Eching wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erneut mit dem Gütesiegel „Bibliothek – Partner der Schulen“ ausgezeichnet. „Einkaufen bei Kerzenschein“ ist auch in diesem Jahr bei den Echingern ein Renner.



Die Musik-Saison in Michel's Bar ist eröffnet

Und weltweit? Wahlkampf in den USA: „Vote with your gum!“ Wer zugeklebt wird, ist der Verlierer. Mit diesem Plakat nahmen New Yorker Straßenkünstler überraschend den Wahlausgang vom 6. November vorweg. In den Augen der Wähler stand Herausforderer Romney für ein Amerika von gestern. Unter viel Presserummel kommt „Skyfall“, der neue James-Bond-Film in die Kinos. Der Bundestag berät über ein neues Gesetz zur **Beschneidung**. Nach jahrelanger Bearbeitungszeit wird Patent D670 286 von den US-Behörden anerkannt. Beantragt wurde es von einem Mann namens Steve Jobs. Die Rede ist vom **i-Pad**, einer kleinen computertechnischen Revolution.

Was hat Eching 1972 bewegt: Am **23. November 1972** feiert das Echinger Rathaus Richtfest. Eine zügige Teerung des Gehwegs vor dem Pfarrheim erlangte der damalige Pfarrer Reichelmair mit folgendem Brief an die Gemeinde: „Betr.: Gehwegteerung. An den zuständigen Referenten! Wenn die Gehwegteerung beim Pfarrkindergarten und Pfarrheim noch länger hinausgezögert wird, dann kann die Gemeinde ihre Bürgerversammlung am 3. Nov. auf dem Mond abhalten. ...“. Die Wahlparty der Echinger SPD erregt Unmut. Ab sofort wird das Pfarrzentrum für alle politischen Veranstaltungen gesperrt. Der dritte Bauabschnitt der Schule an der Danziger Straße wird verabschiedet, und die Nachbarschaftshilfe Eching wird gegründet.

Und außerhalb Echings? In den US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen 1972 besiegt Richard Nixon George McGovern mit großem Stimmenvorsprung. Bei vorgezogenen Parlamentswahlen wird die SPD unter Willy Brandt erstmals zur stärksten Bundestagsfraktion.

Was war los in Eching? Eine zweite Schülerfirma etabliert sich in Eching. „Junior Carwash mit Pfiff“, ein Zusammenschluss mit Schülern der Fröbelschule startet an der Imma-Mack-Realschule. Die New Strings – die neuen Musikpädagogen Stefan Kramer und Chris Lachotta – stellen sich an der Musikschule Eching vor. Die „Märchen im Hexenhaus“ erfreuen sich am Weihnachtsmarkt schon zum dritten Mal großer Beliebtheit.

Und weltweit? Am 21. Dezember endet der **Maya-Kalender**. Esoteriker sehen darin die Vorhersage des Weltuntergangs, Wissenschaftler gehen jedoch lediglich vom Ende einer wichtigen Epoche und dem Neubeginn einer anderen Zeitrechnung aus.

Was hat Eching 1972 bewegt: Im **Dezember 1972** zeigt sich Pfarrer Reichelmair wieder versöhnt und erscheint zur Weihnachtsfeier der SPD. Das **ECHINGER FORUM** gibt sein erstes Nachrichtenblatt heraus. Es soll nicht als Beschwerdestelle der Bürger angesehen werden. An der Danziger Straße wird das Evangelische Gemeindezentrum eingeweiht. Die Bundeswehr macht Eching ein Weihnachtsgeschenk: die **Standortschießanlage** soll nicht zwischen Eching und Garching gebaut werden.

Und außerhalb Echings? **Harry S. Truman**, der 33. amerikanische Präsident stirbt am 26. Dezember 1972 im Alter von 88 Jahren.



Erinnern Sie sich? Das Echinger Forum initiierte den Bau des ersten Freizeithaims in Eching, dem Vorgänger des heutigen Jugendzentrums. Und auch der Blick von der neuen Tennisanlage konnte noch frei über die Felder schweifen.

Mode 1972 - Verspielt, romantisch und eng

Das Modeangebot für 1972 ist so vielseitig, dass Modezeitschriften »Mode-Kursbücher« und »Steckbriefe« zusammenstellen. »Petra« charakterisiert die Mode folgend: »Zwischen Kitsch und Klassik, zwischen Mikro-Mini und Wade, zwischen duftig und luftig liegt ein breites Modefeld.« Alles Weite, Lockere steht in einem schlechten Ruf: Jacken, Pullover, T-Shirts müssen den Oberkörper eng umspannen, Blousons sind nur taillenkurz und schließen in einem breiten Strickbund oder einem unterschiedlich gemusterten Bund ab. Nur Cabans bedecken die Hüften, sind aber körpernah geschnitten. Reißverschluss oder Knebelknöpfe sind modisch unübertroffen, ebenso Kapuzen und breite »Ohren«-Revers. Plüsch- und Teddybär-Jacken gibt es in allen Farben.

Großer Favorit sind die weit ausgestellten Hosen »mit Schlag«. Hot Pants werden durch Schlitzröcke, die nur in Hüfthöhe zugeknöpft sind, tragbarer gemacht. Weniger passend präsentiert sich die Schuhmode, weisen doch Trotteur-, Spangen- und Knöchelriemenschuhe sowie Stiefel hohe Plateausohlen mit Absätzen auf, jetzt übrigens wieder voll im Trend. Auch der Herrenschuh nimmt die Plateausohle an, um mit der Frau an Größe mithalten zu können. Als Freizeitmode gibt es knappe, taillenkurze Ringelstrickpullover und ebenso enge Lederblousons. Zu den unverwechselbaren Accessoires zählen romantische Kunstblumen, die um Hals oder Fessel gebunden werden, sowie Pop-Schmuck und Anstecktiere. Beliebt sind romantische Häkelkappen, die mittlerweile wieder ein Revival erleben.

Die Frisur der Beatles lebt weiter, das Haar der Jugendlichen bedeckt die Ohren. Als Alternative bieten sich breite Koteletten.

Das waren die Charts im Jahr 1972:

| | |
|---------------------|---|
| Pop Tops: | Mamy Blue (5. November 1971 – 13. Januar 1972) |
| Tony Christie: | Is This the Way To Amarillo? (14. Januar – 20. Januar) |
| Daisy Door: | Du lebst in deiner Welt (21. Januar – 17. Februar) |
| Middle of the Road: | Sacramento (18. Februar – 2. März) |
| Tony Marshall: | Komm gib mir deine Hand (3. März – 9. März, insgesamt 2 Wochen) |
| Die Windows: | How Do You Do? (24. März – 18. Mai) |
| Juliane Werding: | Am Tag, als Conny Kramer starb (19. Mai – 25. Mai) |
| Daniel Boone: | Beautiful Sunday (26. Mai – 1. Juni,) |
| Christian Anders: | Es fährt ein Zug nach Nirgendwo (2. Juni – 8. Juni,) |
| Bata Illic: | Michaela (14. Juli – 20. Juli) |
| T. Rex: | Metal Guru (21. Juli – 27. Juli) |
| The Sweet: | Little Willy (11. August – 17. August) |
| Mouth & MacNeal: | Hello-A (18. August – 5. Oktober) |
| Hot Butter: | Popcorn (6. Oktober – 26. Oktober) |
| The Sweet: | Wig-Wam Bam (27. Oktober – 21. Dezember) |
| Wums Gesang: | Ich wünsch' mir 'ne kleine Miezekatze (22. Dezember 1972 – 22. Februar 1973) |



Heute steht hier eine stattliche Allee – das Rathaus kurz nach seiner Fertigstellung.

Quellen: Eching Forum, Gemeindearchiv, Süddeutsche Zeitung;
Wikipedia, was-war-wann.de, chroniknet.de
Fotos: Eching Forum Archiv, Privatarchiv Patricia Linner



Erfolgreiche Prüfung zum Leistungsabzeichen Hilfeleistung

Josef Göring / Nach einer dreiwöchigen Ausbildung durch Bernhard Kuffner, Thomas Aichinger und Josef Kurz legte eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Eching die Prüfung zum Leistungsabzeichen „Hilfeleistung“ ab. Neben Kreisbrandmeister Karl-Heinz Zimmer wohnten der Prüfung auch der Erste Bürgermeister Josef Riemensberger, Ehrenkreisbrandmeister und Ehrenmitglied Ludwig Frey sowie die Ehrenmitglieder Klemens Seemüller und Günter Lammel bei. Das Schiedsrichterteam bestehend aus Anton Dobmeier, Michael Sondermeier und Bernhard Kuffner konnte trotz genauem Betrachten der Prüfung keine Fehler feststellen.

Gerätekunde und Sonderaufgaben wurden ebenso fehlerfrei absolviert, wie auch der Einsatz bei einem simulierten Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Kommandant Maidl bedankte sich bei der abschließenden Übergabe der Leistungsabzeichen für die trotz der vielen Autobahneinsätze geleisteten Übungsstunden. Es habe sich gezeigt, dass Fahrzeugkunde und sicherer Einsatz der Gerätschaften bei den Einsätzen unerlässlich sind. Die Bronze-Prüfung legten Florian Huber und Andreas Nettel ab. Maidl sprach die Hoffnung aus, dass auch sie bis zur Stufe Gold/Rot, wie von Thomas Leutner, Rainer Grassl und Daniel Busch abgelegt, aktiv dabei bleiben. Der Erste Bürgermeister Josef Riemensberger dankte sowohl der Feuerwehrführung wie auch den Teilnehmer für den laufend guten Ausbildungsstand bei der Freiwilligen Feuerwehr Eching. Bevor der Abend mit einer Brotzeit ausklang übergab Kreisbrandmeister Karl-Heinz Zimmer an die nachfolgend aufgeführten Prüflinge die Leistungsabzeichen der verschiedenen Stufen:

Bronze: Florian Huber, Andreas Nettel
Gold: Matthias Beth, Alexander Klinar, Stefan Wolf
Gold/Rot: Daniel Busch, Rainer Grassl, Thomas Leutner



Vorhangdekorationen und Gardinen • Polsterstoffe
Wandgestaltung und Stuck • Bodenbelagsarbeiten
Markisen • Insekten- und Sonnenschutz
Wohnaccessoires • eigene Polsterei und Nähatelier
internationale Stoffkollektion auf 300 m² Ausstellungsfläche
Möbel der Neuen Wiener Werkstaetten
und Bielefelder Werkstätten

Unser Bild zeigt die erfolgreichen Prüflinge, den Kreisbrandmeister, das Schiedsrichterteam und Kommandant Stefan Maidl. v.l. Kreisbrandmeister Karl-Heinz Zimmer, Kommandant Stefan Maidl, Ausbilder Josef Kurz, Ausbilder Thomas Aichinger, v.r. Schiedsrichter Michael Sondermeier, Anton Dobmeier und Bernhard Kuffner



Gelungene Weihnachtsfeier des Kleingartenvereins Eching

M. Freinberger / Am 7. Dezember trafen sich die Mitglieder, um die weihnachtliche Zeit einzuläuten. Es waren 42 Gartenfreunde sowie unser 1. Bürgermeister Herr Josef Riemensberger gekommen, die vom 1. Vorstand Manfred Pollnau herzlich begrüßt wurden. Die liebevolle Dekoration der Tische sorgte für vorweihnachtliche Stimmung. Die 100 Tombola Lose sowie die von Sigi Freinberger gebastelten Engel-Wichtel waren schnell vergriffen und sorgten für sehr viel Spaß und Freude. Auch Herr Bürgermeister Josef Riemensberger ergriff das Wort und dankte dem Kleingartenverein für seine geleisteten Arbeiten in der schönen Anlage. Gespannt lauschten die Anwesenden den Gedichten und musikalischen Vorträgen von Monika Freinberger, Oskar Kaiser und Franz Wieselsberger, die mit großem Beifall belohnt wurden. Auch bei der Weihnachtsgeschichte von Irene Zwiebelhofer hörten alle interessiert und gespannt zu. Zum Abschluss wünschte Manfred Pollnau allen Anwesenden eine frohe Adventszeit und friedvolle Weihnachten. Wir Kleingärtner bedanken uns ganz herzlich bei Toni Ivasko für das gute Essen. Alles in allem war es eine wunderbare, gelungene Weihnachtsfeier.



Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will.

Leonardo da Vinci

Ihr persönlicher Küchenplaner! **Miele**
MADE IN GERMANY

wohnstil
Küchen & Wohnmöbel

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Inh. Hans-Jürgen Schreier

Obere Hauptstr. 5 · 85386 Eching

Tel. 089/319 10 59 · Fax 089/319 31 76

info@wohnstil-schreier.de · www.wohnstil-schreier.de



Wir wünschen allen unseren Kunden
allzeit Gute Fahrt im neuen Jahr...

Wir haben vom 24.12. bis
einschl. 01.01. geschlossen!

HS Motorsport
& Kfz-Technik

premio Reifen • Autoservice
Hohenberger & Schramm Gbr. Eching

HS Motorsport & Kfz-Technik · Königsbergerstraße 9 · 85386 Eching
www.hsmotorsport.de · www.premio-autoreifen.de



Eine neue Einnahmequelle für den Förderverein der Musikschule Eching e.V.



Sybille Schmidthen / Stets auf der Suche nach Möglichkeiten, die Kasse des Fördervereins zugunsten der Musikschule zu füllen, eröffnete sich in diesem Sommer im wahrsten Sinne des Wortes eine neue Einnahme-Quelle. Sie wird in den kommenden Jahren durch persönlichen Einsatz des Vereinsvorstandes verlässlich gespeist.

Nach zahlreichen Gesprächen, Überlegungen und Verhandlungen mit den potentiellen Vertragspartnern Gemeinde und Echinger Grund- und Mittelschule und dem zuständigen Finanzamt konnten zu Beginn des Schuljahres 2012/13 die entsprechenden Verträge unterzeichnet werden.

Damit übernahm der Förderverein erstmalig für die gebundenen Ganztagsklassen der Grundschule die

Verwaltung des freiwilligen Zuschusses der Gemeinde. Der laut Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gebilligte Betrag von 12.000 € jährlich sichert eine qualifizierte Mittagsbetreuung der Erst- und Zweitklässler und damit das an der Schule erarbeitete Ganztagskonzept.

Berechtigt ist die Frage, warum überhaupt kommunale Zusatz-Investitionen notwendig sind, rühmt doch die Landesregierung fortwährend ihre Reaktion „auf gesellschaftspolitische wie auch auf bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen mit dem Ausbau der Ganztagschulen“. Vor Begeisterung über die Fortschrittlichkeit Bayerns, das „mit Ganztagschulen ... ein gesellschaftspolitisches Signal“ setzt und über progressive Schulen, die sich an eine Erweiterung des Ganztagsangebots auch für Grundschüler heranzuwagen, übersieht und ignoriert die Bayerische Staatsregierung bei der Mittelbewilligung geflissentlich die erheblich geringere Pflichtstundenzahl eines Grundschülers in den beiden ersten Klassen. Mit dem zur Sicherstellung des Ganztagsbetriebs eingeplanten Betrag von 6.000 € pro Ganztagsklasse kann eine fachkundige Betreuung unserer Novizen im rauen Schulalltag weder beim Mittagessen noch in der nachfolgenden Mittagspause gewährleistet werden.

In diesem Zusammenhang sollte man nicht verschweigen, dass diese 6.000 € für jede gebundene Ganztagsklasse zu fünf Sechstel von den Kommunen aufgebracht und über eine weitere Institution komplett verwaltet werden müssen. In Eching erledigt die Volkshochschule gegen eine im Verhältnis zum Arbeitsaufwand geringfügige Aufwandsentschädigung diese Zusatzaufgabe von der Akquise der externen Kräfte bis zu den Honorarabrechnungen für sechs Ganztagsklassen. Rechenschaftspflicht über den Gesamtbetrag besteht allerdings ausschließlich gegenüber der Regierung von Oberbayern.

Für den Förderverein sind auch geringfügig sprudelnde, dafür nicht versiegende Geldquellen bedeutungsvoll. Folglich nutzte er die Gelegenheit, gegen eine Aufwandsentschädigung die Verwaltung der zusätzlichen kommunalen Förderung für die qualifizierte Mittagsbetreuung der Erst- und Zweitklässler zu übernehmen. Dazu gehört die Akquise der externen Kräfte, die Ausstellung der Honorarverträge und die monatliche Abrechnung der geleisteten Stunden.

Erfolgreiche Haussammlung des Krieger- und Soldatenvereins

J. Kolbeck / Der Krieger- und Soldatenverein Eching führte auch heuer wieder die traditionelle Sammlung für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Die Vorstandschaft des Krieger- und Soldatenvereins Eching bedankt sich nochmals recht herzlich für die große Spendenbereitschaft der Echinger Bürger und das hohe Engagement der Sammler Frau Gisela und Herr Rudolf Schlagenhauser, sowie Frau Annemarie Spanfelner. Es konnte auch heuer wieder das hervorragende Sammelergebnis, allein in Eching, von rund 4000 € erreicht werden. Der Erlös der Sammlung kommt der Kriegsgräberfürsorge zu Gute. Damit kann in aller Welt die Friedensarbeit des Volksbundes, dies ist in der Hauptsache die Pflege der Kriegsgräber, fortgeführt werden. dafür.

Der Krieger- und Soldatenverein Eching beginnt seinen Kriegerjahrtag heuer zum ersten Mal mit einem Gedenkgottesdienst am Samstagabend. Zusammen mit den beiden Kriegervereinen aus den Nachbarortschaften Günzenhausen und Dietersheim wird an die Verstorbenen Kameraden und

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching -Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Vereinsmitglieder gedacht. Der Männergesangsverein Eching gestaltet den Gottesdienst und gedenkt ebenfalls seiner verstorbenen Vereinsmitglieder.

Der Gottesdienst beginnt am Samstag, den 27. Januar 2013 um 18:00 Uhr in Neu Andreas. Anschließend wird am Kriegerdenkmal kurz der verstorbenen Kameraden gedacht.

Die Jahreshauptversammlung findet wie bisher am Sonntag Nachmittag beim Huberwirt statt. Am 28. Januar 2013 um 14:00 Uhr sind alle Vereinsmitglieder dazu herzlich eingeladen.

Ü60-Fasching der Nachbarschaftshilfe Eching

Am Mittwoch, dem 30.01.2013 findet wieder unser beliebter Ü60- Fasching im Alten- und Servicezentrum Eching statt.

Beginn ist um 14:30 Uhr, Ende 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3,00 €. Für gute Unterhaltung sorgt die Musik „DAFONZ“ mit schöner Tanzmusik. Es findet eine Maskenprämierung statt und auch das Prinzenpaar sowie die Echinger Kinder-Garde tritt auf. Lassen Sie sich von unserem selbstgebackenen Kuchenbuffet verwöhnen und feiern Sie mit uns. Sie sind herzlich eingeladen, die Nachbarschaftshilfe freut sich auf Sie.

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching,

im November hatte sich der Gemeinderat mit der Haushaltsberatung für 2013 und der Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 umfassend beschäftigt und in der Gemeinderatssitzung am 27.11.2012 den Haushalt beschlossen. Es liegt damit der Verwaltung rechtzeitig zu Beginn des neuen Jahres bereits der Haushaltsrahmen vor und alle Bereiche und Maßnahmen können ohne Verzögerung weiterlaufen.

Stark geprägt ist auch dieser Haushalt für 2013 und die folgende Finanzplanung 2014 bis 2016 von den bereits laufenden Großmaßnahmen, Brandschutzsanierung Bürgerhaus mit Restaurierung des Gastronomiebereichs, und den bereits begonnenen Maßnahmen wie Erweiterung des Feuerwehrhauses in der Waagstraße, den neuen Kinderbetreuungs-einrichtungen in der Unteren Hauptstraße in Eching und der neuen Kinderbetreuungs-einrichtung in Dietersheim. In der Finanzplanung sind auch erhebliche Summen für die Sanierung des Rathauses mit der Tiefgarage vorgesehen.

Mit Summen von 32,8 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt und 12,7 Mio. Euro im Vermögenshaushalt sind diese Maßnahmen auf einer soliden Grundlage seriös durch-finanziert. Wichtig und erwähnenswert ist auch dass trotz dieser Großmaßnahmen von ca. 26 Mio. Euro für 2013 keine neuen Darlehen erforderlich sind. In den Folgejahren ist eine jährliche Reduzierung der Schulden um 1,3 Mio. Euro vorgesehen um die Belastung für die nachfolgende Generation in Grenzen zu halten. Dies bedeutet aber gleichzeitig dass der jährliche Kapitaldienst knapp 2 Mio. Euro erreicht und über einen längeren Zeitraum

im Haushalt zu erwirtschaften ist. Unsere jetzt schon hohen finanziellen „Grundlasten“, aus Pflichtausgaben und freiwilligen Leistungen müssen auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten zu bewältigen sein. Neue wichtige Pflichtaufgaben wie die Betriebskosten in der Kleinkinderbetreuung kommen dann mit den neuen Einrichtungen in der Unteren Hauptstraße in Eching und im Baugebiet Johannfeld in Dietersheim auf die Gemeinde zu und sind vorrangig und vernünftig im Haushalt unterzubringen.

Die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde sowie der zügige Abbau der Schulden müssen weiterhin oberste Priorität sein. Haushaltsdisziplin und vernünftiges Bewirtschaften aller Maßnahmen und Projekte ist über das ganze Jahr erforderlich und nicht nur bei den Haushaltsberatungen angesagt.

Wichtig ist für uns ein vernünftiger, vertrauensvoller und sparsamer Umgang mit den Steuergeldern unserer Bürger und Unternehmer damit auch zukünftig alle anstehenden wichtigen Aufgaben der Gemeinde zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden können und die Gemeinde Eching weiterhin lebenswert bleibt.

Die CSU Fraktion im Gemeinderat und der CSU Ortsverband wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und Glück sowie alles Gute im neuen Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr Georg Bartl, CSU Fraktionsvorsitzender,

Ihr Simon Schindlmayr, CSU Ortsvorsitzender

SPD

Transparenz durch Internet – ein Begriff spukt durch die Gemeinden. Einher geht meist die Forderung alles, aber auch wirklich alles, ins weltweite Netz einzustellen. Diejenigen, die dies fordern, gehen davon aus, dass damit die Möglichkeit und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Entscheidungsprozess erheblich gesteigert werden. Je mehr Informationen desto besser. Aber nicht alle Informationen tragen tatsächlich zur Aufklärung bei. Bei geschickter Darstellung lässt sich das eigentliche Problem auch verschleiern. Und mit vielen nebensächlichen Informationen, die gestreut werden gelingt dies auch. Meiner Meinung nach ist die Aufbereitung eines Themas zunächst der erste und wichtigste Schritt. Und diese beginnt mit den Unterlagen für die Sitzun-

gen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse. Eine besondere Rolle haben dabei in allen Gemeinden die Bürgermeister. Sie haben durch ihr Amt einen Informationsvorsprung. Sie lassen die Unterlagen für die Sitzungen erstellen und geben damit auch schon vor mit welcher Offenheit Themen diskutiert werden. Werden alle abzuwägenden Punkte strukturiert öffentlich gemacht? Werden Für und Wider zu den einzelnen Entscheidungsmöglichkeiten klar benannt? Werden mögliche Folgen von Entscheidungen im Vorfeld thematisiert? Oder werden vielmehr schon die Fakten so aufbereitet, um den Weg vorzugeben? Werden Schwachstellen nur auf Nachfrage aufgezeigt? Transparenz, das heißt für mich, Fakten sachlich, klar und strukturiert darzustellen, mögliche Wege aufzuzeigen und die eigene Position daraus zu begründen. Erst dann ist eine offene Diskussion möglich. Und die Nutzung des Internets? Sicherlich soll man sich neue Medien zu Nutze machen. Aber mit Maß und Ziel. Und eines sollten wir alle nicht vergessen: Der direkte Kontakt und die persönliche, faire Auseinandersetzung ist durch nichts zu ersetzen. Gerade auf kommunaler Ebene. Der SPD Ortsverein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Ihre Anette Martin

FWG

Eching, eine starke Gemeinde

Wir laden Sie heute zu einem Perspektivwechsel ein. Lassen Sie uns künftig unsere Gemeinde vor allem unter dem Gesichtspunkt ihrer Stärken betrachten. Schließlich können wir stolz sein auf unsere Gemeinde, auf unser Gemeinwesen. Wir FWG'ler wollen unsere Gemeinde aufbauend auf diese Stärken weiterentwickeln. Dem in der Politik üblichen Schlechtreden haben wir schon vor Jahren abgeschworen. Nun wollen wir einen weiteren Schritt weg von eingetreten Pfaden gehen. Unsere Vorgänger in Politik und Gesellschaft haben viel erreicht, weit mehr, als man sich in dieser ursprünglich eher armen Gemeinde je hätte vorstellen können. Gut, die Voraussetzungen für einen Neustart nach dem 2. Weltkrieg waren gut. Es waren fleißige Leute zugezogen, nachdem sie ihre Heimat im Osten verloren hatten. Sie trafen auf Dörfer im Aufbruch, die die Nähe zur Großstadt zu nutzen verstanden. Aber all das wurde deshalb zu einer Erfolgsgeschichte, weil weit-

FX.MÜHLBAUER GmbH

Der Wertstoffhof für Privat und Gewerbe, Annahme von:

- Holz
- Elektroschrott
- Kunststoffe
- Papier / Kartonagen
- Sperrmüll
- Glas
- Bauschutt
- Mischabfälle
- Wertstoffe
- Schrott/Metalle

Unser leistungsstarker Containerdienst für:

- Privatpersonen
- Gewerbe
- Industrie
- Handwerk
- Kommunen

sichert eine schnelle und günstige Entsorgung zu. Entspricht werden können alle gängigen Abfallarten. Speziell für die regelmäßige Entsorgung stehen Umleerbehälter bereit.

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 6.30 - 17.30 Uhr

Fr: 6.30 - 16.30 Uhr

Steiger

Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

Altpapiertonne: erhältlich unter 08165/99 73 50, Abholung alle 4 Wochen, kostenfrei

sichtige Bürgermeister und Gemeinderäte die Weichen so stellten, dass entstehen konnte, was wir heute vorfinden: Schmucke Dörfer, wirtschaftlich erfolgreiche Bürger, ein gut funktionierendes Sozialwesen, Kindergärten, Schulen, ein ASZ usw.. Wir halten es für erfolgversprechender, uns auf eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde aus unseren Stärken heraus zu konzentrieren als uns von (vermeintlichen) Defiziten herunterziehen zu lassen.

In den nächsten Wochen werden wir unser politisches Programm überarbeiten. Zum ersten Mal haben wir Ihnen vor gut 18 Jahren dieses Papier vorgelegt. Wir haben es mehrere Male aktualisiert; nun sind wir gespannt, zu welchen Änderungen unser angestrebter Perspektivenwechsel hin zu unseren Stärken führen wird. Wir werden Ihnen über unsere Ergebnisse hier im Forum berichten und – ganz wichtig für uns – Sie einladen, sich ebenfalls einzubringen. Wie wir das meinen? Ein kleines Beispiel: Sie empfinden die Landschaft zwischen Isar und Amper, die ja unsere Landschaft ist, besonders reizvoll. Sie wünschen sich, dass diese Reize stärker erlebbar gemacht werden, dass man so wunderbare Bäche wie die Moosach aufwertet, an Ihnen Aufenthaltsmöglichkeiten und Spielplätze schafft. Dann lassen Sie uns daraus etwas machen! Oder Sie freuen sich über die sommerliche Bepflanzung einiger unserer Grünflächen, wünschen sich aber mehr davon. Sie haben vielleicht sogar Zeit, sich als Pate für solche Flächen einzubringen, sie das Jahr über zu pflegen. Dann lassen Sie uns daraus etwas machen!

Unsere kommenden Beiträge werden Sie zu eigenen Ideen anregen; da sind wir zuversichtlich. Bitte lassen Sie sie uns diese aber auch wissen. Diesbezüglich sind wir nämlich weniger zuversichtlich. Ärgert man sich, ist der Druck hoch und man lässt Dampf ab. Geht's ums Positive, steht einem leicht das eigene Phlegma im Weg. Unsere Gruppierung wurde heuer 60 Jahre alt; wir wissen aus langer eigener Anschauung, wovon wir reden. Und deshalb können wir auch nicht versprechen, künftig trotz unserer guten Vorsätze nicht doch das ein oder andere Mal Dampf abzulassen und laut über Missstände und Unfähigkeit auszulassen.

Otmar Dallinger / Simon Wankner für die FWG Eching

FDP

Heinz Müller-Saala / Liebe Echinger Bürger, die FDP Eching bedankt sich bei BGM Riemensberger und der Verwaltung für ihre Arbeit, die sie für die Bürger aber auch für uns Gemeinderäte gemacht haben. Keine Gemeinde im Landkreis informiert ihre Gemeinderäte so ausführlich und umfangreich wie Eching. Die 24 Gemeinderäte, aufgeteilt in CSU, SPD, FWG und die Ausschussgemeinschaft: Dieter Migge (CSU) und Heinz Müller-Saala (FDP), diskutieren und entscheiden über alle aktuellen Angelegenheiten der Gemeinde. Wir diskutierten manchmal sehr hart und ausdauernd, wobei in diesem Jahr die Sozialausgaben und Renovierungs-Projekte im Vordergrund standen. Wir haben aber in mehr als 80% zu einem einstimmigen Beschluss gefunden und nur wenige TOP wurden abgelehnt oder vertagt. Vertagt, weil wir von der Verwaltung oder z.B. von den Bauwerbern noch weitere Informationen benötigten. Was wir immer wieder als störend empfinden, sind **Gesetze, Normen und Richtlinien**, die uns vom Bund oder Land oktroyiert werden, d.h. ohne deren Einhaltung keine Förderung eines Projektes, z.B. der Bau eines Kinderhortes, eines Kindergartens oder einer Schule, möglich ist. Auch das sollten unsere Bürger wissen, bevor sie Kosten kritisieren und/oder reklamieren. Ich entschuldige mich nicht für meine manchmal etwas zu heftigen und temperamentvollen Diskussionsbeiträge. Sie dienen ausschließlich der Sache und stellen keinen persönlichen Angriff auf den oder die Vorredner dar. Was mich allerdings immer wieder irritiert ist, dass viele Bürger die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen nur besuchen wenn ihr eigenes Problem zu Diskussion und/oder zur Entscheidung steht. Die außerparlamentarische Opposition dagegen ist immer recht zahlreich vertreten und veröffentlicht zu sehr vielen TOP ihre Meinung, scheut sich auch nicht, unsachliche und verletzende Kritik zu üben, ja sogar in den Sitzungen unüberhörbar ihre Meinung zum Ausdruck zu geben. Wir werden für vieles kritisiert und auch immer häufiger, heftig von der außerparlamentarischen Opposition attackiert, deren Sprachrohr dieses Recht aus dem Grundgesetz ableitet. **Ich hoffe, dass in der kommenden Gemeinderatsperiode, kein BGM und kein Gemeinderat mit so einem Kritiker und Besserwisser zusammen arbeiten muss.** Die Bürger von Eching und hier meine ich alle Bürger von Eching und nicht nur eine Gruppierung, die sich so nennt, werden und sind, wenn sie die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen regelmäßig besuchen und auch die Presse, besonders das **Echinger Forum** lesen,

umfassend informiert über das was Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat tun. **Ich danke der Presse** für ihre Berichterstattung, die meistens aber nur über die aus ihrer Sicht wichtigen TOP, d.h. nicht über alles, berichtet. Dem interessierten Bürgern wird daher empfohlen - bevor er Kritik an unserer Arbeit übt - sich umfassend zu informieren. Dafür stehen wir, die Gemeinderäte, der Bürgermeister in der Bürgersprechstunde und die Verwaltung zur Verfügung. Lassen sie uns 2013 unter diesen Voraussetzungen handeln.

BÜRGER FÜR ECHING

Energietechniken

Bei der Bürgerversammlung vom 20.11.2012 im Huberwirt wurden uns die laufenden und anstehenden Großbaustellen der Gemeinde vorgestellt. Die Herstellungskosten bewegen sich zwischen stattlichen 5 und 9 Mio. €. Es war die Rede von „zeitgemäß erhalten..., zeitgemäß ertüchtigen... von langfristig angelegten, strategischen Entwicklungen...und vorausschauender Planung.“ Wo sind diese Attribute umgesetzt, wenn es um die Energiestandards bei der Errichtung neuer und der Sanierung bestehender Gebäude geht? Es ist unbedingt nötig, dass nach bestmöglichem Energiestandard gebaut wird und dass bei ausgewiesenen Neubaugebieten die Versorgung mit erneuerbaren Energien forciert wird. Energetische Maßnahmen am Gebäude sind nicht gleich zu setzen mit energietechnischen Maßnahmen, die eine nachhaltige Versorgung in den Sektoren Wärme und Strom mit erneuerbaren Energien sicherstellen. Es gibt neben Photovoltaik und Solaranlagen auch die Geothermie und die Grundwasserwärmenutzung. Das wären erforderliche Schritte im Zuge der Energiewende, die wieder einmal versäumt wurden.

Dritte Startbahn – LEP

Die Bayerische Staatsregierung hat mit dem Landesentwicklungsprogramm (LEP) ein Zukunftskonzept erarbeitet, in dem wichtige Grundsätze und Ziele für die räumliche Ordnung und Entwicklung in Bayern festgelegt sind. Die Städte und Gemeinden wurden aufgefordert, Ihre Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen Maßnahmen abzugeben.

In dieser letzten Fortschreibung ist auch die Errichtung der 3. Startbahn am Flughafen als Ziel festgelegt.

Entgegen dem erfolgreichen Bürgerentscheid in München hält die Politik von CSU und FDP vehement am Ausbau fest. In der BPU-Sitzung vom 11.09. hat Bürgermeister Riemensberger als Stel-



auto wiesheu

GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

EU

Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Mittwoch
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice

Ihr persönlicher



in Ihrer Nähe.

Wir haben eine große Auswahl an Motorroller und auch Roller mit Elektroantrieb!

Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke
zu mieten oder zu kaufen.

KARL KNOLL

Immobilien

Danzlger Str. 2

85386 Eching

Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799




lungnahme die Streichung des Themas der 3. Startbahn gefordert. „weil dies dort nichts verloren habe.“ Wir sind der Meinung, dass es als Thema brandaktuell ist und behandelt werden müsste: Wir hätten von den Bürgervertretern Echings erwartet, dass sie einen Antrag an die Reg. von Oberbayern stellen, das der Bau der 3. Startbahn als Ziel im LEP gestrichen und die Ausweisung des dafür vorgesehenen Vorranggebietes herausgenommen wird. Mit dem Bau wird nicht nur erheblich viel Land verbraucht, sondern es gibt auch ein Mehr an Luftverschmutzung und Fluglärmbelastung, was eine weitere Einschränkung unserer Lebensqualität im Münchner Norden mit sich bringt.

Sozialer Wohnungsbau

Das Wohnen ist auch in Eching sehr teuer geworden. In den derzeit aktuellen Baugebieten in Eching-West und Dietersheim wird es keinen sozial geförderten Wohnraum geben, eventuell werden Parzellen im Einheimischenmodell angeboten. Das bedeutet: fehlende bezahlbare Wohnungen für junge Leute, Behinderte, ältere und einkommensschwache Mitbürger. Die Möglichkeit sozial verträgliche und zukunftsweisende Modelle zu entwickeln wird wieder einmal vertan. Spukt hier immer noch Eching Grünwald?

Allen Bürgerinnen und Bürgern in Eching und den Ortsteilen wünschen wir viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2013!

Sylvia Jung, Irena Hirschmann, Michaela Holzer



DIETERSHEIM

Maibaumverein

Bettina Fischer / Am Mittwoch, den 09. Januar 2013 lädt der Maibaumverein Dietersheim alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Die Versammlung findet im Lokitos in Dietersheim um 19.30 Uhr statt.

- Unfallinstandsetzung
- Karroserie- und Reparaturarbeiten
- HU nach Anmeldung
- KFZ-Scheibenerneuerung

Autospenglerei H. Huber
85386 Eching · Goethestraße 8
Telefon 089/3 19 49 63



„Apfentsstandl“ am Maibaum

Sie haben richtig gelesen ein „Apfentsstandl“ gab es dieses Jahr in Dietersheim. Der Vorstand des Maibaumvereins Stefan Oberauer hat mit seinen Vorstandskollegen und einigen Helfern dieses „Apfentsstandl“ am Maibaum organisiert.

Bei Glühwein, Bratwurst und Bier trafen sich am Abend des 1. und 2. Dezember viele Dietersheimer zu einem gemütlichen Ratsch und genossen bei kaltem, trockenem Wetter die Köstlichkeiten. Recht romantisch wurde es als große ausgehöhlte Baumstämme angezündet wurden und ihr Licht und ihre Wärme in die Nacht strahlen ließen. (Text+Bild: I.Nadler)



Initiative für die Dietersheimer Ortsumfahrung

Nadler I./Auf der diesjährigen Bürgerversammlung legte Bürgermeister Riemensberger dar, dass die B 11, die derzeit dem Bund gehört, ab 2015 zur Staatsstraße abgestuft wird. Da Bayern nur eine intakte Straße übernimmt, muss der Bund diese vor der Übergabe sanieren. Die Gemeinde hat nun vorgeschlagen, die Gelder von Gemeinde, Freistaat Bayern und Bund für eine Ortsumfahrung einzusetzen, die Gemeinde würde die Ortsdurchfahrt als Gemeindestraße übernehmen. Der Vorteil für Dietersheim wäre die Vermeidung des gesamten Durchgangsverkehrs auch von der Echinger und Neufahrner Straße.

Bürgermeister Riemensberger wird sich für den Vorschlag einsetzen. Mit einer großen Unterschriftenaktion wollen die Dietersheimer Bürger sich für dieses Vorhaben nun einsetzen. Mit der „Initiative für die Dietersheimer Ortsumfahrung“ haben sich Hans Grassl, Dr. Berthold Manke, Mirjam Puschke und Robert Thies zusammengefunden und in einem Bürgerbrief die Ortsbewohner informiert. Unterstützt von Brigitte John, Marlene Jägermeyr und Helga Thies gingen sie vom 10. – 16. 12 2012 mit einer Liste von Haus zu Haus und sammelten die Unterschriften, die dann an die Gemeinde weitergeleitet werden. Auch die Dietersheimer Gemeinderäte Hans Hanrieder 2. Bürgermeister, Josef Bohmann, Hans Grassl, Gertraud Wucherpfennig und Franz Zeindl stehen hinter dieser Initiative.



KLAUS GROSCH
NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



Marmor und Granit
für Friedhof
Haus und Garten

Grabstein
Schrift
Renovierung

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung



Matthias Donaubauer / Die Abteilungsleiter Jürgen Schechler und Georg Frank begrüßten zwölf Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Der signifikanteste Tagespunkt gleich zum Anfang: Jürgen Schechler wird aus beruflichen Gründen sein Amt nach drei Jahren niederlegen. Georg Frank wird daher alleine die Abteilung weiterführen. Dies bestätigten die Mitglieder auch in der Neuwahl, die Jugendleitung bleibt in den Händen von Matthias und Steffi Donaubauer, als Technischer Leiter arbeitet weiterhin Hermann Schenach.

Doch erstmal ein Rückblick auf des Jahr 2012: Im April fand der erste Arbeitsdienst der Saison statt, jedoch mit mäßiger Beteiligung. Auch die Tennis Open im Mai waren leider nicht gut besucht, was allerdings dem regnerischen Wetter geschuldet war. Dahingegen verbuchte Ende Juli das Schleiferturnier mit anschließendem Grillen eine große Beteiligung von 20 Spielern. Des Weiteren fand im September ein Lady's Turnier statt, organisiert von Susanne Altinger und Claudia Sallmon-Poppensieker. Abgerundet wurde die Saison mit einem Arbeitsdienst im Oktober - wieder mit unzufriedenstellender Beteiligung.

Bei den Erwachsenen fiel die Mitgliederzahl von 94 auf 76. Demgegenüber stieg bei der Jugend die Anzahl der Mitglieder von 63 auf 67. Ein Grund dafür war das gut frequentierte Ferientennis im August. Des Weiteren fand für den Nachwuchs von Mai bis Juli das Jugendtraining unter den Übungsleitern Alex Mademann, Anja Kömpel und Tim Rebenschütz, der neu als Trainer hinzugewonnen werden konnte, statt. Derzeit läuft das Wintertraining in der Garchingener Tennishalle. Dabei sind erstmals drei Gruppen vom SV Dietersheim aktiv.

Zum Schluss noch ein Ausblick auf 2013: Das Jahr beginnt mit dem Arbeitsdienst am 13. April, das Schleiferturnier ist für den 8. Juni um 10:00 Uhr geplant, die Tennis Open für den 30. Juni, der Lady's Day für den 14. September, der zweite Arbeitsdienst für den 26. Oktober und die Jahreshauptversammlung soll am 28. November stattfinden.

Die Jugendleitung plant - wie gewohnt - das Jugendtraining ab Mai, das Ferientennis vom 5. bis 8. August und das Wintertraining.

GÜNZENHAUSEN

Wattturnier der Inspektion 2/1 in Günzenhausen



Text, Bild: Damnik / Die Freiwilligen Feuerwehren aus Eching, Dietersheim, Fahrrenzhausen - Viehbach und Wenig trafen sich beim Baderwirt in Günzenhausen. Günzenhausen als Gewinner des letzten Turniers, war der Ausrichter. Es kamen mehr Mannschaften als gemeldet, immerhin 96 Teilnehmer: Der Spieleinsatz betrug 5 Euro, aber jeder Spieler nahm einen Gewinn mit, der mehr wert war. Den 1. Preis 2 x 50 Euro holte sich eine Mannschaft aus Dietersheim und ist damit Ausrichter für das nächstjährige Wattturnier. Der 2. und 3. Platz ging an Günzenhausener Mannschaften.

Weinbergsschützen gewinnen Gemeindepokal

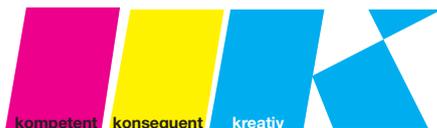
Damnik / Der SV „Gemütlichkeit Eching“ hat dreimal hintereinander den Gemeindepokal gewonnen und durfte ihn damit behalten. Helmut Schmidt, der Schützenmeister, des SG „Weinberg Günzenhausen“ hatte in seiner Jahreshauptversammlung seinen Schützen ins Gewissen geredet und siehe da es hat geholfen. Die Gemeinde spendierte einen neuen Pokal für das 13. Gemeindepokalschießen und den wollten die Ausrichter des Pokalschießen, die Weinbergsschützen Günzenhausen, unbedingt gewinnen! Am 17. Nov. 2012 war es so weit, tagsüber waren 55 Schützen aus den drei Vereinen im sportlichen Wettkampf, nun griff auch die SG „Die Gemütlichen Dietersheim“, ins Geschehen ein. Abends dann Siegerehrung. Bei musikalischer Umrahmung begrüßte Helmut Schmid, Bürgermeister Josef Riemensberger, die Abordnungen der Vereine und die eigenen Mitglieder, vor allem den neugewählten Schützenmeister der Echinger Schützen, Gregor Liebe. Die Spannung knisterte in der Luft. Bürgermeister Riemensberger dankte den Vereinen für ihr Engagement und nahm die Siegerehrung vor. 3. Platz 87,3 Teiler ging an die Dietersheimer. Eching holte sich mit einem 68,7 Teiler den 2. Platz und schließlich ging der neue Pokal, mit großem „Hallo“, an die Günzenhausener mit einem 64,3 Teilerschnitt. Des Weiteren wurden noch die besten Einzelschützen mit Auszeichnungen geehrt. Dietersheim: Alexander Bohmann (72,0 T), Martin Reithmeier (68,4 T), Klaus Forster (25,3 T). Eching: Julia Klinar (31,2 T), Helmut Demmelmair 26,9 T, Johanna Hartkopf (4,0 T). Günzenhausen: Petra Plabst (42,4 T), Veronika Wallner (35,6 T), Gabi Wildgruber (32,0 T). Die anschließende Siegesfeier endete erst um Mitternacht.



v.l.: Rudi Sporrer (Dietersheim), Helmut Schmidt (Günzenhausen) und Gregor Liebe (Eching) (Foto: Christa Heidingsfelder)

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de



9. Günzenhausener G O D - Weihnachtsmarkt

Text, Bilder: Damnik / Wilfried Liske, GOD Chef begrüßte die vielen Großen und Kleinen Weihnachtsmarktbesucher und bedankte sich bei all seinen fleißigen Mitarbeitern für die Hilfe. Dank an die Gemeinde für die Grundausrüstung mit den Buden. Die Günzenhausener Kindergartenkinder begannen mit Weihnachtsliedern, anschließend der „grüne“ Chor der Musikschule Eching, bevor Bürgermeister Josef Riemensberger den 9. Weihnachtsmarkt für eröffnet erklärte. Ein riesiger, herrlich gewachsener Christ-

baum, gespendet von der Familie Schwarzmeier, überragte den wunderbaren Markt. Um die Stimmung perfekt zu machen fing es leicht zu schneien an. Die „Günzenhausener Turmbläser“ spielten Weihnachtslieder. GOD betrieb, mit Unterstützung der Ortsvereine, Verkaufsstellen für Fischpfplatzl, Bratwurst, Glühwein, Maroni, Platzerl, Bratäpfel, Engelslocken, Kalender und im Saal oben ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet mit Kaffeeausschank. Die einfühlsam, musikalische Stubenmusik lieferte Gebe Winkler. Die Landfrauen verkauften Marmelade, machten Adventkränze und Gestecke auf individuelle Bestellung. Zwischendurch unterhielt der Kasperl die ganz Kleinen. Weitere Budenbetreiber waren: Das Echinger Jugendrotkreuz, Kindergarten „Sonnenblume“, Fam. Vierthaler und Lindermeier (Edelbrände), Daniela Franken (Servietten), Sabine Kassner – Janine Märkl – Uschi Müller (Diverses), Franz Martl (Holz und Krippen), Irene Zotz (Grußkarten), Dagmar Tscheriwitz, Anita Kratzl, Petra Huber, Anita Vierthaler, Fam. Kreitmayer und Fam. Wankner (alle weihnachtliche Geschenkartikel). Dann plötzlich Gedränge, der Nikolaus war mit drei Engelchen im Anmarsch. Es gab für Alle etwas. Als es zu dunkeln anfang kam das einstudierte Krippenspiel der Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kinder zauberhaft romantisch zur Geltung. Schließlich als weitere Attraktion, ein Auftritt des Haimhauser Männerchores. Wie alle zwei Jahre, ein gelungener Weihnachtsmarkt.

Noch mehr stimmungsvolle Bilder finden Sie in unserer Online-Ausgabe www.echinger-forum.de

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-
Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln
von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

ECHING AKTUELL

Dr. Rolf Lösch feiert 80. Geburtstag

von Patricia Linner

Zwei Wochen nach seinem 80. Geburtstag am 7.11.2012 und dem großen Empfang in der Gemeinde durfte ich Dr. Rolf Lösch zuhause zum Gespräch zu treffen. In entspannter Atmosphäre hatte ich so die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die über die allgegenwärtige Kommunalpolitik hinausgehen.

Drei entscheidende Phasen haben das Leben von Dr. Rolf Lösch geprägt: Zum einen war das seine über 25 Jahre währende Tätigkeit für das Münchner Ifo-Institut. Zu seiner Geburtstagsfeier im Hotel Olymp waren daher auch frühere Kollegen eingeladen. Des Weiteren blickt Rolf Lösch auf 30 Jahre Kommunalpolitik zurück. Und nicht zuletzt ist Südafrika ein großes Thema in seinem Leben.

EF: Herr Dr. Lösch, Ihr Leben ist nach wie vor erfüllt von Arbeit, vor allem auch im öffentlichen Bereich. Gibt es Projekte, die noch anstehen?

RL: Das ASZ ist nach wie vor eine Herzensangelegenheit. Diese Einrichtung hat überregionale Preise erhalten, doch im eigenen Ort fehlt oft die Anerkennung. Nichtsdestotrotz wünsche ich mir, dass im ASZ und um die Diskussionen etwas Ruhe einkehrt.

Mit dem Bau des Heidehauses ist ebenfalls ein schönes Projekt zum Abschluss gekommen. Der Erhalt der alten Kulturlandschaft im Mallertshofer Hölzl und der Fläche nördlich von Freimann nach dem Weggang der Bundeswehr waren mir während meiner Arbeit als Vorstand des Heideflächenvereins stets ein großes Anliegen.

EF: Sie sind in Hofheim an der Bergstraße in Südhessen geboren. Haben Sie manchmal Sehnsucht nach der alten Heimat?

RL: Meine Frau und ich wohnen seit fast 50 Jahren in Eching, davon 45 Jahre hier in diesem Haus. Eching ist unsere Heimat geworden, aber natürlich haben wir noch Verbindungen zu Jugendfreunden.

EF: Herr Dr. Lösch, Sie sind beruflich viel gereist.

RL: Ja, meine Dienstreisen für das Ifo-Institut haben mich nach Asien, auf die Philippinen und Japan geführt, ein internationaler wissenschaftlicher Kongress nach Indonesien. Zwei Mal war ich in Südafrika, in Lateinamerika - in Brasilien und Peru - habe ich viel über die Kultur der Inkas gelernt.

EF: Gehören Sie zu den Menschen, die Ihre Erinnerungen im Herzen bewahren, oder gibt es reale Mitbringsel?

RL: Natürlich befinden sich Mitbringsel in unserem Haus. Ein Wandbehang aus Djakarta, Trinkgefäße der Inkas, ein Bürgermeisterstab aus Peru.



Dr. Rolf Lösch und Ehefrau Margret an seinem 80. Geburtstag im Hotel Olymp.

zu wirken. Der Kontakt zu ihm besteht heute noch. Weihnachten kommt er zu Besuch.

EF: Herr Dr. Lösch, Sie haben fast die ganze Welt gesehen. Wohin fährt ein Mann in Urlaub, der so weit gereist ist?

RL: Mit dem Wohnwagen in die Toskana. Das ist wie nachhause kommen.

EF: ... und welche Musik hören Sie gerne?

RL: Mozart und Lateinamerikanische Musik. In den 80er Jahren ließ ich mich von meiner Frau auch gerne zu einigen Tanzkursen überzeugen.

EF: Welches Buch lesen Sie aktuell?

RL: Ich lese gerne zeitgeschichtliche Bücher, auch gerne Biografien über Familien und deren Leben in schwierigen Zeiten. Aktuell „Unvollständige Erinnerungen“ von Inge Jens über die Demenz ihres Mannes Walter Jens* und „Preis der Ungleichheit“ von Josef Stieglitz.

EF: Ihre Arbeit hat stets viel Idealismus erfordert. Haben Sie noch Träume?

RL: Vor allen Dingen Gesundheit. Sie ist doch unser wichtigstes Gut.

Zum Abschluss unseres Gesprächs sind Dr. Lösch und ich noch auf die bestehende Patenschaft der Gemeinde Eching mit Trezzano zu sprechen gekommen, die im kommenden Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Gemeinsam haben wir uns die Frage gestellt: „Warum geht mit Trezzano nichts mehr? Woran mag das liegen? In Zeiten der offenen Grenzen, Internet und Email könnte es so einfach sein.“

*Walter Jens (*8. März 1923 in Hamburg) ist emeritierter Ordinarius für Rhetorik an der Eberhard Karls Universität Tübingen, Altphilologe, Literaturhistoriker, Schriftsteller, Kritiker und Übersetzer. Er war Präsident des P.E.N.-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland und Präsident der Akademie der Künste zu Berlin. Er leidet seit mehreren Jahren an Demenz.

550 Euro - für einen guten Zweck.

D. Zillgitt / Zum romantischem Einkaufserlebnis im Ladenzentrum Alter Wirt, lud auch dieses Jahr wieder die Aktion "Einkaufen bei Kerzenschein" ein. Die beliebte Veranstaltung fand am 24. November in Eching statt. Bei Einbruch der Dunkelheit war das gesamte Ladenzentrum mit hunderten Kerzen stimmungsvoll erleuchtet und stimmte die Besucher mit weihnachtlicher Musik auf die besinnliche Jahreszeit ein. Die Aktion wurde vor den Geschäften der HK-Computer, Friseur Lachermeier und "Die Brillengalerie" mit einem Verköstigungsstand mit Desperados, heißem Caipi und weiteren Feinheiten durch den Verein zur Förderung der Jugend e.V. des SC Kirchdorf, auf "freiwilliger" Basis unterstützt. Aufgrund ihres persönlichen Engagement, entschlossen sich die drei beteiligten Unternehmen, den Reinerlös des Verköstigungsstandes in Höhe von 550 €, an den "Verein zur Förderung der Jugend e.V." zu spenden.

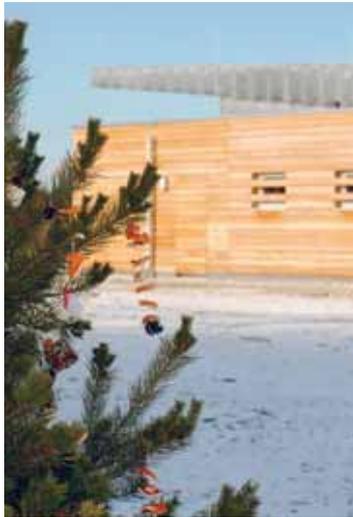


vlnr. Kurt Holzmaier (HK-Computer), Andrea Ostermayer (Schriftführerin des Förderverein), Georg Lachermeier (Friseur Lachermeier), Werner Gottschalk (Kassier des Förderverein), Petra Hübner (die Brillengalerie)

Märchen im Hexenhaus



G. Zillgitt/ Auch dieses Jahr erfreuten sich die Märchenleser im Hexenhaus wieder großer Beliebtheit. Auf den kleinen Holzbänken saßen die Kinder dicht aneinander gedrängt und lauschten den tollen Weihnachtsgeschichten. Manchmal saßen auch „große“ Kinder zwischen den kleinen und erfreuten sich ebenso an den Märchen. Die Organisatorin, Dagmar Zillgitt, ist mit dem Besuch im Hexenhaus am Echinger Weihnachtsmarkt voll und ganz zufrieden. „Es ist schön zu sehen, dass sich Kinder auch in der heutigen Zeit von einem Märchen begeistern lassen.“ sagt Zillgitt. „Vor allem wird dadurch auch die Fantasie der Kinder angeregt.“ Auf die Vielfalt der Leser legt Zillgitt besonders großen Wert. So werden nicht nur lustige, sondern auch spannende und nachdenkliche Geschichten vorgetragen. Jede(r) Leser(in) kann so seine ganz persönliche Note mit einbringen. Im Namen aller Märchenleser(innen) ein großes Dankeschön an alle, die uns im Hexenhaus besucht haben.



UMWELT

Das Programm im Heidehaus

Las Cañadas Reales:
Unterwegs auf Spaniens Viehtrieben
Vortrag und Diskussions-Runde
Sonntag, 27.01., 14:00 bis 16:00h
Referent: Stefan Hämmerle

Winterliche Spurensuche - Mitmach-Aktion

Sonntag, 24.02. 14:00 bis 16:00h
Referent: Tobias Maier
Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €
Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstaltungsort:
jeweils HeideHaus Fröttmaning

WIRTSCHAFTSLEBEN

Workshop für Wohn(t)räume

Die Firma Raum-Color in Eching startet ab Januar 2013 eine Veranstaltungsreihe mit kostenlosen Workshops zum Thema Wohn(t)räume gestalten.

Unter fachkundiger Anleitung können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen, dabei eigene Wohnideen entwickeln, damit in den eigenen vier Wänden eine persönliche Wohnföhlatmosfera entsteht. Der Workshop bietet Anregungen und Ideen, und die Möglichkeit mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. Lassen sie sich inspirieren von den vielen Variationsmöglichkeiten für Farben und Formen. Die Veranstaltungen werden jeweils 1 x im Monat angeboten. Der erste Workshop findet am Samstag, den 26.01.2013 um 14.°Uhr in den Räumen der Firma Raum-Color in der Unteren Hauptstraße 8 in Eching statt. Praxisthema ist eine Wandgestaltung mit Schablonentechnik. Dauer: ca. 2-3 Stunden.

Maximal 6 Teilnehmer – Anmeldung erforderlich:
Tel. 089/3195995 oder info@raum-color.de
Am **23. Februar 2013** folgt ein Trend-Workshop zum Thema „Fröhlhing“
Weitere Themen nach Ankündigung
Info's zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf der Homepage von Raum-Color:
www.raum-color.de

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Die Geschichte der Familie von Hertling

Seit rund 30 Jahren beschäftigt sich Ernst Keller mit Heimatgeschichtsforschung. Bei Recherchen zu seiner im Jahr 2011 erschienen Heimatchronik („Ottenburg – Vom Leben und Sterben auf einem alten Schloss und seiner Hofmark“, - Ottenburg ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Eching) hat er neben der Archivrecherche die Nachfahren einer Schlossbesitzerfamilie ausfindig machen, deren direkte Vorfahren von 1876 bis 1912 auf Ottenburg saßen.

Es handelt sich um die Familie des Wilhelm Freiherrn von Hertling, geb. 13.10.1841, gest. 07.03.1916. Aufgrund seiner Freundschaft mit Prinz Arnulf und dessen Vetter König Ludwig II war Wilhelm (Offizier im 70er-Krieg gegen Frankreich, dann General) eine interessante Figur. Die Familie schickte Ernst Keller ein ganzes Paket von Schriftstücken, Urkunden, Stammbaum, Fotos u. ä. im Original, um die „ruhmreiche Vergangenheit“ ihres inzwischen vergessenen Vorfahren in seinem Buch wieder aufleben zu lassen.

Bei diesen Unterlagen befand sich auch ein Familienbuch der aus der Rheinpfalz stammenden Adelsfamilie, das unter dem Titel „Geschichte der Familie von Hertling“ 1888 gedruckt wurde. Der Autor Karl Freiherr von Hertling hatte viele Jahre Material über seine Familie gesammelt, Aufzeichnungen gemacht und vor allem persönliche Briefe ausgewertet. In der nachfolgenden Zusammenfassung der Aufzeichnungen hat Ernst Keller versucht, die Sprache des Verfassers beizubehalten.

Im Mittelpunkt der Darstellung stehen die beiden Brüder (die Onkel des o. g. Ottenburger Schlossbesitzers) Friedrich Peter - genannt Fritz - von Hertling, geb. 28. November 1784 und Philipp Heinrich - genannt Lips - von Hertling, geb. 24. Juni 1788

Teil III - Dem Untergang entgegen

Eineinhalb Monate später gibt auch Fritz wieder ein Lebenszeichen von sich. „Teuerste Mama! Nachdem ich verlumpt, verhungert, verfroren und voller Läuse in Plozk (heute Ukraine, nahe Odessa) angekommen bin, habe ich nur wenig Hoffnung, bald zurückzukehren. Seit der Weichsel ist meine 2. Eskadron auf 1/3 ihrer Stärke heruntergeschmolzen, teils durch den Feind, meistens aber durch Krankheit.

Ich sehnte mich noch nie mehr nach Antworten als dieses Mal, doch habe ich seit einem Jahr nicht einen einzigen Brief von zu Hause erhalten. Wie wohl hätte es mir manchmal in unserem Elend getan. Nur eine kurze Nachricht der Nanne an Lips haben wir an der Beresina erhalten.

Ich bitte Sie, teuerste Mama, mir noch einmal durch eine Schwester, oder, was mir noch angenehmer wäre, von Ihnen selbst, etwas von zu Hause hören zu lassen. Auch Lips, welcher mir bei unserer Trennung versprach, öfters zu schreiben, lässt gar nichts mehr von sich hören.

Adieu liebe Mama. Ich verbleibe stets mit kindlicher Liebe und Ehrfurcht. Ihr gehorsamer Sohn Fritz.“

Das Geschenk des Georg Scharl, genannt "Hüter-Schorsch"

Walburga Buchmeier/ Es mag im Jahr 1974 gewesen sein, als bei Johann Handschuh, dem damaligen Kirchenpfleger der Pfarrgemeinde St. Andreas, ein Mann im vorgerückten Alter anklopfte: "Hans, ich möchte meiner Heimatgemeinde Eching etwas schenken." Es war Georg Scharl, ein gebürtiger Echinger, der jedoch schon lange in München lebte. Sein Anliegen war der Kauf einer Heiligenfigur für die neue Pfarrkirche, die am 29. November 1970 von Kardinal Julius Döpfner geweiht worden war. Dafür wollte er eine größere Summe spenden. Nach Rücksprache mit Pfarrer Anton Reichlmair stand der Plan fest, eine Skulptur des Pfarrpatrons Sankt Andreas zu kaufen, denn nur in der alten Kirche erinnerten Altarbild und Deckenfresken an ihn. Bei einem Münchner Antiquitätenhändler fand Pfarrer Reichlmair eine lebensgroße, geschnitzte Figur des Apostels, die er als geeignet erachtete und die seither den großen Kirchenraum schmückt. Auf dem Sockel steht die schlichte Inschrift "Gestiftet von G. Scharl".

Das Leben Georg Scharls (1894 - 1993), den die Leute "Hiater-Schorsch" nannten, verdient, in Erinnerung gerufen zu werden. Sein Vater war Viehhüter der Ortsgemeinde. Die Familie mit elf Kindern lebte in dem Hüterhaus an der heutigen Waagstraße, wo jetzt das Rot-Kreuz-Haus steht. Es waren fleißige Leute. Georg Scharl ist dort geboren und aufgewachsen. Er erlernte das Metzgerhandwerk und pachtete später in München eine Gaststätte am Hirschgarten. Mit Ehefrau und Eltern bewohnte er ein Haus in Aubing. Als sie gestorben waren, zog er in eine Wohnung nach Nymphenburg, wo er allein lebte. Da er kinderlos war, kümmerte sich bis zu seinem Tod eine Nichte um ihn, die in der Nähe wohnte. Im Alter von fast 100 Jahren starb er in seinem Zuhause und wurde im Westfriedhof begraben, wo auch seine Frau ruht. Zu seiner Beerdigung kamen alte Bekannte und Vereinsabordnungen aus Eching. Als Veteran des 14er-Krieges war er Mitglied des Krieger- und Soldatenvereins gewesen.

Ein Leben lang blieb Georg Scharl seinem Heimatort verbunden. Noch im Alter von 96 Jahren fuhr er allein mit seinem Auto nach Eching. Das Fami-

liengrab im alten Friedhof besuchte er regelmäßig an Allerheiligen und schaute bei alten Freunden vorbei. Magdalena Käsmaier pflegte das Grab Jahrzehnte lang, danach ihre Tochter Gabriele Binder. Im Zuge der Gräberauflösung in den letzten Jahren verschwand auch das Scharl-Grab. Gabriele Binder hat Georg Scharl in guter Erinnerung behalten: "Er war ein feiner Mensch."

Warum sich Lips bei seinem Bruder nicht mehr gemeldet hatte, sollte sich bald herausstellen. Ein versprengter Soldat meldet Hauptmann Fritz von Hertling, dass sein Bruder in einen Hinterhalt geraten und „mit seinen Leuten gänzlich aufgerieben“ worden sei. Fritz lässt sich die Stelle zeigen und berichtet später:

„In tiefem Schnee, schon halb verweht, lagen unfern der Straße mehrere Kameraden dahin gestreckt, stumm, ohne ein Funken Leben. Ich ritt auf sie zu, in der Hoffnung, vielleicht einen zu entdecken, der den letzten Kampf noch nicht ausgekämpft hatte. Es war Gottes gnädige Fügung, die mich gelehrt hatte, denn ich fand einen, von dem noch nicht alle Spuren des Lebens gewichen waren, es war mein Bruder Lips.“

Als die kläglichen Reste der Großen Armee, ausgemergelte, verstümmelte Männer, die erfrorenen Gliedmaßen mit Lumpen und Stroh umwickelt, mit letzter Kraft Richtung Heimat ziehen, ist Napoleon längst in einer Kutsche nach Paris zurückgekehrt.

Im Juni 1813 trifft Fritz mit seinem verwundeten Bruder Lips bei seiner Einheit in München ein. Lips erholt sich und wird bald zum Rittmeister befördert. Auch Fritz kommt auf Grund der großen Verluste der Armee in den Genuss einer schnellen Beförderung und wird Major.

Doch das Schicksal meint es nicht gut mit den beiden Brüdern. Die Familienchronik vermerkt:

„Die frohen Hoffnungen wurden jäh enttäuscht, denn traurige Ereignisse setzten ihrem Leben ein frühes Ende. Ein Offizierskollege hatte Lips nach einem Streit zum Duell herausgefordert. Am 7. April 1821 traf ihn die Kugel seines Gegners tödlich. Er konnte noch die heiligen Sakramente empfangen und so versöhnt mit Gott in die Ewigkeit eingehen.“ Lips ist 32 Jahre alt. Zwei Jahre später erkrankt Fritz. Die Strapazen und Entbehrungen in Russland „haben seinem früher so kräftigen Körper traurige Merkmale aufgeprägt“. Er versucht es noch mit Heilquellen, „aber seine Jugendkraft kehrt nicht mehr zurück“. 1823 beschließt er sein „vielbewegtes Leben“. Er ist 39 Jahre alt.



Der Rückzug 1812 nach einem Gemälde von Mikhailovich Pryanischnikov

Quellenangabe:
Gespräche mit Echinger Senioren



Georg Scharl auf seinem Sterbebildchen, das Magdalena Käsmaier aufbewahrt hat.



Die lebensgroße Figur des Pfarrpatrons Sankt Andreas, gestiftet von Georg Scharl, schmückt die neue Kirche. (Foto: Buchmeier)

seit 1991



BEMAX

Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich, freundlich, kompetent
Tel.: 089/3193677
 Alle Kassen und Privat
 Eching - Garching - Ober- und Unterschleißheim

ÄRZTEKALENDER

Ärztlicher Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen

Fr. 20 Uhr bis Mo. 7 Uhr unter der Telefonnummer

01805-19 12 12

Feste Sprechzeiten in der jeweiligen diensthabenden Arztpraxis sind: **Sa., So. und an Feiertagen 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.**

Name und Adresse ebenfalls über die Tel. Nr. 01805-19 12 12 zu erfragen.

Für **Notruf, Notarzt, Rettungsdienste und Krankentransporte** mit Blaulicht gilt die Telefonnummer

08122-19 222

Notfalldienst der Zahnärzte für Januar

29./30.12 **Dr. Sören Ortel**
 Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn
 Tel. 08165 / 4243

31.12. **Dr. Gabriele Franzspeck**
 Vöttinger Str. 11, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 92694

01./02. **Dr. Rudolf Hellmuth**
 Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching
 Tel. 089 / 3194041

03./04. **Dr.med.dent./MU Budapest**
Eva Maria Ziss
 Obere Hauptstr. 8, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 789390

05./06. **Latife Duran**
 Freisinger Str. 33, 85399 Hallbergmoos
 Tel. 0811 / 9989733

12./13. **Dr. Brigitte Hermann**
 Münchner Str. 2, 85411 Hohenkammer
 Tel. 08137 / 8698

19./20. **Dr. Niko Güttler**
 Obere Hauptstr. 40, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 7276

26./27. **doktor stomatologije (Univ.Sarajevo)**
Olga Hofmann
 Bahnhofstr. 20, 85375 Neufahrn
 Tel. 08165 / 4550

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ansehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

**Tierärztlicher Notdienst
unter 0177 495 34 87**

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
 Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta
 zwengs: **Jubiläumsausgob**



Viazg Joar gibt's heia as Echinga Forum, dodavo bin i achtadreißg Joar dabei. Seid Viradreißg Joar schreib i monatli an Xare, oiso ungefäa viahundat moi. Vohea hods an „Wastl“ gebm und eus dea nimma meng hod, hob i ma so denkt, bei ins in Bayan do muaß scho a bisl boarisch gschmatzt wern. Aba es is hoid a schware Schprach inda Schreibe, lesn soi mas a no kinna. Da Kollmannsberger hod amoi zu mia gsogt : Xare, i da des ned so schreibm, sonad aso und aso !. Aba jezad muß i mi amoi autn, i bi a Preiss, sogar a echta, in Bealin aufd Wejt kemma. Aba in Bayan de Vawandschoft, ind Schui ganga und mid olle boarischn Tradiziona aufgwaxn. Deszaweng kenn i da so einigamaßn aus. Do hob i ma dann den Briaf an den Büagamosta ausdenkt. Da Enßlin, da Lösch und sie ham scho amoi auf meine Briafal gantwort. Und i hob ja imma guade Tips gem und i glab üba des oa und des anda is scho nochdenkt worn ? Hoff i wenigstns ! Viazg Joar san uma und solang i des no macha ko mach i weida, oiso sie wern mi ned los und miaßn a de nextn Joar no vo mia lesn. Des nexte Joar kimmt und i wünsch olle de as Echinga Forum meng a guads Neis. Oiso bleibts gsund, bis zum nextn Joar

Bis zum nextn Moi
 Eahna Xare



Neue Sprechzeiten ab 01.12.2012

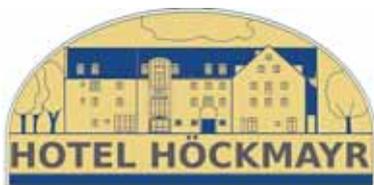
Medizinisches Zentrum Eching

Dr. Christian Günzel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin
 PD Dr. Hans Peter Luther, Internist, Kardiologe
 Dr. Wilfred Landry, Internist, Gastroenterologe, Notfallmedizin
 Susanne Schröder, praktische Ärztin
 Dr. Peyman Elmas-Diermeyer, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. Karl Wilhelm, Internist, Notfallmedizin

Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Montag bis Mittwoch | 8.30 - 19.00 |
| Donnerstag | 8.30 - 20.00 |
| Freitag | 8.30 - 16.00 |

**Danziger Str. 2, 85386 Eching,
 Tel: 089-3181169-0, Fax: 089-3181169-29**



Unser Team sucht **Mitarbeiter (m/w)**

in Voll- oder Teilzeit
**für Rezeption, Service
und Housekeeping**

(englisch Kenntnisse erwünscht)
wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ansprechpartner ist Hr. Haschke,
Tel. 089/379 790 88

bzw. schriftlich an
**Hotel Höckmayr GmbH Verwaltung,
Uhlandstr. 12, 85386 Eching**

Medidata

Inh. B. Jäger

**Büroservice
Schreivarbeiten**

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching
Tel. 089/320 18 66
Medidata-jaeger@web.de



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin

Sabine Huber

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammen-
schlüsse und -nachfolge

Patentanwalt

Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

*Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de*

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bü-
gelwäsche pro Korb ab € 15,-

Tel. 0 81 33 / 85 84

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht
mit Fachberatung.

GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-
Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo,
Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wär-
medämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-
Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo,
Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

e-mail: Forumverlag@t-online.de

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf,
Internet - Einstellen von TV-Geräten
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Im ASZ/MGH ist eine Betreute Wohn-

ung frei - 1. Stock, Westseite, 54,9 qm,
2 Zi/Küche/Bad.
Weitere Informationen erhalten Sie im
ASZ oder unter Tel. Nr. 089/ 327 1420.



**G.I.S. Montage
Steigerwald**

Fenster und Türen

Lohweg 53 · 85386 Eching
Tel. 089/ 3 19 12 87 · Fax 089/ 3 19 37 48



✓ **Top Service**
100% Beratung

✓ **Top Preise**
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital

**ST. GEORG-
APOTHEKE**
Battino Colombo-Eigener

HEBERTSHAUSEN · DACHAU · ECHING

Top Service
Von der Schwanger-
schaft bis ins hohe
Alter beraten wir
Sie ausführlich und
fachkundig

Die drei St.-Georg Apotheken bieten
Ihnen jederzeit 100 % hochqualifi-
zierte Beratung. In allen für Ihre Ge-
sundheit und Medikation relevanten
Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheits-
partner rundum perfekt und freuen
uns, wenn Sie mit uns gesund und
fröhlich bleiben.

**Häusliche Pflege -
wenn das Leben sich
ändert, sind wir an
Ihrer Seite**

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch
unserern Lieferservice
- Leihen statt kaufen -
von der Gehhilfe bis
zum Krankenbett
- Inkontinenzartikel
- Betreuung von Sonden-
und Sauerstoffpatienten
- Und vieles mehr -
fragen Sie uns



P

Viele
Parkplätze
vor Ort

Eching - im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching

Telefon 089-319 04 93-0
Telefax 089-319 04 93-3

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

620 Trinkwasserflaschen für die Region zum Schulstart

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd fördert Gesundheit

Mit 620 Trinkwasserflaschen unterstützt der Wasserzweckverband Freising-Süd die BIO-Brotbox-Aktion für ABC-Schützen in der Region. Mit dieser Initiative will der Wasserversorger die Trinkgewohnheiten der Schüler verbessern. Weg von Fertigprodukten und süßen Limonaden mit Geschmacksverstärkern und anderen Zusätzen hin zu naturbelassenen Lebensmitteln, so heißt auch die Devise der bereits zum achten Mal statt findenden Aktion unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Oberbürgermeister von München, Christian Ude.

„Gesundes Trinkverhalten ist entscheidend für Konzentration und Lernfähigkeit“, betont Franz Rauch, Geschäftsleiter des Wasserzweckverbandes Freising-Süd. Gerade Erstklässler sollen mit der Trinkwasseraktion an gesunde, naturbelassene Trinkgewohnheiten herangeführt werden. Die spendierte Trinkwasserflasche können sie selbständig und an jedem Wasserhahn auffüllen, denn das hiesige Trinkwasser ist bekannt für seine Reinheit und Qualität.

Der Wasserzweckverband Freising-Süd steht seit Jahren für die umfassende Qualitätssicherung seines Wassers. Die hauseigene Wasserkompetenz setzt das kommunale Unternehmen nicht nur bei der Trinkwasserversorgung der eigenen Kunden um, sondern gibt sie darüber hinaus regelmäßig an kleinere benachbarte Wasserversorger weiter. Als federführend gelten hier die Initiativen ARGE Wasserversorger im Landkreis Freising und die Wasserwerksnachbarschaft.

Mit der Unterstützung der Brotboxaktion durch Trinkflaschen und anderen Initiativen setzt sich der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd für Umwelt und Gesundheit der regionalen Bevölkerung ein. Mehr unter www.wasserzv.de

Nikolausaktion am OMG

Klaus Lange / Irgendwas war anders, am 6. Dezember 2012 um 7.30 Uhr, in der Aula des OMG: Ein als Nikolaus verkleideter Lehrer zog nämlich gemeinsam mit seinen Helfern durch die Aula des OMG und verteilte Schoko-Nikoläuse an alle Schülerinnen und Schüler, die doch hoffentlich auch brav gewesen waren. Wie jedes Jahr wieder handelte es sich bei dieser Aktion um eine Initiative der SMV, die damit allen Schülern eine Freude bereitet.



Vorlesewettbewerb 2012 am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn bei Freising

Bericht zum Schultscheid am Freitag, den 7.12.2012

Drachen, Monster, Halbvampire – Spannung garantiert

Im Schultscheid traten die Klassensieger unserer fünf sechsten Klassen gegeneinander an. Unterstützt wurden die SchülerInnen von den Gästen aus ihren Klassen im Publikum.

Die fünfköpfige Jury repräsentierte nach Tradition am OMG unsere Schulfamilie: Franz Vogl (Schulleiter), zwei Deutsch-Lehrkräfte, Maria Migge (Elternbeirätin) sowie eine Schülerin der Oberstufe. Maria Migge nahm als Mutter eines Abiturienten heuer nach ca. 15 Jahren zum letzten Mal teil und wurde vom Schulleiter verabschiedet.

In der ersten Runde lasen die Klassensieger ihre Wunschtexthe vor, allesamt spannende Passagen aus Kinder- und Jugendromanen. Im Einzelnen: Florian Beck las aus „Hilfe, die Herdmanns kommen“ (Robinson), Isabel Sesemann aus „Molly Moon“ (Byng), Elias Heinemann aus „Monsterjäger Akademie“ (Lorey), Florian Peißl aus „Drachenreiter“ (Funke) und Max Ellenrieder aus „Vladimir Tod hat Blut geleckt“ (Brewer).

In der zweiten Leserunde lasen die Kandidaten fortlaufend einen unbekannt Text.

Das Ergebnis der Jury: Schulsiegerin wurde die einzige Kandidatin Isabel Sesemann. Sie hatte in Textgestaltung, Lesetechnik und Textverständnis am besten überzeugt, allerdings sehr knapp gefolgt von den anderen Kandidaten.

Alle Kandidaten bekamen Teilnahmeurkunden, Büchergutscheine und Leckereien.



Nachruf

Die Gemeinde Eching trauert um

Hans-Josef Klessinger

+ 24. November 2012

Hans-Josef Klessinger war von 1984 bis 1990 sowie von Februar 1993 bis 1996 Mitglied des Gemeinderates. Er war Gründungsmitglied und lange Jahre Vorstand der „Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Eching-Ost/Neufahrn“. Ebenso hatte er maßgeblichen Anteil am Aufbau und der Entwicklung der Echinger Fachbetriebe. Dabei hat sich Hans-Josef Klessinger um das Wirtschaftsleben der Gemeinde Eching sehr verdient gemacht. Seine Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf dem weiten Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung war geprägt von sehr großem Sachverstand und sehr großem persönlichen Einsatz im Interesse aller Beteiligten. Als engagierter Kommunalpolitiker setzte er sich stets zum Wohle der Gemeinde ein.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Gemeinde Eching
Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Die Echinger Fachbetriebe e.V. nehmen Abschied von



Hans-Josef Klessinger

Als Gründungsmitglied der Echinger Fachbetriebe e.V. war Hans-Josef Klessinger seit der Vereinsgründung 1983 bis Januar 2000 insgesamt 15 Jahre als 1. Vorstand tätig. Während seiner Amtszeit hat er dem Verein wichtige Impulse gegeben, und viele seiner Ideen leben bis heute fort.

Wir danken ihm für seine langjährige engagierte Mitarbeit im Verein.

Eching, im Dezember 2012

Die Echinger Fachbetriebe e.V.

TERMINE

Termine der katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.
Diakon Klonowski nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h
Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas

Sa.: 8.00h Beichtgelegenheit
18.30h Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00h Vorabendgottesdienst

So.: 10.00h Pfarrgottesdienst

Di.: 08.00h Hl. Messe

Mi.: 19.00h Hl. Messe mit Gedächtnis
für Verstorbene

Fr.: 08.00h Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer

So.: 08.30h Hl. Messe

Do.: 19.00h Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag: Jeden 2. Di. im Monat um
10.00 Uhr im ASZ.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen:

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Chorgemeinschaft St. Andreas: Do. 20.00 Uhr

Gospelchor: Mi. 20.15

Kinder- und Jugendchor

Mi., Gruppe I: 14.45h – 15.45h

Mi., Gruppe II: 16.15h – 17.15h

Jugendchor: Do., 15.15h – 16.15h

Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen,
vorbeizuschauen.

Flötengruppen: Nach Absprache mit Herrn
Glötz Tel. 37 90 76 22

Gottesdienst

31.12., 18:00 Jahresabschlussgottesdienst

Di., 01.01. - NEUJAHR

18:00 Pfarrgottesdienst

Fr., 18.01.

19:30 - 21:30 Eucharistische Anbetung

So., 27.01. 18:00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend
in Alt Andreas

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Die-
tersheim und Hollern sind herzlich am Di.,
08.01.13, um 14.00h zu unserem Seniorenach-
mittag im ASZ eingeladen.

Dia-Vortrag von Herrn Töldte: „Echinger Natur,
Landschaft und Tiere“

Frauenbund

Di., 08.01.13 um 8.00h Gottesdienst, Frühstück
ev. Kirche.

Pfarrgemeinderat

Di., 08.01. um 19.30h Sitzung im Container
Hort.

Offener Kleiderschrank, Danziger Str. 2

Annahme immer Mo., 18.00 – 19.00h:

07.01., 14.1., 21.1.

Ausgabe immer Do., 18.00 – 19.00h:

03.01., 10.1., 17.1., 24.1.

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Mo, Mi + Fr 10-12 Uhr, Do 18-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

mobil: 0172/822 33 34

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Gabenkasse Eching: Freisinger Bank e. G.;

Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magda-
lenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

1.01. 19:00h, Taizé-Neujahrsandacht (Team)

6.01. 10:00h, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr
M. Krusche)

13.01. 10:00h, Gottesdienst (Pfr Dr. M. Ceglarek)

20.01. 10:00h, Gottesdienst (N. N.)

27.01. 10:00h, Gottesdienst (N. N.)

11:00h, ELFER, Gottesdienst in freier Form
(Team)

11:00h, Junior-ELFER, Kindergottesdienst

Weitere Termine:

Gemeindezentrum Magdalenenkirche,

Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: Mi., 02.01.13 um 14:30h,

Frau Bause, Tel.: 319 22 80

Gebetskreis: jew. Montag um 20:30h,

Magdalenenkirche

Frauenkreis: jew. Montag um 9.30h

Frau Lösch, Tel.: 319 26 70

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis

21h, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Offener Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Ter-

mine + Info im Pfarramt, ☎ 319 49 59

Magdalenenchor: Mittwoch 19:30h,

Frau Sachs, Tel.: 32 73 17 51

Posaunenchor: Donnerstag 19:00h,

Herr Grillenberger, Tel.: 0811-998 94 80

Sonstige Termine:

02.01., 14:30h SeniorInnen-Treff, Thema: Jah-
reslosung

19.01., 15:00h, Mitarbeiter-Neujahrsempfang

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen: 08161/3158

Arbeitskreis für Fraueninteressen e.V. in Freising,

08161/3128 (Info, Termine, Veranstaltungen).

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Autorisierte
HQR
IT-Werkstatt

Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Krebs-Selbsthilfegruppe - Auskunft Hildegard
Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsbera-
tungsstelle DONUM VITAE, Tel. 081 61/14 72
90, Internet: www.schwanger-in-freising.de

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK

Senioren gymnastik: Die 13.30-14.30 Uhr mit
Brigitte Schneider (089/319 27 74); 14.45-15.45

Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im
ASZ,

Damengymnastik:

Mo. 18.30h-19.30 Uhr im Bürgersaal Dieters-
heim

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer
im Neufun (089/319 28 53)

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt
um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im
Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschießenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitge-
lände) um 19 Uhr, **jeden 2. Dienstag** im Monat
(von April bis Oktober)

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner
Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn
Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:

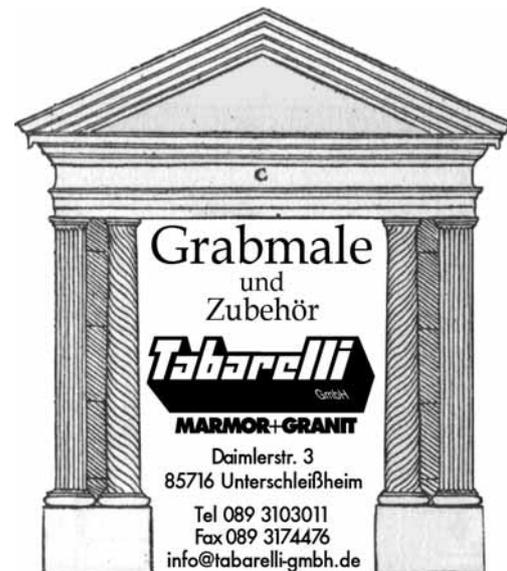
Mo.- Fr. 9.00 - 12.00

Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00

Do. 17.00 - 20.00



Hausbesuche - Röntgen - Labor



Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

Familienzentrum Eching e.V. Familiencafé
Mo., Mi., 15.00 bis 17.30h,
Di. 14.30 bis 17.00h

Familienfrühstück Do., 09.00 bis 11.30h ohne
Anmeldung!

Gruppen und Kurse

Mo. 08.45 - 10.15h und 10.30 - 12.00h: Zwer-
gergruppe für Kinder von ein bis zwei Jahren,
mit Eltern, Di. 14.30 - 15.30h: Lateinameri-
kanischer Tanz für Kinder ab 3 Jahre,

Di. und Fr., 08.30 - 11.30h: Minikindergarten für
Kinder von 2 bis 3 Jahren, ohne Eltern

Mi., 09.00 - 11.30h: Wichtelstüberl für Kinder
von ein bis 3 Jahren, ohne Eltern,

An einem Samstag im Monat: Vital- und Ener-
giemassage,

So. von 20.00 - 21.00h: Lichtmeditation

Nähere Information entnehmen Sie der Rubrik
Vereine - www.familienzentrum-eching.de

FeG Eching

Jeden Sonntag 10:00 Gottesdienst, FeG Eching
Breslauer Str. 16

Parallel zum Gottesdienst findet eine altersge-
rechte Kinderbetreuung statt.

Termine der Bibelstunden entnehmen Sie bitte
unserer Website : <http://www.eching-feg.de>

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im
Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Heimatbühne Eching

jeden 1., 3., 5. Di im Monat 19.30 Uhr Volkstanz
im ASZ

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller
Jeden Fr von 8.15 - 9.30 Uhr für alle Interessen-
tinnen im Gymnastikraum Schule Danziger Str.

Kleinkinder- und Elterntreff

Diverse Spielgruppen für Kleinkinder, vormittags
und nachmittags. Informationen bei

Christiane Lüth (0172-7568067)

Lady Sportverein e. V.

Jeden Montags von 16.00 - 17.00h in der Drei-
fachturnhalle an der Dietersheimer Strasse. -

Jeden Dienstag 19.30-20.30 Uhr und
jeden Donnerstag 19 - 20 Uhr Damengymnastik
in der Turnhalle an der Dietersheimer Straße

Männergesangverein Harmonie

Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mehrgenerationenhaus

falls nicht anders angegeben im Mehrgeneration-
enhaus /ASZ, Bahnhofstr.4, (089) 327 142

Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 8 - 10 Jährige

Donnerstag von 15 bis 16 / 16 bis 17. Uhr

Kinderturnen für Kinder bis 3 Jahre

Freitag von 10.15 bis 11.15 Uhr: Babymassage

Freitag von 16 - 18 Uhr:

Girlsclub für 13 bis 15jährige Mädchen

Musikschule Eching

Kinderchorgruppen :

Mo, 14.45 - 17.00 Uhr Mi. 15.30 - 18.00 Uhr

Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr

Cantus Eho Donnerstag 19.00 Uhr

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Mieterverein Eching -Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach
nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979,

e-Mail: mieterverein.neufahrn-echingt-online.de

nächste Termine: Donnerstag, 10.01.2013

Donnerstag, 24.01.2013

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien)
von 15.00 - 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am
Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00

Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

Sing- und Spielkreis für Kleinkinder

Mittwoch 10.30-11.00 Uhr in der Musikschule,
Musikpädagogin Kayao Katsuta-Grandy
(Tel: 37 92 97 12)

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Vereinsabend im ASZ

SV Dietersheim

Montag:

15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre

NEU: 17:00 - 18:00 Uhr Zumba Kids & Hot Iron

Young Stars (10-16 Jahre)

18.00 - 19.00 Uhr Seniorengymnastik

19.00 - 20.00 Uhr Pilates

20.00 - 21.00 Uhr Skigymnastik

Dienstag:

09.30 - 11.00: Spielgruppe (6-12 Monate)

NEU: 15:30 - 16:30 Uhr Rhythmische Gymnas-
tik für Kinder (3-6 Jahre)

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.00 - 17.00: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Freitag:

09.30 - 11.00: Spielgruppe (12 - 36 Monate)

Tauschring Eching Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im
Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum

Infos auch unter 089/31859994

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung

Jeden Mi., 18.00 - 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien),

TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Eching

Öffentliche Termine der

Freien Wähler Eching e. V.:

07.01., 19.00h 04.02., 19.00h 04.03., 19.00h

08.04., 19.00h 06.05., 19.00h 03.06., 19.00h

01.07., 19.00h 02.09., 19.00h 07.10., 19.00h

jeweils im Huberwirt in Eching.

Krieger- und Soldatenverein

27.01., 18:00h Gottesdienst in Neu Andreas. An-
schließend Gedenken am Kriegerdenkmal.

28.01., 14:00h Jahreshauptversammlung im Hu-
berwirt statt.

Nachbarschaftshilfe

30.01., 14:30h Ü60- Fasching im Alten- und Ser-
vicezentrum Eching

TSV

01.02., Besuch des DFB Mobils beim TSV
Eching

Weiberfasching

07.02., 19.30h (Einlass 18.30h) Saal Adler

Dietersheim

04. + 05. 01., Schützen Königsschießen ab 17 Uhr
Schützenheim

06.01., Schützen Königsschießen ab 10 Uhr
Schützenheim

09.01., Jahreshauptversammlung Maibaumverein
mit Neuwahlen 19.30 Uhr Lokitos

12. + 19. + 26.01.+ 02.02., SVD-Skikurs

Abfahrt 6.30 Uhr Spieljoch Fügen

12.01., Schützen- und Hausball 19 Uhr Lokitos

23.01., Jahreshauptversammlung Schützen

mit Neuwahlen 19.30 Uhr Schützenheim

27.01., Jahreshauptversammlung SVD

14.30 Uhr Lokitos

Günzenhausen

12.01., Entsorgung der Christbäume durch GOD

13.01., Jahreshauptversammlung des Krieger-und
Soldatenvereins Günzenhausen

18.01., Königs- und Pokalschießen der Günzen-
hausener Weinbergsschützen

19.01., Schützenball mit Königsproklamation

26.01., Burschenball des Burschenverein Gün-
zenhausen

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Mo. 14.01.

Anzeigenschluss Mo. 21.01.

Erscheinungstermin Fr. 01.02.

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

e-mail: Forumverlag@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Irene Nadler, 1. Vors., Johannesweg 6, Dietersheim

Tel. 089/329 19 05, E-Mail: ir.na@web.de

Redaktion: Patricia Linner, Winterweg 3, 85386 Eching

E-Mail: linner-patricia@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,

85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65

E-mail: Andreamayerhofer@gmx.net

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3

Tel. 08271.5516, Fax 40062,

E-Mail: ForumVerlag@t-online.de

**Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Gram-
matik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mit-
teilungen, Berichten der politischen Parteien und Ter-
minen übernimmt weder der Herausgeber noch die
Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und
Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden.
Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen
Genehmigung des Herausgebers.**

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an
jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut
Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der
das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im
Rathaus, in Geschäften und Banken. Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

*Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-
Arrangements und auch nach den Weekend-
pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!*



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20



Der Christkindlmarkt 2012

wl / Er hat schon Tradition, der Echinger Christkindlmarkt am 2. Adventswochenende auf dem Bürgerplatz. Die Standbuden sind mit engagierten Mitglieder verschiedener Echinger Vereine besetzt. Der Erlös fließt in Vereinskasse und dient somit einem guten Zweck.

Die ortsansässige Anbieter mit Leckereien, selbst gefertigten Handarbeiten und Kunstgewerbe geben dem Markt ein buntes und vielfältiges „Echinger Flair“.

Das blaue Zelt in der Marktmitte war wieder die Bühne für Musik, Gesang und den Nikolaus. Für die musikalische Unterhaltung am Samstag sorgte der Musikverein St. Andreas und die Kleinen aus dem Kindergarten Regenbogen. Am Sonntag trugen die Kinder aus dem „Haus des Kindes Sonnenschein“ Adventslieder vor. Weihnachtliches spielte auch die Echinger Blaskapelle an diesem Tag. Die Echinger Fachbetriebe hatten für den Nikolaus wieder viele Päckchen mit Obst, Nüssen und Schokolade gespendet, die der gütige Nikolaus mit dem Rauschebart an die Kinder verschenkte.

Für die größeren Besucher waren die Stände mit Speisen und vor allem mit Glühwein anziehender. Sorge doch der heiße Glühwein für eine innerliche Wärme und gute Unterhaltung an den Ständen. Der kleine romantische Christkindlmarkt im Theatergarten bot auch am 3. Adventswochenende weihnachtliche Stimmung in der Ortsmitte. Dort stand auch das Hexenhaus, der Vorleseort für Weihnachtsgeschichten, die sich wieder großer Beliebtheit erfreuten. *(Fotos: D. Zillgitt)*



Schöner als Wohnen

Für alle, die das Besondere für Ihr Zuhause suchen.



Malerarbeiten • Gardinen • Bodenbeläge
ganzheitliche Raumgestaltung & rundum Sorglospaket

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Echting, Untere Hauptstr. 8
Tel. (089) 319 59 95
www.raum-color.de

Immobilienbesitzer aufgepasst!

Sie wollen eine Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

- Große Nachfrage
- Geringes Objektangebot
- Günstige Immobilienzinsen
- ▶ Dadurch derzeit
- Ideale Verkaufsbedingungen
- Maximale Verkaufspreise
- Schnelle Verkaufserfolge

Kontaktieren Sie uns unverbindlich - wir beraten Sie gerne!



Professionell - fair - diskret
www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising
Telefon 08165/909 600

Legen Sie Ihre Immobilie in unsere Hände ...

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser, Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauträger.

Profitieren Sie von unserer über 20-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkenntnis.



...und Sie sparen
Zeit, Geld und Nerven!

Professioneller Abwicklungsservice für **Verkäufer** und **Vermieter** kostenfrei!

Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort Sie haben viele Vorteile:

- ☞ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☞ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☞ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☞ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☞ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

AUTOHAUS DILL
Obere Hauptstr. 8 · 85386 Eching
Tel.: 089/3700400 · Fax: 089/37004029
www.auto.dill.de

- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- eigene Mietwagen
- Klimageservice für alle Fabrikate
- Schnellservice
- kurzfristige Termine
- Abschleppdienst

EZS - Elektroanlagen
Elektroinnungs-Meisterbetrieb
W. Schönigen, Ährenweg 12e,
85375 Neufahrn
E-Mail: info@ezs-elektroanlagen.de
Tel. 08165/64 57 50 Fax: 08165/64 57 51
www.ezs-elektroanlagen.de

- Planung
- Beratung
- Verkauf

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Elektroinstallation | ISDN-Telefonanlagen |
| Reparaturservice | Telekom-Partner |
| SAT-Anlagen u. Antennen | EDV-Netzwerkverkabelung |
| Elektrogeräte | Beschallungsanlagen |
| Beleuchtungssysteme | Theaterlichtsteuerung |

GOLDEN TULIP
Hotel Olymp
Wielandstr. 3 - 85386 Eching
Tel. 089/327 100

Photovoltaik
Solarthermie
Stromtankstellen
& Carport

hellmag
Photovoltaik & Energietechnik
Hellmag GmbH • Erfurter Straße 21 • 85386 Eching
Tel. 089/452 05 66-10 • Fax 089/452 05 66-12
www.hellmag.de

25 Jahre
point S
Reifen-Klessinger
Eching-Ost - Freisinger Str. 29
Tel. 08165/3007 - Tel. 08165/647 78 57
www.reifen-klessinger.de

Dienstleistung, wie sie sein soll:
- persönlich - engagiert - qualifiziert
Dafür stehe ich - Ihr Thilo Cizek

DENSO
Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0
www.denso-europe.com
Fahrzeugklimatisierung Abgasreinigung
Autoelektrik und -elektronik
Informations- und Sicherheitssystem

Metzgerei
Imbiss
Robert Malik
Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching Tel./Fax 089/362 310

Fleisch aus Bayern und Wurstwaren aus eigener Herstellung!

Bei uns erhalten Sie garantiert frische Produkte in Metzgerqualität!

Ihr Fachgeschäft vor Ort!

Rappelkiste
Spiel & Spaß für groß & klein

Inh. M. Dürr,
Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching
Tel. 089/319 028 90
Fax 089/319 028 76